

SC-T7000 Series

SC-T5000 Series

SC-T3000 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON® und Epson UltraChrome® sind eingetragene Marken und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows®, Windows Vista® und PowerPoint® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh® und Mac OS® sind eingetragene Marken der Apple Computer, Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Adobe®, Photoshop®, Elements®, Lightroom® und Adobe® RGB sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

HP-GL/2® und HP RTL® sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Corporation.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2012 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Inhalt

Copyright und Marken

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise.	6
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	6
Zum Einrichten des Geräts.	6
Zur Verwendung dieses Produkts.	7
Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen.	7
Hinweis zu diesem Handbuch.	7
Bedeutung der Symbole.	7
Abbildungen.	8
Betriebssystemversionen.	8
Druckerteile.	9
Vorderteil.	9
Rollenpapieradapter.	12
Bedienfeld.	12
Displayansicht.	14
Merkmale.	17
Erzielen von hoher Produktivität.	17
Erzielen von hoher Auflösung.	17
Nachdruck auf Bedienerfreundlichkeit.	17
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	18
Raum für die Aufstellung.	18
Hinweise zur Druckerverwendung.	19
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	19
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	20
Hinweise für die Handhabung von Papier.	20
Vorstellung der mitgelieferten Software.	22
Inhalt der Software-CD.	22
Druckertreiber-Zusammenfassung.	24

Standardbedienung

Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier.	26
Rollenpapier einlegen.	26
Rollenpapier abschneiden.	29
Herausnehmen des Rollenpapiers.	30
Laden und Herausnehmen der Einzelblätter.	32
Einlegen von Einzelblattpapier.	32
Herausnehmen der Einzelblätter.	33
Laden und Herausnehmen des Posterkartons.	34
Laden eines Posterkartons.	34
Herausnehmen des Posterkartons.	36

Anzeigen und Ändern der Medieneinstellungen	37
Überprüfen der Medieneinstellungen.	37
Anpassen der Einstellungen.	38
Auswechseln des Papiers.	39
Verwenden des Papierkorbs.	40
Verwendung der Aufnahmerolle (Nur SC- T7000 Series).	42
Verwenden des Bedienfeldes.	42
Anbringen des Papiers.	43
Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle.	46
Standarddruckmethoden (Windows).	47
Standarddruckmethoden (Mac OS X).	50
Druckbereich.	53
Rollenpapier-Druckbereich.	53
Einzelblatt-Druckbereich.	54
Ausschalten mithilfe von Energieverwaltung.	54
Abbrechen eines Druckauftrags.	55

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Der Zweck der Festplatteneinheit.	57
Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatteneinheit.	58
Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge.	59

Weitere Druckmöglichkeiten

Vergrößerungen und horizontale und vertikale Banner.	61
Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers.	62
Auswählen eines Papierformats.	63
Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße.	64
Erstellen von vergrößerten Kopien mit einem Scanner.	65
Anschließen des Scanners.	65
Erstellen vergrößerter Kopien.	66
Einlegen der Dokumente in den Scanner.	67
Drucken mit nicht standardisierten Größen.	68
Drucken von CAD-Zeichnungen.	70
Randlos drucken.	72
Randlosdruckmethoden.	72

Inhalt

Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck.	72
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier.	74
Einstellverfahren für den Druck.	75
Farbkorrektur und Druck.	77
Mehrseiten-/Posterdruck.	81
Folded Double-Side (nur Windows).	82
N-up.	82
Poster (nur Windows).	83
Drucken mehrerer Dokumente (der Layout Manager)(nur Windows).	88
Einstellverfahren für den Druck.	89
Speichern und Abfragen von Einstellungen.	90

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement.	91
Farbmanagement-Druckeinstellungen.	92
Einstellen von Profilen.	92
Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen.	93
Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber.	95
Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows).	95
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X).	96
Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows).	96

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	99
Über das Druckersymbol.	99
Anzeige der Hilfe.	100
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe.	100
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen.	101
Anpassen des Druckertreibers.	101
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen.	101
Hinzufügen von Medien.	102
Neuanordnen von angezeigten Elementen.	103
Überblick über die Registerkarte Utility.	104
Deinstallation des Druckertreibers.	106

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	107
Anzeige der Hilfe.	107
Verwendung von Epson Printer Utility 4.	107
Starten von Epson Printer Utility 4.	107
Funktionen von Epson Printer Utility 4.	108
Deinstallation des Druckertreibers.	109
Löschen von EPSON LFP Remote Panel 2.	109

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung.	110
Menüliste.	111
Menübeschreibungen.	115
Menü Druckauftrag.	115
Menü Papier.	116
Menü Wartung.	119
Menü Einstellung.	120
Menü Vergrößerte Kopie.	127

Wartung

Druckkopf einstellen.	128
Prüfen auf verstopfte Düsen.	128
Reinigen des Druckkopfes.	129
Minimierung von Fehlausrichtungen (Tintenpatrone).	131
Wechseln von Verbrauchsmaterialien.	133
Tintenpatronen austauschen.	133
Auswechseln der Wartungstank.	135
Ersetzen des Papierschneiders.	136
Reinigen des Druckers.	138
Reinigen der Außenseite.	138
Reinigen des Innenraums.	138

Fehlersuchanleitung

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind.	140
Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt.	143
Fehlerbehebung.	144
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	144
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	146
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	146

Inhalt

Einzug- oder Auswurfprobleme.	150
Sonstige.	152

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	154
Unterstützte Medien.	156
Tabelle der Epson-Spezialmedien.	157
Verwendbares handelsübliches Papierformat	163
Vor dem Druck auf nicht von Epson stammende Medien	164
Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers.	165
Vor dem Bewegen oder Transportieren.	165
Hinweise zum Transport.	166
Nach dem Bewegen oder Transportieren.	166
Systemvoraussetzungen.	166
Technische Daten	167
Normen und Genehmigungen.	169

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	170
Kontaktaufnahme mit dem Epson- Kundendienst.	170
Bevor Sie sich an Epson wenden.	170
Hilfe für Benutzer in Nordamerika.	171
Hilfe für Anwender in Europa.	171
Hilfe für Anwender in Australien.	171
Hilfe für Anwender in Singapur.	172
Hilfe für Anwender in Thailand.	172
Hilfe für Anwender in Vietnam.	172
Hilfe für Anwender in Indonesien.	172
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	173
Hilfe für Anwender in Malaysia.	173
Hilfe für Anwender in Indien.	174
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	174

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen.	176
Bonjour.	178
Andere Softwarelizenzen.	183
Info-ZIP copyright and license.	183

Einführung

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- ❑ Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- ❑ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
- ❑ Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- ❑ Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- ❑ Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- ❑ Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- ❑ Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- ❑ Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.

- ❑ Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Kopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❑ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ❑ Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- ❑ Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- ❑ Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ❑ Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- ❑ Wenn Sie eine Steckdosenleiste mit diesem Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der Steckdosenleiste überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Leistungsaufnahme der an einer Wandsteckdose angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der betreffenden Steckdose überschreitet.
- ❑ Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.
- ❑ Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen:

Netzkabel oder -stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; Gerät ist heruntergefallen oder Gehäuse beschädigt; Gerät arbeitet nicht normal bzw. mit veränderter Leistung.

- ❑ Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:

Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.

Einführung

- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- ❑ Während des Druckvorgangs nicht in das Gerät greifen oder die Tintenpatronen berühren.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht von Hand; andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Netzta- ste auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Netzanzeige kurz auf. Erst wenn die Netzanzeige erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.
- ❑ Schütteln Sie die neue Tintenpatrone vor dem Einsetzen in den Drucker horizontal hin und her, im Abstand von ca. 5 cm und ca. 15-mal innerhalb von 5 Sekunden.
- ❑ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb eines Jahres nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Tintenpatronen zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.

- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.
- ❑ Der IC-Chip an dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie beispielsweise Informationen über den Tintenpatronenstatus, damit die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann. Jedes Mal, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets einen Selbsttest durchführt.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand auslaufen und Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Hinweis zu diesem Handbuch

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an diesem Produkt oder Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Hinweise dieser Art enthalten wichtige Informationen zum Betrieb dieses Produktes.

Einführung

Hinweis:	Tipps enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
-----------------	--

Abbildungen

Sofern nicht anders angegeben zeigen die Abbildungen in dieser Dokumentation den SC-T7000 Series.

Betriebssystemversionen

In dieser Dokumentation werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Windows bezieht sich auf Windows 7, Vista, XP.

- Windows 7 bezieht sich auf Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Professional, und Windows 7 Ultimate.
- Windows Vista bezieht sich auf Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Business Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Ultimate Edition.
- Windows XP bezieht sich auf Windows XP Home Edition, Windows XP Professional x64 Edition und Windows XP Professional.

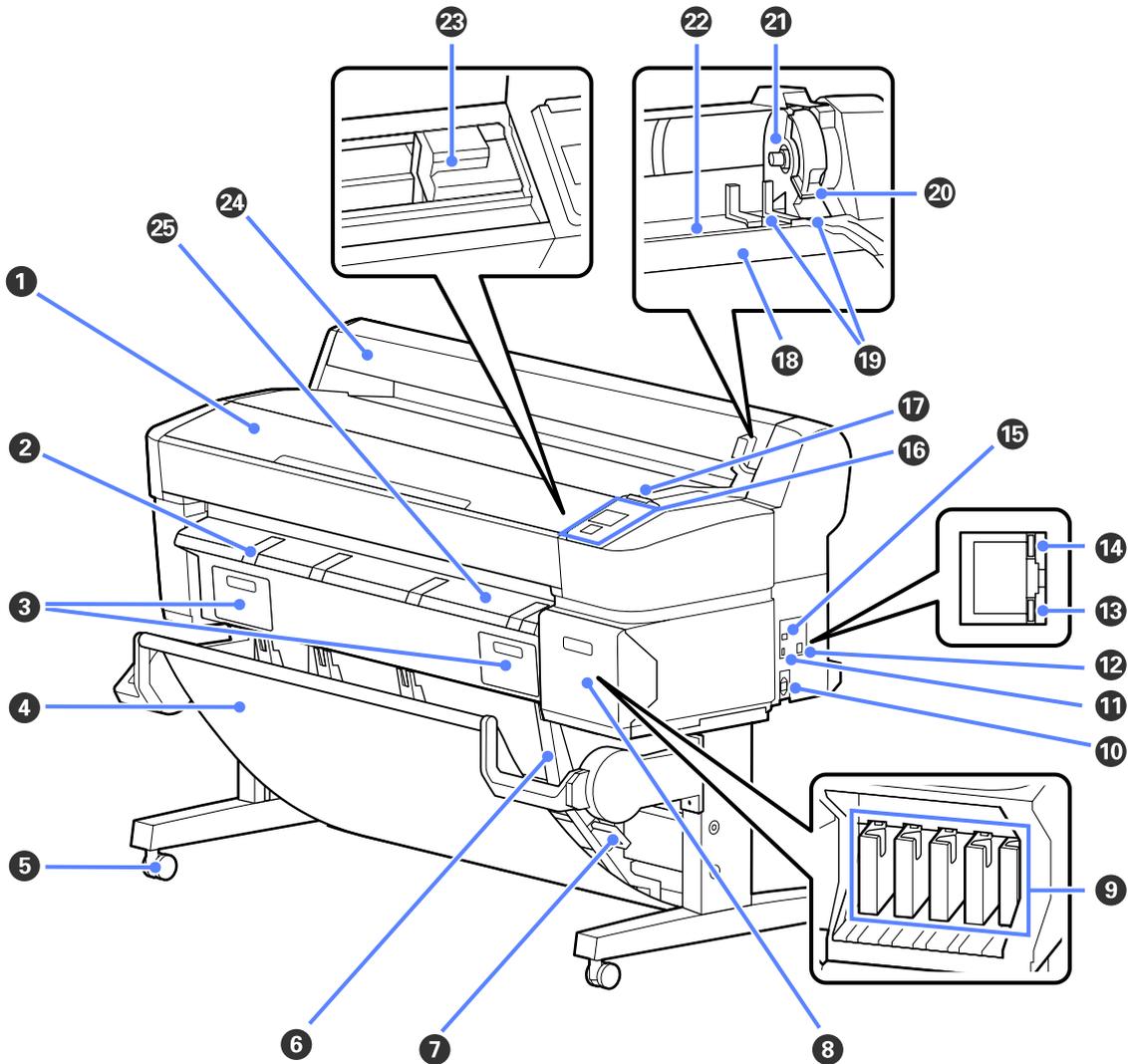
Macintosh bezieht sich auf Mac OS X.

- Mac OS X bezieht sich auf Mac OS X 10.5.8 und spätere Versionen.

Einführung

Druckerteile

Vorderteil



1 Druckerabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Reinigen des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaus.

2 Posterwandstütze

Beim Drucken auf einer Posterwand diese Stütze anheben, damit die Medien platziert werden können. Die Stütze sorgt dafür, dass die Posterwände reibungslos eingezogen werden.

„Laden und Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 34

3 Wartungstankabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckungen beim Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank).

Einige Modelle haben nur die rechte Abdeckung.

„Auswechseln der Wartungstank“ auf Seite 135

Einführung

4 Papierkorb

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um die Medien sauber und knitterfrei zu halten.

Er kann bis zu 20 Blatt Normalpapier aufnehmen, die im Linienzeichenmodus gedruckt werden.

Der optionale Untersatz (24") für den SC-T3000 Series wird mit einem Papierkorb geliefert.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 40

5 Lenkrollen

Es befinden sich zwei Lenkrollen an jedem Fuß. Sobald der Drucker aufgestellt ist, bleiben die Lenkrollen normalerweise gesichert.

6 Stapelführungen

Wählen Sie eine Führung passend zur Medienaussgabe an den Papierkorb.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 40

7 Stapelführungs-Schalthebel

Diese werden zum Auswählen einer Stapelführung verwendet.

8 Patronenabdeckung

Zum Ersetzen von Tintenpatronen öffnen.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133

9 Tintenpatronen

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein.

10 Netzeingang

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

11 Optionaler Ausgang

Verwenden Sie diesen beim Anschließen des Scanners für vergrößerte Kopien oder die optionale Aufnahmerolle.

 „Erstellen von vergrößerten Kopien mit einem Scanner“ auf Seite 65

 „Verwendung der Aufnahmerolle (Nur SC-T7000 Series)“ auf Seite 42

12 LAN-Port

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

13 Datenanzeige

Netzwerkstatus und Datenempfang werden mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Daten werden empfangen.

14 Statusanzeige

Die Farbe zeigt die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit an.

Aus : 10Base-T

Rot : 100Base-T

Einführung

Grün : 1000Base-T

15 USB-Port

Schließen Sie das USB-Kabel hier an.

16 Bedienfeld

 „Verwenden des Bedienfeldes“ auf Seite 42

17 Warnlampe

Die Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

Leuchtet : Es ist ein Fehler aufgetreten. Wie die Lampe leuchtet oder blinkt, hängt vom Fehlertyp ab. Im oder blinkt Bedienfeld wird eine Beschreibung des Fehlers angezeigt.

Aus : Kein Fehler.

18 Rollauflage

Beim Laden von Rollenpapier wird die Rolle auf der Auflage platziert und werden die Rollenpapieradapter angebracht.

 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26

19 Adapterführungen

Führungen zum Anbringen von Rollenpapier. Bewegen Sie die Rolle an diesen Führungen entlang, um sie an der Adapterhalterung zu befestigen.

 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26

20 Rollenverriegelungshebel

Ein Hebel zum Verriegeln des Rollenpapiers in Position, nachdem die Rolle an der Adapterhalterung angebracht wurde.

21 Adapterhalterung

Der Rollenpapieradapter wird in dieser Halterung platziert, nachdem das Rollenpapier abgebracht wird.

22 Papierschlitz

Der Schlitz, durch den das Rollenpapier und einzelne Blätter beim Drucken eingezogen werden.

Einzelne Blätter nacheinander einziehen.

23 Druckkopf

Sprüht Tinte aus hochfeinen Düsen während er sich zum Drucken von links nach rechts bewegt.

24 Rollenpapierabdeckung

Abdeckung zum Schutz des Rollenpapiers. Außer zum Einlegen oder Herausnehmen von Rollenpapier sollte sie im Druckerbetrieb geschlossen sein.

25 Papierauswurfschiene

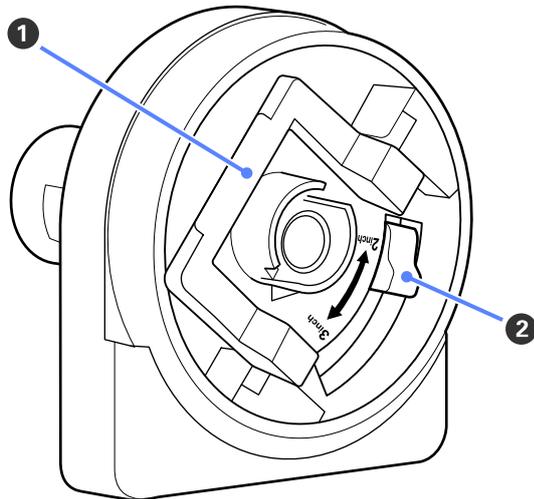
Führt die Papierausgabe vom Drucker gleichmäßig in den Papierkorb.

Einführung

Rollenpapieradapter

Verwenden Sie den mitgelieferten Rollenpapieradapter beim Laden des Rollenpapiers im Drucker.

 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26



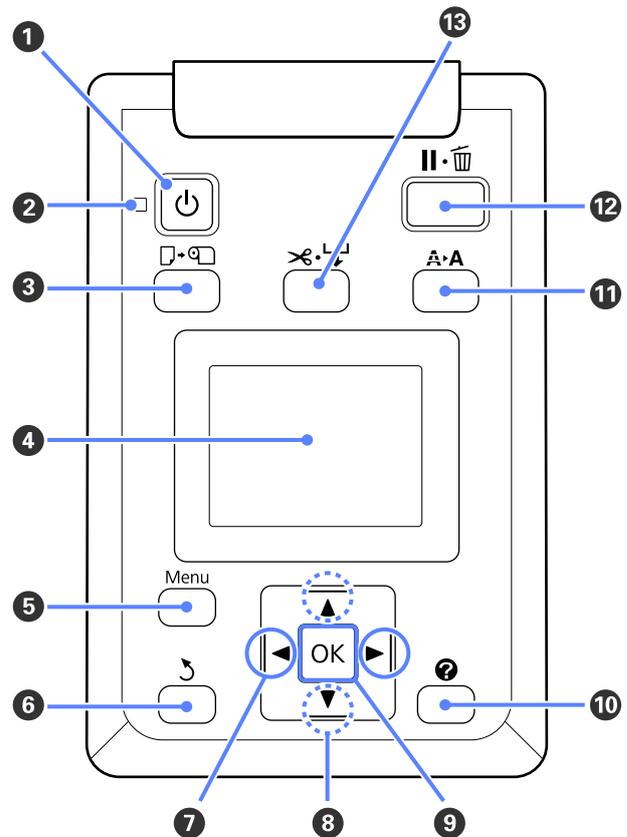
1 Adapterverriegelungshebel

Zum Entriegeln anheben, zum Verriegeln absenken. Beim Anbringen des Rollenpapiers an den Adapter entriegeln. Sobald die Rolle angebracht ist, wieder verriegeln.

2 Größenhebel

Je nach Größe des Rollenkerns positionieren.

Bedienfeld



1 ⏻-Taste (Netztaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

2 ⏻-Anzeige (Netzanzeige)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt: Beim Herunterfahren empfängt der Drucker Daten, reinigt den Druckerkopf oder führt andere Aufgaben aus.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

3 📄-Taste (Taste „Papier laden/entfernen“)

Einführung

Durch Drücken dieser Taste wird das Menü Pap. Ersetzen/Entf. angezeigt. Anweisungen zum Laden oder Herausnehmen von Papier können angezeigt werden, indem **Papier Auswerfen** oder der derzeit geladene Papiertyp markiert und danach die Taste OK gedrückt wird. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Laden oder Herausnehmen des Papiers.

4 Display

Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw.  „Displayansicht“ auf Seite 14

5 Menu-Taste

Zeigt das Menü für die Registerkarte an, die derzeit im Bildschirm ausgewählt ist.  „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 110

6 ↵-Taste (Zurück-Taste)

Wenn Menüs angezeigt werden, gelangen Sie durch Drücken dieser Taste in der Menü-Hierarchie eine Ebene weiter nach oben.  „Menübedienung“ auf Seite 110

7 ⬅/➡-Tasten (Links-/Rechts-Tasten)

Verwenden Sie diese Tasten zum Auswählen von Registerkarten. Die ausgewählte Registerkarte wird markiert und der Inhalt des Info-Anzeigebereichs für die ausgewählte Registerkarte aktualisiert.

 „Displayansicht“ auf Seite 14

Wenn Menüs angezeigt werden, können diese Tasten zum Positionieren des Cursors oder zum Löschen von Zeichen verwendet werden, wenn Text für Elemente wie **Einstellungsname** oder **IP-Adresse** eingegeben wird.

8 ▲/▼-Tasten (Auf-/Ab-Tasten)

Wenn Menüs angezeigt werden, können diese Tasten zum Markieren von Elementen oder Optionen verwendet werden.  „Menübedienung“ auf Seite 110

9 OK Taste

Zeigt das Menü für die Registerkarte an, die derzeit im Bildschirm ausgewählt ist. (Diese Taste kann nicht zum Anzeigen von Menüs verwendet werden, wenn das  ausgewählt wird.)

 „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 110

Wenn Menüs angezeigt werden und ein Element markiert wird, wird durch Drücken dieser Taste das Submenü für das markierte Element angezeigt.

Bei Betätigung dieser Taste während der Auswahl eines Parameters im Menü wird der Parameter eingestellt oder ausgeführt.

10 ?-Taste (Hilfe-Taste)

Sofern der Druckvorgang nicht läuft, wird durch Drücken dieser Taste das Hilfe-Menü angezeigt. Markieren Sie ein Element und drücken Sie die OK-Taste, um die Hilfe für das markierte Element anzuzeigen.

11 A>A-Taste (Wartungs-Taste)

Zeigt das Menü-Menü an, das für Düsentests und Druckkopfreinigung verwendet wird.

 „Druckkopf einstellen“ auf Seite 128

12 ||⏏-Taste (Pause/Abbrechen-Taste)

Die Betätigung dieser Taste während des Druckens aktiviert den Pausemodus. Um den Pausemodus zu beenden, drücken Sie die ||⏏-Taste erneut oder wählen Sie **Pause Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Um laufende Druckaufträge abzubrechen, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken dann OK.

Durch Drücken dieser Taste während der Anzeige eines Menüs oder Hilfe wird das Menü oder die Hilfe geschlossen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.

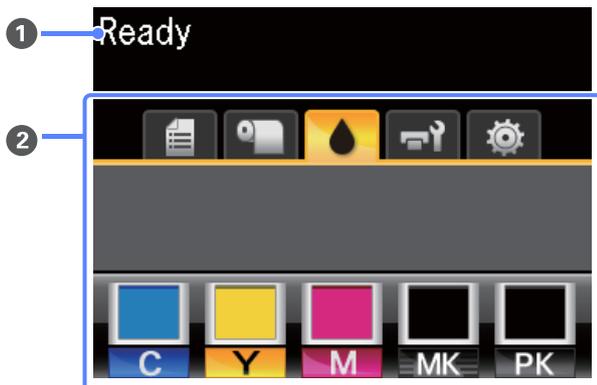
13 ⏏-Taste (Taste „Einzug/Einzelmedien“)

Einführung

- ❑ Diese Taste wird nur bei Rollenpapier verwendet. Wenn der Drucker mit Einzelblättern oder Posterwänden beladen wird, hat das Drücken dieser Taste keine Auswirkung.
- ❑ Sie wird verwendet, um Rollenpapier mithilfe des eingebauten Schneidwerks manuell zu schneiden.
 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 30
- ❑ Wenn der Druckvorgang nicht läuft und der Drucker mit Rollenpapier beladen wird, können Sie im Voraus das Papier einziehen, indem Sie zuerst diese Taste und danach die ▼-Taste drücken. Drücken Sie zum Zurückwickeln die ▲-Taste. Halten Sie die ▼-Taste gedrückt, um das Papier bis zu 3 m einzuziehen. Lassen Sie die ▲-Taste gedrückt, um das Papier bis zu 20 cm zurückzuwickeln.

Wenn die ▲-Taste zum Zurückwickeln des Rollenpapiers verwendet wird, hält das Papier an, wenn das Ende der Rolle die Anfangsdruckposition erreicht. Lösen Sie die Taste und drücken Sie sie erneut, um fortzufahren.

Displayansicht



- 1 Meldung**
Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

 „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 140

- 2 Registerkarten-/Info-Anzeigebereich**
Der Registerkarten-/Info-Anzeigebereich beinhaltet die sechs unten aufgelisteten Registerkarten.

Verwenden Sie die ◀▶-Tasten zum Auswählen einer Registerkarte.

Die Informationen auf der ausgewählten Registerkarte erscheinen im Info-Anzeigebereich.

- ! : Die Registerkarte „Druckwarteschlangen“**
Diese Registerkarte zeigt den Druckauftragsstatus an und kann für den Zugriff auf das Druckauftrag-Menü verwendet werden.

Der Info-Anzeigebereich

Im Registerkarten-Anzeigebereich „Warteschlangen“ wird der Name des aktuellen Druckauftrags angezeigt.

Wenn eine optionale Festplatteneinheit installiert ist, wird gegebenenfalls auch die Anzahl der angehaltenen Aufträge angezeigt.

Wird diese Registerkarte ausgewählt, wird durch Drücken der OK oder Menu-Taste das Druckauftrag-Menü angezeigt.

! Wichtig:

Ein blinkendes  Symbol zeigt an, dass die optionale Festplatteneinheit Daten mit einem anderen Gerät austauscht. Während das Symbol blinkt, darf weder der Netzstecker gezogen noch der Drucker ausgeschaltet werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten Daten auf der Festplatte beschädigt werden.

Einführung

: Die Registerkarte „Papier“

Diese Registerkarte zeigt den Papiertyp im Drucker an und kann für den Zugriff auf das Papier-Menü verwendet werden.

Der Info-Anzeigebereich

Im Info-Anzeigebereich „Papier“ werden Source (Quelle) und Media Type (Medium) angezeigt. Wenn Rollenpapier verwendet wird, wird auch die Rollenbreite angezeigt. Wenn darüber hinaus **Ein** für **Restl. Rollenpapier** ausgewählt wird, wird die Menge des restlichen Rollenpapiers angezeigt. Wenn die Restlänge unter den für **Restmedien-Warnung** ausgewählten Wert sinkt, erscheint ein  Symbol oberhalb des Registerkartensymbols und ein Alarm wie der unten dargestellte wird angezeigt, um Sie zu warnen, dass im Drucker das Ende der Rolle fast erreicht ist.



Wird diese Registerkarte ausgewählt, wird durch Drücken der OK oder Menu-Taste das Papier-Menü angezeigt.

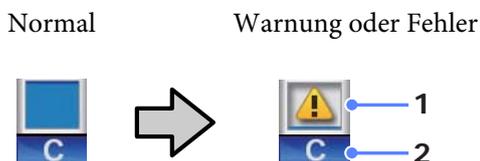
 „Menü Papier“ auf Seite 116

: Die Registerkarte „Tinte“

Auf der Registerkarte „Tinte“ wird der Tintenstatus angezeigt.

Der Info-Anzeigebereich

Der Registerkarten-Anzeigebereich „Tinte“ umfasst Symbole, die den Tintenstatus und die ungefähre Tintenrestmenge anzeigen. Die Symbole ändern sich bei wenig Tinte oder wenn ein Fehler auftritt, wie folgt.



1 Statusanzeigen

Der Tintenpatronenstatus wird wie folgt angezeigt.

: Kein Fehler. Die Höhe des Indikators hängt von der Tintenrestmenge in der Patrone ab.

: Wenig Tinte. Es muss eine neue Tintenpatrone bereitgehalten werden.

: Die Tintenpatrone ist verbraucht; durch eine neue Tintenpatrone ersetzen.

: Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.

: Keine Originalpatrone.

Epson empfiehlt die Verwendung von Original-Epson-Tintenpatronen. Epson kann keine Garantie für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Fremdprodukten übernehmen.

2 Tintenfarbcodes

C : Cyan

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

MK : Matte Black

PK : Photo Black

: Die Registerkarte „Wartung“

Die Registerkarte „Wartung“ zeigt den Status der Maintenance Box (Wartungstank) an und wird zum Anzeigen des Menü-Menüs verwendet.

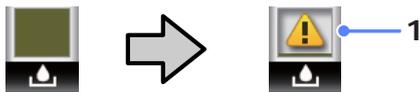
Der Info-Anzeigebereich

Der Registerkarten-Anzeigebereich „Wartung“ zeigt Maintenance Box (Wartungstank) den Status und die ungefähre Restkapazität in der Maintenance Box (Wartungstank) an. Die Symbole verändern sich wie folgt, um Fehler anzuzeigen oder zu warnen, wenn der Wartungstank sich dem Ende seiner Nutzungsdauer nähert.

Normal

Warnung oder Fehler

Einführung



1 Statusanzeigen

Maintenance Box (Wartungstank)-Status wird wie folgt angezeigt.

 : Kein Fehler. Die Höhe des Indikators entspricht der Restkapazität.

 : Der Maintenance Box (Wartungstank) nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer. Es muss ein neuer Wartungstank bereitgehalten werden.

 : Der Wartungstank hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen.

Wird diese Registerkarte ausgewählt, wird durch Drücken der OK oder Menu-Taste das Menü-Menü angezeigt.

 „Menü Wartung“ auf Seite 119

: Die Registerkarte „Setup“

In der Registerkarte „Setup“ wird die IP-Adresse und die Menüs für verschiedene Einstellungen angezeigt.

Der Info-Anzeigebereich

Im Registerkarten-/Info-Anzeigebereich „Setup“ wird die derzeit zugewiesene IP-Adresse angezeigt, falls vorhanden.

Wird diese Registerkarte ausgewählt, wird durch Drücken der OK oder Menu-Taste das Einstellung-Menü angezeigt.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

: Die Registerkarte „Vergrößerte Kopie“

Die Registerkarte „Vergrößerte Kopie“ wird nur dann angezeigt, wenn ein Scanner angeschlossen ist.

Wird diese Registerkarte ausgewählt, wird durch Drücken der OK oder Menu-Taste das Vergrößerte Kopie-Menü angezeigt.

 „Menü Vergrößerte Kopie“ auf Seite 127

Einführung

Merkmale

Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Produktivität

Hochgeschwindigkeitsdrucken

Die Geschwindigkeit des Druckerkopfes und der Papierzufuhr wurde für ein schnelleres Drucken erhöht.

Der Drucker ist mit einem schnellen Drehschneidwerk für schnelles Scheiden ausgestattet, wodurch die Produktivität erhöht wird.

Der Papierkorb beinhaltet aufeinanderfolgende Blätter

Der Papierkorb fasst bis zu 20 Blätter von A1/A0/US D/US E Normalpapier, wodurch die Automatisierung für eine verbesserte Produktivität unterstützt wird.

Der optionale Untersatz (24") für den SC-T3000 Series wird mit einem Papierkorb geliefert.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 40

Verbesserte Bedienbarkeit mit einem leicht erkennbaren und bedienbaren Farbdisplay

Der große, hell beleuchtete, farbige LCD-Bildschirm ist leicht verständlich und benutzerfreundlich.

Der große Bildschirm bietet leicht verständliche Fehlermeldungen und bebilderte Anleitungen zum Laden des Papiers.

 „Displayansicht“ auf Seite 14

Kontrolle des aktuellen Betriebsstatus auch aus der Ferne dank einer Warnlampe

Fehler werden dank der großen, gut sichtbaren Warnlampe selbst aus der Ferne umgehend sichtbar. So können längere Standzeiten vermieden werden, wenn der Druck wegen fehlender Tinte oder fehlendem Papier gestoppt worden ist.

Erzielen von hoher Auflösung

Dank der neu entwickelten EPSON UltraChrome XD Ink-Technologie kann der Drucker für hochwertige Poster und CAD-Zeichnungen verwendet werden.

CAD-Zeichnungen: klar, lesbar und mit einer beispiellosen Wasserresistenz

Neu entwickelte, hochdichte Tinte Matte Black mit dieser Tinte kann der Drucker extrem genaue Zeichnungen erstellen.

Pigmentierte Tinten werden für alle Farben für eine beispiellose Wasserresistenz verwendet, sodass die Druckergebnisse sicher im Außenbereich verwendet werden können.

Der Druckertreiber bietet einen Linienzeichenmodus, durch den die Optimierung des Druckvorgangs für Linienzeichnungen vereinfacht wird. Durch die beispiellose Reproduktion von Linienzeichnungen und feinen Linien in der Form von verbundenen Linien, Diagonalen und Kurven können die bestmöglichen Ergebnisse garantiert werden, wenn der Drucker für Zeichnungen verwendet wird.

Ansprechende, lebendige, hochlichtechte Poster und Anzeigen

Unsere neue Magenta-Tinte verbessert die Rottöne auf wichtigen Postern und macht sie noch auffälliger.

Der Druckertreiber bietet einen Postermodus, der das Ausdrucken von ansprechenden, lebendigen Postern vereinfacht. Poster mit lebendigen Farben können einfach durch Auswahl des Postermodus gedruckt werden.

Dank der pigmentierten Tinten, die für alle Farben verwendet werden, weisen die Ergebnisse eine hohe Wasserresistenz auf und können für kurzfristige Außenanzeigen verwendet werden. Sie sind außerdem extrem lichtecht und verblassungsresistent und können sicher in direktem Sonnenlicht angezeigt werden.

Nachdruck auf Bedienerfreundlichkeit

Ein spindelfreier Rollenpapieradapter macht das Laden des Rollenpapiers zum Kinderspiel

Aufgrund der fehlenden Spindel kann das Rollenpapier sogar in Umgebungen mit beengten Platzverhältnissen geladen und entfernt werden.

Um das Rollenpapier zu laden, platzieren Sie es einfach auf der Rollauflage und bringen Sie die Rollenpapieradapter an beiden Enden an. Die Rollenaufgabe ist niedrig, sodass selbst kleine Mitarbeiter das Papier einfach laden können.

Einführung

 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26

Einfache Wartung

Rollenpapier und alle Ersatzteile, einschließlich Tintenpatronen, Maintenance Boxes (Wartungstank) und Schneidwerke werden von vorn installiert, sodass der Drucker an einer Wand aufgestellt werden kann. Der Drucker muss nicht verschoben werden, um den Zugriff von hinten zu ermöglichen.

Wählen Sie je nach Aufgabe aus drei Patronengrößen

Wählen Sie aus 110, 350 und 700 ml-Patronen, je nachdem, wie häufig der Drucker verwendet wird. Verwenden Sie kostengünstige 700 ml-Patronen für hohe Auflagen von Posterdrucken oder einzelne 110 oder 350 ml-Patronen für einfarbige Ausdrücke.

Neuer Druckertreiber bietet eine verbesserte Bedienerfreundlichkeit

Druckereinstellungen lassen sich durch Auswahl der gewünschten Verwendung oder Zielgruppe ganz einfach optimieren. Dies erspart Ihnen die Mühe, Druckereinstellungen einzeln anzupassen.

Bei der Inbetriebnahme überprüft der Druckertreiber automatisch den Status des im Drucker geladenen Papiers und zeigt ihn im **Media Settings**-Dialog an. Hierdurch wird vermieden, dass ein Fehler dadurch auftritt, dass der Papierstatus vor dem Drucken nicht geprüft wurde.

Der Druckertreiber zeigt Druckereinstellungen grafisch an, wodurch die durch unsachgemäße Auswahl der Einstellungen verursachten Fehler verringert werden.

Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

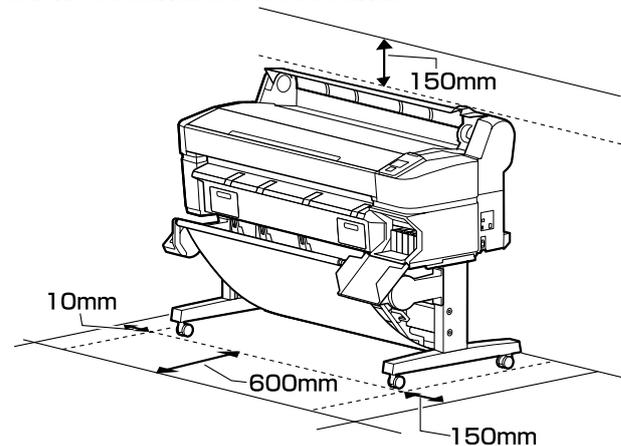
Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

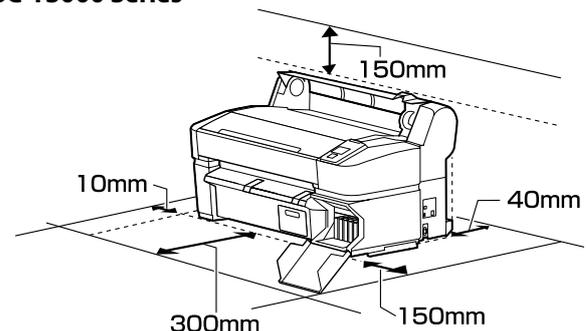
Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 167

SC-T7000 Series/SC-T5000 Series



SC-T3000 Series



- * Beim Drucken auf eine Posterwand sollten Sie sicherstellen, dass sowohl vor als auch hinter dem Drucker ausreichend Platz vorhanden ist.

 „Laden und Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 34

Einführung

Hinweise zur Drucker Verwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.  „Technische Daten“ auf Seite 167

Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter für das Papier geeigneten Bedingungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht neben Wärmequellen oder direkt im Luftzug eines Ventilators oder einer Klimaanlage auf. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.

- ❑ Selbst wenn der Drucker nicht verwendet wird, wird etwas Tinte durch die Druckkopfreinigung und andere Wartungsvorgänge verbraucht, die erforderlich sind, um den Zustand des Druckkopfs zu erhalten.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.
- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen.

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung.

Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.

Einführung

- ❑ Wenn er nach einem längeren Zeitraum wieder eingeschaltet wird, führt der Drucker möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Die Druckkopfreinigung ist nach ca. 10 bis 15 Minuten abgeschlossen.

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Die mitgelieferten Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungstank) sind für die Verwendung während der ersten Tintenbefüllung bestimmt. Die mitgelieferten Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungstank) müssen danach relative schnell ersetzt werden.
- ❑ Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur außerhalb direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren und vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Um gute Ergebnisse zu gewährleisten, sollten Sie die Tinten in der Patrone innerhalb eines Jahres nach der Installation vollständig aufbrauchen.
- ❑ Tintenpatronen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt werden, sollten sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Seiten der Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker könnte trocknen, wodurch den Druck nicht erwartungsgemäß erstellt werden kann. Lassen Sie die Tintenpatronen in allen Schächten, auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen.

- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert, sodass Patronen wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.
- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie sie nicht auf harte Objekte fallen und klopfen Sie mit ihr nicht dagegen, da sie sonst lecken kann.

Hinweise für die Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Verwenden Sie Spezialmedien von Epson unter normalen Raumbedingungen (Temperatur: 15 bis 25 °C; Luftfeuchtigkeit: 40 bis 60 %).

Einführung

- ❑ Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- ❑ Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Achten Sie darauf, dass das Papier nicht zerkratzt oder verschmutzt wird und glätten Sie es, bevor Sie es in den Drucker legen.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- ❑ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- ❑ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Berühren Sie die bedruckte Fläche nicht; Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Tinte verschmieren.

- ❑ Stellen Sie vor dem Falten oder Stapeln sicher, dass die Ausdrücke vollständig trocken sind, andernfalls kann sich die Farbe an den Stellen ändern (Fleckenbildung), an denen sie sich berühren. Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- ❑ Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- ❑ Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Folgen Sie den Hinweisen in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu verhindern.

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien erscheinen je nach Lichtbedingungen unterschiedlich (Lichtquellen*). Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.

** Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.*

Einführung

Vorstellung der mitgelieferten Software

Inhalt der Software-CD

Auf der mitgelieferten Software-CD finden Sie die folgende Software. Führen Sie die Installation vorschriftsgemäß durch.

Weitere Informationen finde Sie im *Netzwerkhandbuch* (pdf) oder über die Online-Hilfe für die betreffende Anwendung.

Unter Windows

Software name	
Epson Driver and Utilities (Epson-Treiber und -Utilities)	<p>Die folgende Software wird installiert.</p> <p>Druckertreiber Für die Verwendung des Druckers ist der Druckertreiber erforderlich. Er kann durch Auswahl von „Während des Setup installieren“ installiert werden.  „Druckertreiber-Zusammenfassung“ auf Seite 24</p> <p>EPSON LFP Remote Panel 2 Diese Anwendung wird für individuelle Papiereinstellungen und für die Aktualisierung der Drucker-Firmware verwendet.</p>
Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utilities)	<p>Wählen Sie diese Option während der Installation, wenn Drucker und Computer über ein Netzwerk verbunden sind. Bei der Installation dieses Utility kann ein Assistent verwendet werden, um die Einstellung der Adressen, die für Netzwerkverbindungen erforderlich sind, zu vereinfachen.</p> <p>EpsonNet Print wird ebenfalls installiert. Mit dieser Software können Sie direkt TCP/IP-Drucken ausführen, sofern Computer und Drucker über ein Netzwerk verbunden sind.  <i>Verwendung von EpsonNet Print</i> (pdf)</p>
EpsonNet Config	<p>Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.</p> <p>Die Dokumentation wird mit der Anwendung installiert.</p>
LFP Print Plug-In for Office	<p>Dies ist ein Plug-in für Microsoft Office Anwendungen (Word, Excel und PowerPoint). Bei der Installation dieses Plug-in wird ein Farbband in Office-Anwendungen angezeigt, mit dem Sie schnell auf horizontale und vertikale Bannerdrucke und vergrößerte Ausdrücke zugreifen können.</p> <p>Vor der Installation des Plug-in sollten Sie Folgendes überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Office 2003, Office 2007 oder Office 2010 ist installiert. <input type="checkbox"/> Keine dieser Anwendungen (Office 2003, Office 2007 oder Office 2010) läuft. <p>Dieses Plug-in ist in einigen Bereichen nicht enthalten.</p>

Einführung

Unter Mac OS X

Software name	
Epson Driver and Utilities (Epson-Treiber und -Utilities)	<p>Die folgende Software wird installiert.</p> <p>Druckertreiber Für die Verwendung des Druckers ist der Druckertreiber erforderlich. Er kann durch Auswahl von „Während des Setup installieren“ installiert werden.  „Druckertreiber-Zusammenfassung“ auf Seite 24</p> <p>EPSON LFP Remote Panel 2 Diese Anwendung wird für individuelle Papiereinstellungen und für die Aktualisierung der Drucker-Firmware verwendet.</p>
Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utility)	<p>Wählen Sie diese Option während der Installation, wenn Drucker und Computer über ein Netzwerk verbunden sind. Bei der Installation dieses Utility kann ein Assistent verwendet werden, um die Einstellung der Adressen, die für Netzwerkverbindungen erforderlich sind, zu vereinfachen.</p>
EpsonNet Config	<p>Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.</p> <p>Die Dokumentation wird mit der Anwendung installiert.</p>

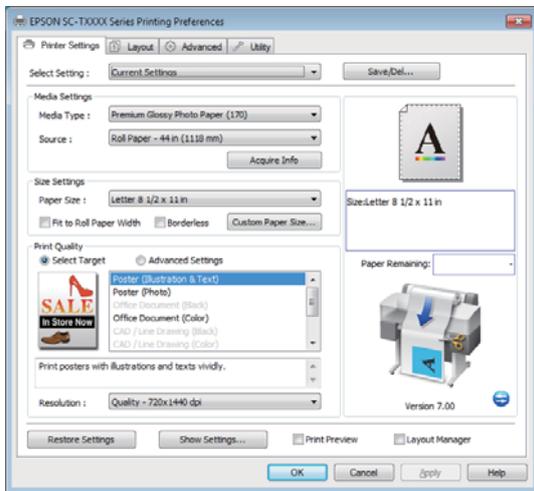
Einführung

Druckertreiber-Zusammenfassung

Die Hauptfunktionen des Druckertreibers werden nachfolgend beschrieben.

- ❑ Konvertiert von Anwendungen empfangene Druckdaten in druckbare Daten und sendet sie an den Drucker.
- ❑ Einstellungen, wie z. B. Dokumentgröße und Druckqualität, können vom Dialogfenster „Einstellungen“ angepasst werden.

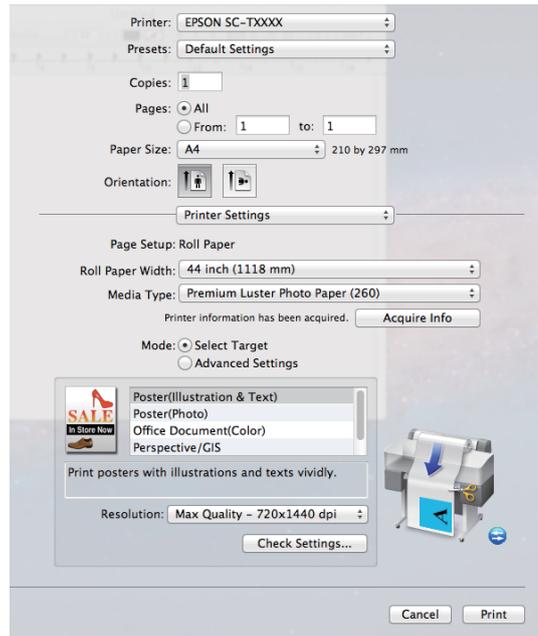
Windows



Diese Einstellungen können gespeichert und einfach importiert oder exportiert werden.

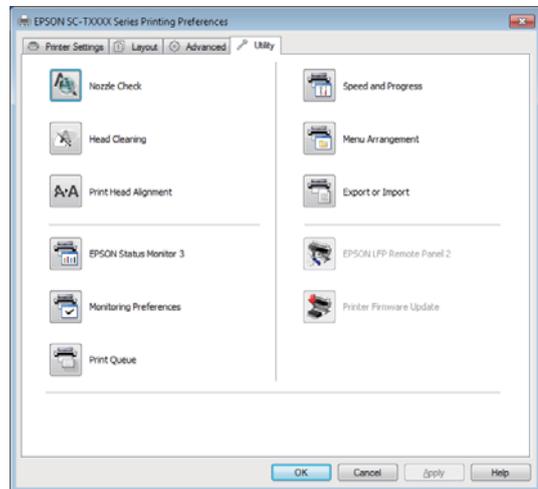
 „Anpassen des Druckertreibers“ auf Seite 101

Mac OS X



- ❑ Ermöglicht dem Benutzer die Ausführung von Druckerwartungsfunktionen, um die Druckqualität zu erhalten, den Druckstatus zu prüfen, usw.

Windows

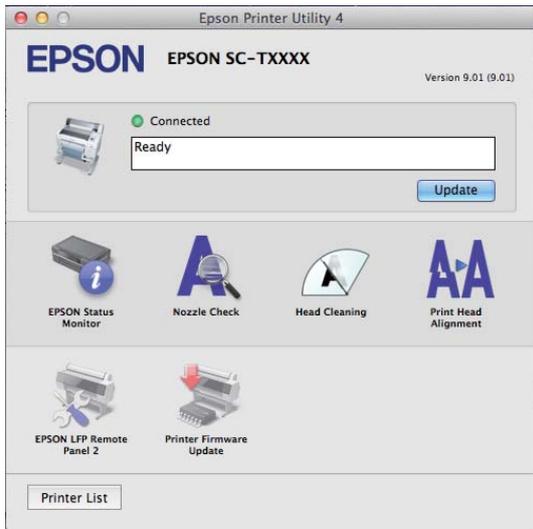


Die Druckertreibereinstellungen können einfach importiert oder exportiert werden.

 „Überblick über die Registerkarte Utility“ auf Seite 104

Einführung

Mac OS X



Standardbedienung

Standardbedienung

Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier

Rollenpapier einlegen

Laden Sie das Rollenpapier nach dem Anbringen der mitgelieferten Rollenpapieradapter.



Wichtig:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

Hinweis:

Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

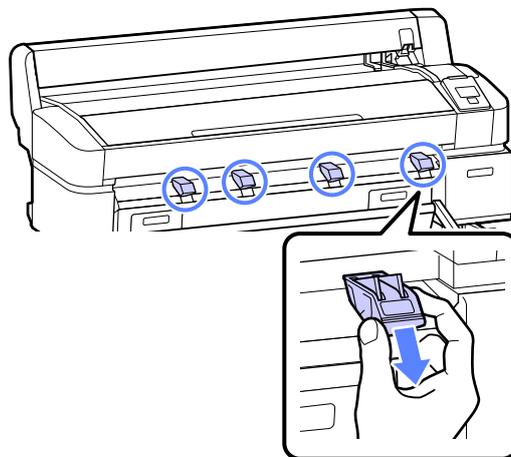
 „Unterstützte Medien“ auf Seite 156

1

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

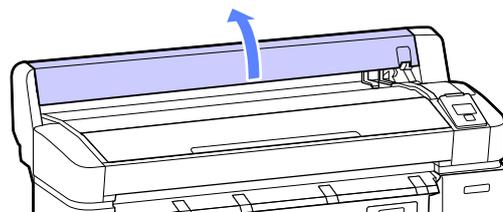
Hinweis:

- Durch Schließen des Papierkorbs wird die Arbeit vereinfacht.  „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 40
- Bleiben die Posterwandstützen angehoben, kann es zu Papierstau kommen; senken Sie alle Stützen ab, bevor Sie fortfahren. Um die Stützen abzusenken, greifen Sie sie, ziehen sie diagonal nach unten und lassen sie dann wieder los.



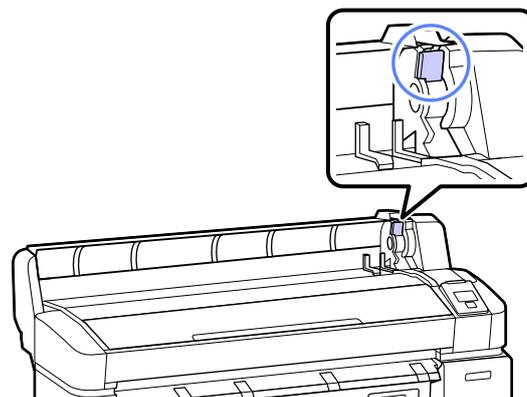
2

Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



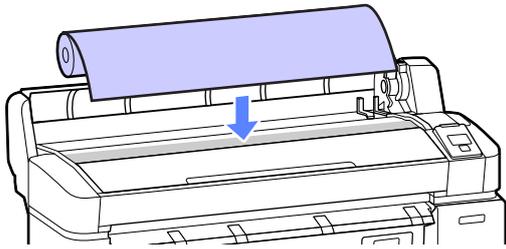
3

Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungshebel der Adapterhalterung angehoben ist.



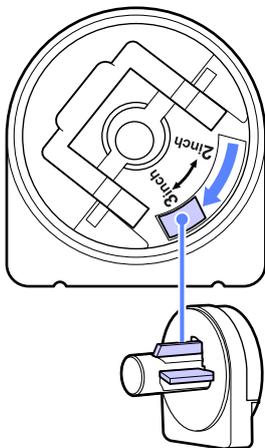
Standardbedienung

- 4** Platzieren Sie das Rollenpapier auf der Rollablage oben am Drucker.

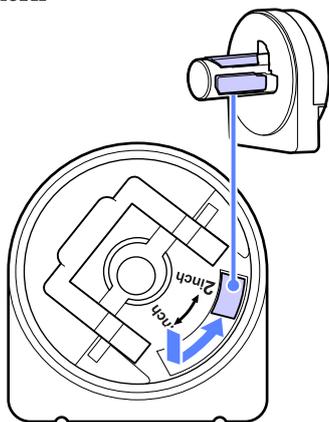


- 5** Passen Sie die Größe der beiden mitgelieferten Rollenpapieradapter an den Rollenkern an.

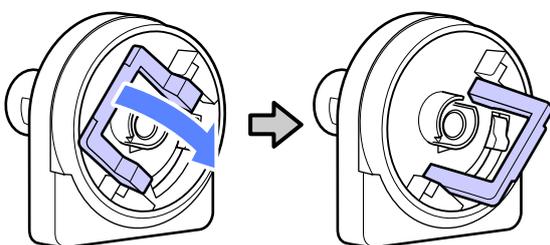
3-Zoll-Kern



2-Zoll-Kern

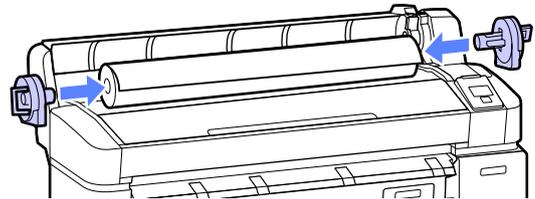


- 6** Heben Sie den Adapterverriegelungshebel an, um die Verriegelung an jedem der beiden Rollenpapieradapter zu lösen.

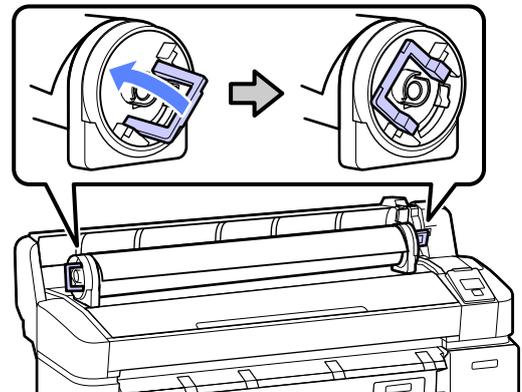


- 7** Bringen Sie einen Adapter an jedem Rollende an.

Drücken Sie die Adapter nach innen, bis sie vollständig und lückenlos in die Rolle eingesetzt sind.

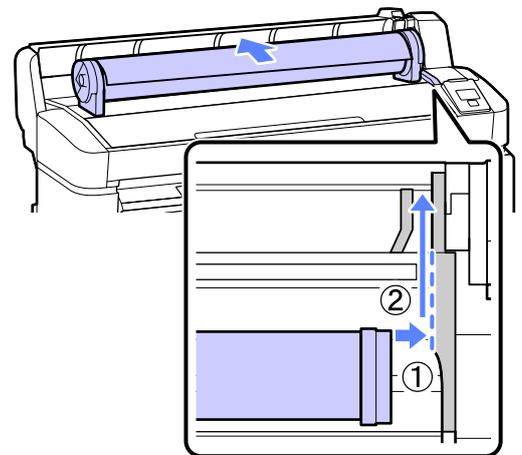


- 8** Senken Sie die Verriegelungshebel ab, um die Adapter in Position zu verriegeln.



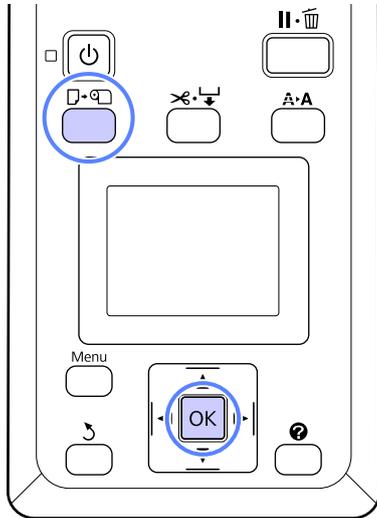
- 9** Schieben Sie das Rollenpapier nach rechts, bis es die Adapterführungen berührt.

Folgen Sie der Adapterführung und schieben Sie die Rolle langsam auf die entgegengesetzte Seite.



Standardbedienung

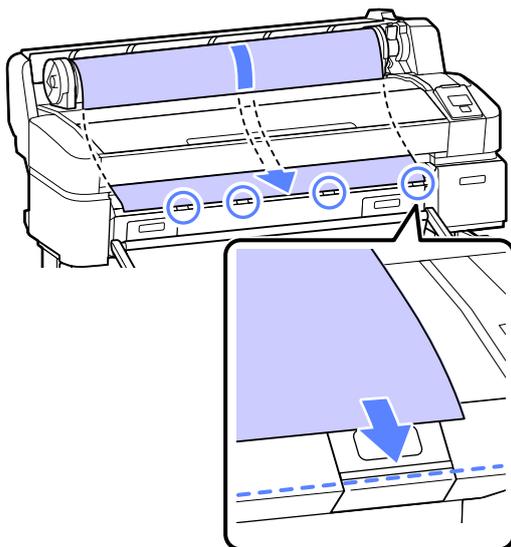
- 10** Drücken Sie die Taste   im Bedienfeld. Bestätigen Sie, dass **Rollenpapier** in der Anzeige markiert ist, und drücken Sie die OK-Taste.



- 11** Legen Sie das Ende des Rollenpapiers in den Papierschlitz ein und ziehen Sie es durch.

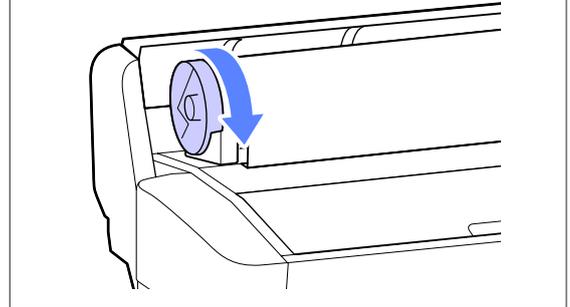
Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht durchhängt und dass das Ende nicht gefaltet ist.

Ziehen Sie das Papier gerade hindurch, bis die Führungskante des Papiers die Linien auf den Posterwandstützen erreicht (siehe Abbildung).

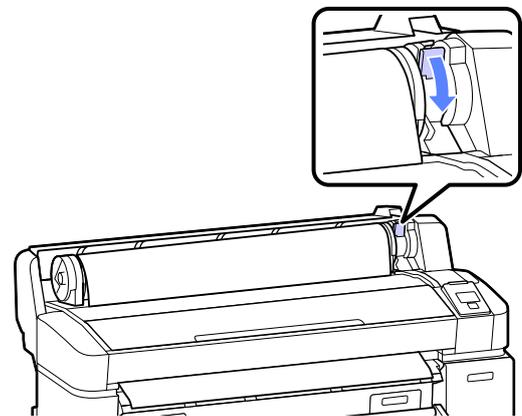


Hinweis:

Berühren Sie das Papier nicht, wo es bedruckt wird. Nach dem Laden des Rollenpapiers drehen Sie die Rollenpapieradapter gemäß der Abbildung, um das Papier durchzuziehen.

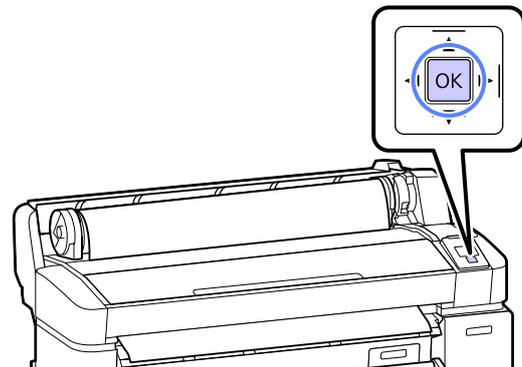


- 12** Senken Sie den Rollenverriegelungshebel.



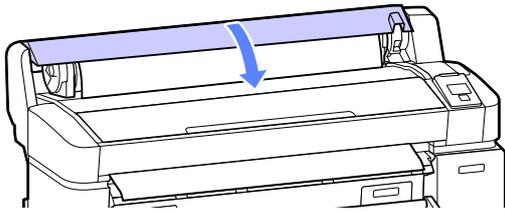
- 13** Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige und drücken Sie die OK-Taste.

Das Papier wird in den Drucker eingezogen.



Standardbedienung

- 14 Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 15 Prüfen Sie das Medium.

Wenn ein Strichcode mit Informationen zum Papier auf der Rolle aufgedruckt ist

Der Drucker liest den Strichcode automatisch beim Einzug des Papiers; es wird keine Meldung angezeigt. Der Drucker ist druckbereit, wenn **Bereit** angezeigt wird.

Wenn kein Strichcode mit Informationen zum Papier auf der Rolle aufgedruckt ist

Der Drucker zeigt die Einstellungen Papiertyp und Restl. Rollenpapier für das derzeit für den Drucker ausgewählte Papier an. Um bei den aktuellen Einstellungen zu drucken, drücken Sie die ▼/▲-Tasten, um **Einstell. Oben Behalten** zu markieren, und drücken Sie die OK-Taste. Um die Einstellungen zu ändern, markieren Sie **Einstellungen Ändern** und drücken Sie die OK-Taste. „Anzeigen und Ändern der Medieneinstellungen“ auf Seite 37

Rollenpapier abschneiden

Eine der beiden folgenden Methoden kann zum Schneiden des Rollenpapiers nach dem Drucken verwendet werden.

- Autom. Schneiden:

Das Rollenpapier wird nach dem Drucken jeder Seite automatisch mit dem eingebauten Schneidwerk abgeschnitten.

- Manuelles Schneiden:

Drücken Sie die -Taste, um das Papier mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden. Für den manuellen Schnitt wird eine Schnittlinie aufgedruckt, die beim Schneiden des Papiers mithilfe des eingebauten Schneidwerks als Führung verwendet werden kann.

Sie können die Methode im Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Sie sollten allerdings beachten, dass die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstellung Vorrang hat, wenn der Druckertreiber verwendet wird.

Hinweis:

- Deaktivieren Sie den Druckertreiber **Auto Cut (Autom. abtrennen)** und **Autom. Schneiden**-Optionen des Druckers, wenn die optionale Aufnahmerolle verwendet wird.
- Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.
- Manche Rollenpapiere können nicht mit dem eingebauten Papierschneider geschnitten werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Schneidvorrichtung zum Schneiden des Papiers.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte bei der Verwendung eines Fremdprodukts.

Drücken Sie die Taste . Halten Sie die ▼-Taste gedrückt, um das Papier einzuziehen, sodass die Schnittstelle unterhalb der Papierauswurfschiene liegt. Schneiden Sie das Papier mithilfe einer Schere oder eines Fremdprodukts.

Einstellmethoden

Einstellen am Computer

Stellen Sie **Auto Cut (Autom. abtrennen)** in der Registerkarte **Advanced (Erweitert) — Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** im Display des Druckertreibers **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckereinstellungen)**) ein.

Einstellen am Drucker

Verwenden Sie die ◀▶-Tasten im Bedienfeld, um die Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die OK- oder Menu-Taste. Das Einstellungs-Menü wird angezeigt; wählen Sie **Drucker-Setup > Rollenpapiereinstell.> Autom. Schneiden > Ein** und drücken Sie die OK-Taste. Zum manuellen Schneiden wählen Sie **Off (Aus)**. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

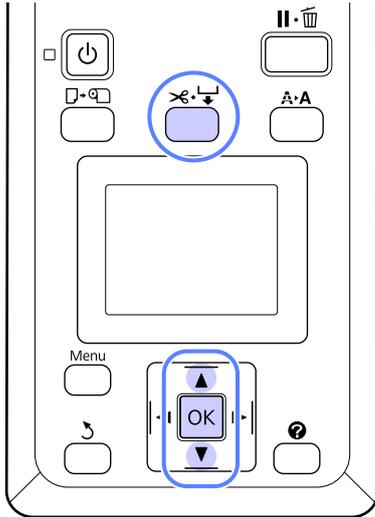
„Menü Einstellung“ auf Seite 120

Standardbedienung

Manuelles Schneidverfahren

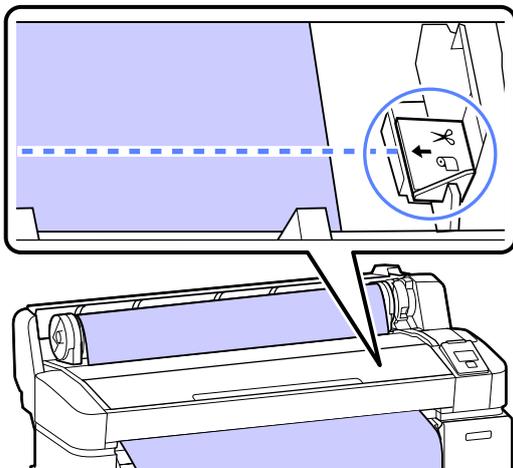
Wenn **Off (Aus)** im Druckertreiber oder **Aus für Autom. Schneiden** im Bedienfeld ausgewählt wird, kann das Papier nach dem Drucken wie nachfolgend beschrieben an jeder Position geschnitten werden.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Manuelles Schneiden von Papier mithilfe des eingebauten Schneidwerks

- 1 Drücken Sie die Taste . Um den Innenbereich des Druckers anzusehen, ohne die Druckerabdeckung zu öffnen, drücken Sie die -Taste, um die Schnittposition an der -Markierung auf der rechten Seite der Druckerinnenseite auszurichten.



Hinweis:

Die Mindestlänge von Papier, das mit dem eingebauten Schneidwerk geschnitten werden kann, ist auf 60 bzw. 127 mm festgelegt und kann nicht geändert werden. Wenn die Schneidposition kürzer als die kürzeste der o. a. Länge ist, muss das Papier automatisch auf diese Länge eingezogen werden und es entsteht deshalb ein Rand. Schneiden Sie diesen Rand mit einer handelsüblichen Schneidvorrichtung ab.

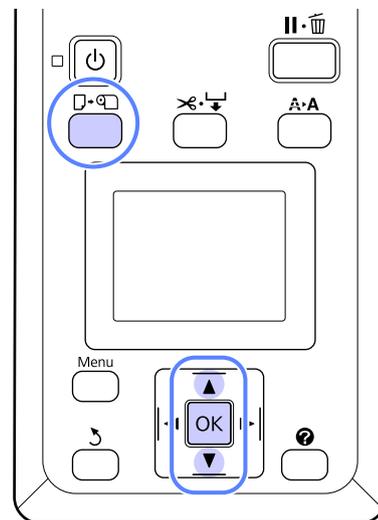
- 2 Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Papier wird durch den integrierten Papierschneider abgeschnitten.

Herausnehmen des Rollenpapiers

In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen und Lagern des Rollenpapiers nach dem Drucken beschrieben. Die Druckroller könnten Druckspuren auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Bestätigen Sie, dass der Drucker druckbereit ist, und drücken Sie die Taste .

Das Pap. Ersetzen/Entf.-Menü wird angezeigt.

Standardbedienung

- 2** Markieren Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Papier Auswerfen** und drücken Sie die Taste OK.

Falls **Ein** für **Restl. Rollenpapier** ausgewählt wird, druckt der Drucker automatisch einen Strichcode.

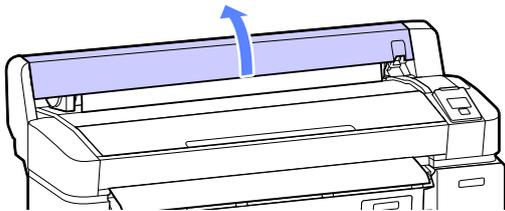
- 3** Das Papier wird automatisch aufgewickelt.

Sobald das Papier aufgewickelt ist, zeigt der Drucker  **drücken und Papier einlegen.** an.

Hinweis:

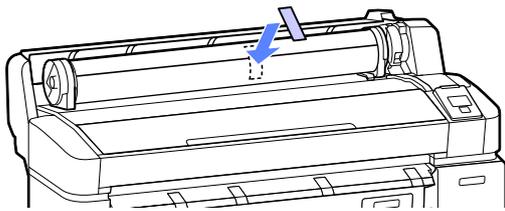
Wenn in der Anzeige **Rollenpapieradapter zum Aufwickeln des Rollen-papiers drehen.** erscheint, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und wickeln Sie das Papier per Hand zurück.

- 4** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

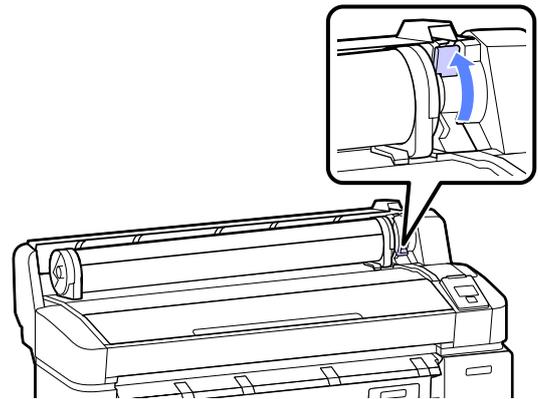


Hinweis:

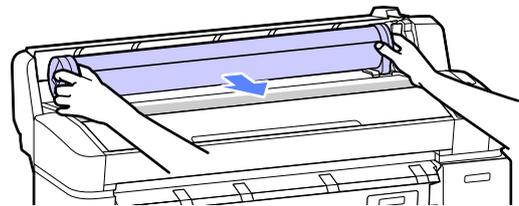
Beim Herausnehmen von Rollenpapier können Sie mit dem optionalen Rollenpapierriemen verhindern, dass sich das Rollenpapier abwickelt.



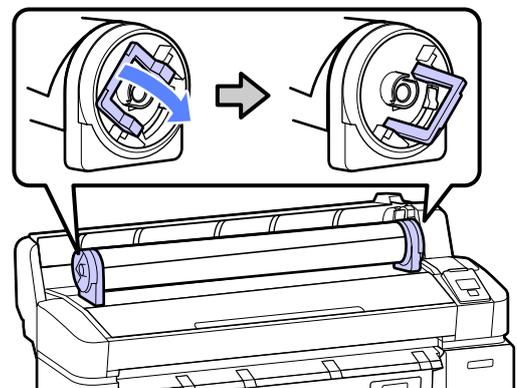
- 5** Heben Sie den Rollenverriegelungshebel.



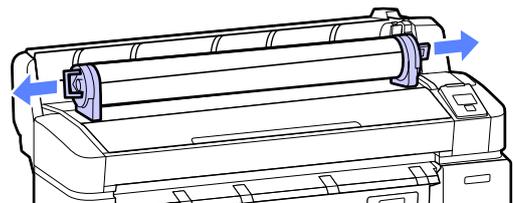
- 6** Während das Papier von den Rollenadaptern gehalten wird, verschieben Sie die Rolle auf die Rollablage.



- 7** Heben Sie die Adapterverriegelungshebel an, um die Rollenpapieradapter zu lösen.



- 8** Entfernen Sie die Rollenpapieradapter.



Wickeln Sie das Rollenpapier sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf.

Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.

Standardbedienung

Laden und Herausnehmen der Einzelblätter

Der Vorgang beim Laden und Positionieren von Einzelblättern hängt von der Papierdicke ab.

0,08 bis 0,8 mm  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 32

0,9 bis 2,1 mm  „Laden eines Posterkartons“ auf Seite 34

Wichtig:

Wenn das Papier wellig oder gewölbt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker, oder verwenden Sie neues Papier. Wenn gewelltes oder gewölbt eingelegt wird, kann dieser Drucker das Papierformat ggf. nicht erkennen, das Papier nicht einziehen oder nicht einwandfrei drucken.

Es wird empfohlen, das Papier nach Gebrauch in der Originalverpackung liegend aufzubewahren und erst unmittelbar vor dem Drucken aus der Verpackung herauszunehmen.

Einlegen von Einzelblattpapier

Wichtig:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Die Druckroller könnten Druckspuren auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

Hinweis:

Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

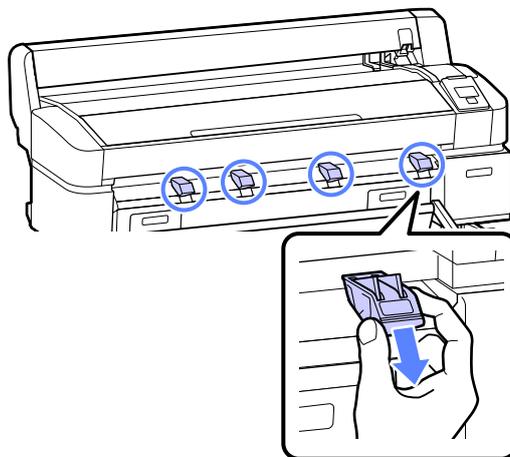
 „Unterstützte Medien“ auf Seite 156

1

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

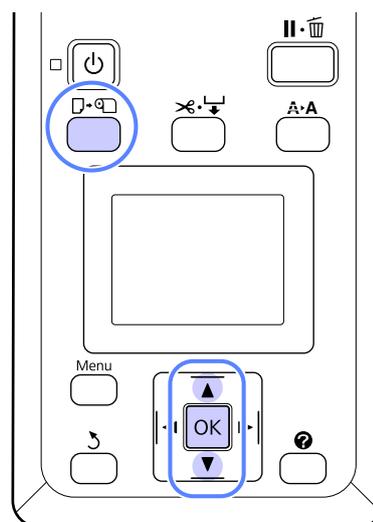
Hinweis:

- Durch Schließen des Papierkorbs wird die Arbeit vereinfacht.  „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 40
- Bleiben die Posterwandstützen angehoben, kann es zu Papierstau kommen; senken Sie alle Stützen ab, bevor Sie fortfahren. Um die Stützen abzusenken, greifen Sie sie, ziehen sie diagonal nach unten und lassen sie dann wieder los.



2

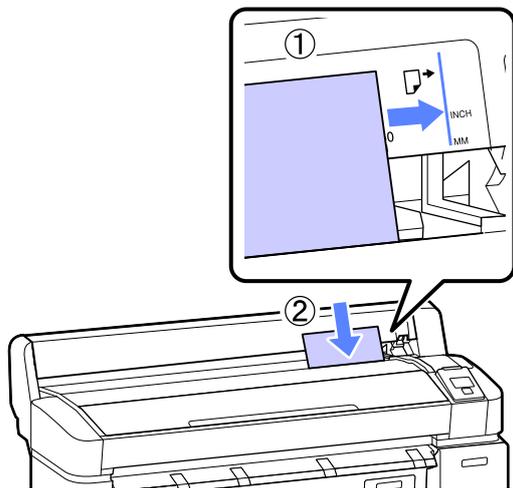
Drücken Sie die Taste  im Bedienfeld. Markieren Sie mit den Tasten / die Einstellung **Einzelblatt** und drücken Sie die Taste OK.



Standardbedienung

- 3** Führen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite zu Ihnen in den Papierschlitz.

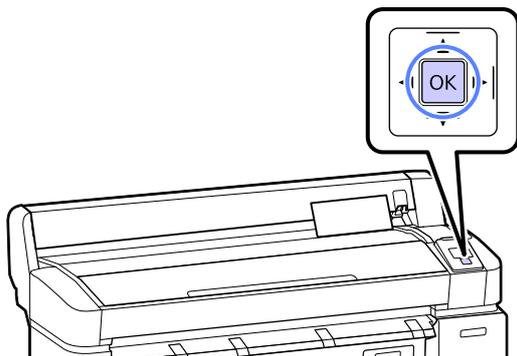
Legen Sie das Papier in den Papierschlitz, sodass die rechte Kante an der Lademarkierung auf der Rollenpapierabdeckung ausgerichtet ist. Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag hinein.



! Wichtig:
Legen Sie das Papier im Hochformat ein. Wenn Sie das Papier im Querformat einlegen, könnte dies zum Rückgang der Druckqualität führen.

- 4** Bestätigen Sie, dass **Drücken OK** angezeigt wird und drücken Sie die Taste OK.

Das Papier wird in den Drucker eingezogen.



- 5** Prüfen Sie das Medium.

In der Anzeige erscheint der Papiertyp, der derzeit mit dem Drucker ausgewählt ist. Um bei den aktuellen Einstellungen zu drucken, drücken Sie die ▼/▲-Tasten, um **Einstell. Oben Behalten** zu markieren, und drücken Sie die OK-Taste. Um die Einstellungen zu ändern, markieren Sie **Einstellungen Ändern** und drücken Sie die OK-Taste. [„Anzeigen und Ändern der Medieneinstellungen“ auf Seite 37](#)

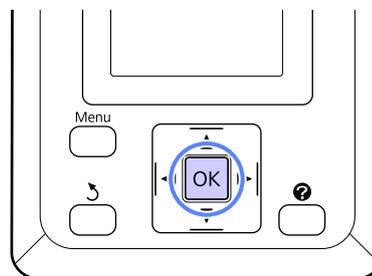
Herausnehmen der Einzelblätter

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Einzelblätter nach Abschluss des Druckvorgangs entfernt werden.

Hinweis:

Um Papier zu entfernen, das geladen, aber nicht verwendet wurde, drücken Sie die Taste und wählen Sie **Papier Auswerfen**.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass **Papierausgabe** im Bedienfeld angezeigt wird.

Lassen Sie eine Hand auf den Einzelblättern, um zu verhindern, dass sie aus dem Drucker fallen und drücken Sie die Taste OK.

- 2** Das Papier wird vom Drucker vollständig ausgegeben und kann dann per Hand entfernt werden.

Standardbedienung

Laden und Herausnehmen des Posterkartons

In diesem Abschnitt wird das Laden und Herausnehmen eines 0,9 bis 2,1 mm dicken Posterkartons beschrieben.

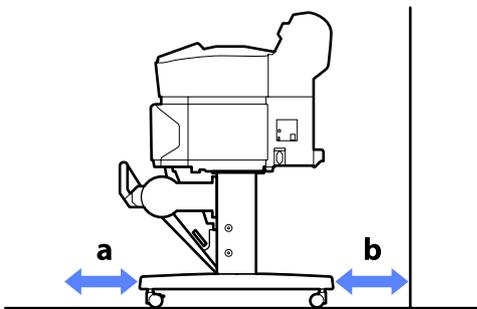
Der Drucker kann mit Kartons in den folgenden Größen verwendet werden.

A2/A1/B2/B1*/B1 Querformat*/24 × 30 Zoll/30 × 40 Zoll*

* Wird nicht von SC-T3000 Series unterstützt.

Laden eines Posterkartons

Ein Posterkarton erfordert Platz sowohl hinter als auch vor dem Drucker. Der ungefähre erforderliche Platzbedarf wird unten angezeigt. Wenn der Drucker vor einer Wand aufgestellt ist, stellen Sie sicher, dass auf der Rückseite genügend Abstand zur Wand bleibt.



Papierformat	Vorn (a)	Hinten (b)
A2	444 mm	135 mm
A1	691 mm	382 mm
B2	578 mm	269 mm
B1	880 mm	571 mm
24 × 30 Zoll	612 mm	303 mm
30 × 40 Zoll	866 mm	557 mm

! Wichtig:
Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

Hinweis:
Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

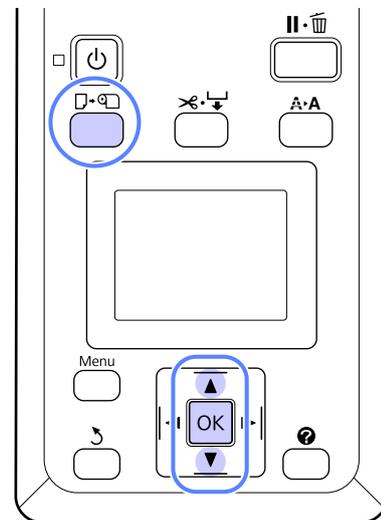
[👉 „Unterstützte Medien“ auf Seite 156](#)

1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste drücken.

Hinweis:
Durch Schließen des Papierkorbs wird die Arbeit vereinfacht.

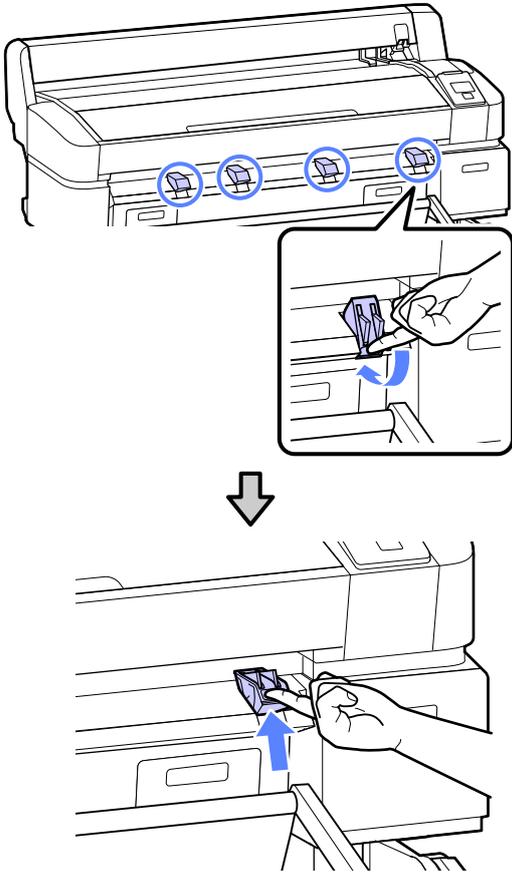
[👉 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 40](#)

2 Drücken Sie die Taste auf dem Bedienfeld. Markieren Sie mit den Tasten / die Einstellung **Plakatkarton** und drücken Sie die Taste **OK**.

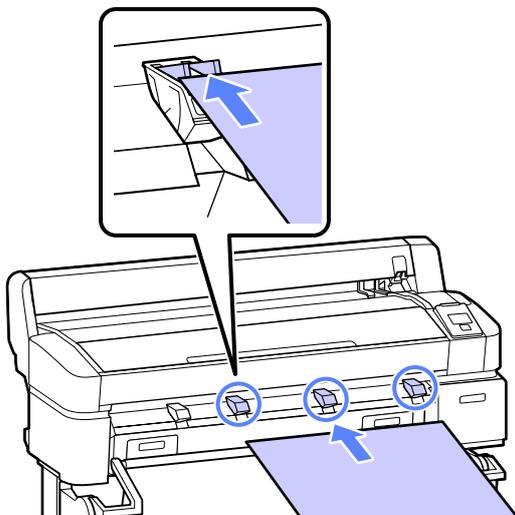


Standardbedienung

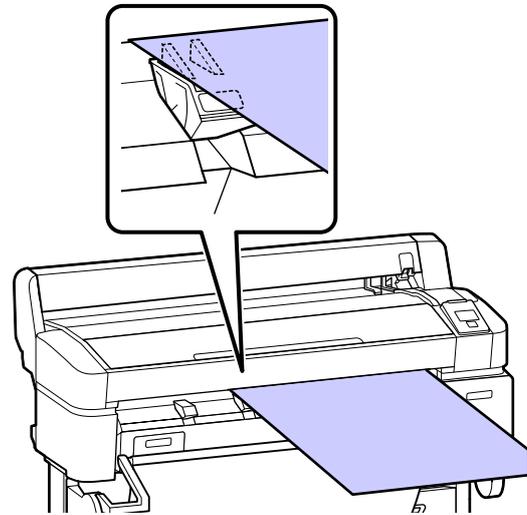
- 3** Heben Sie alle Posterwandstützen an.
Drücken Sie die Stützen diagonal nach unten und heben Sie sie dann gerade nach oben.



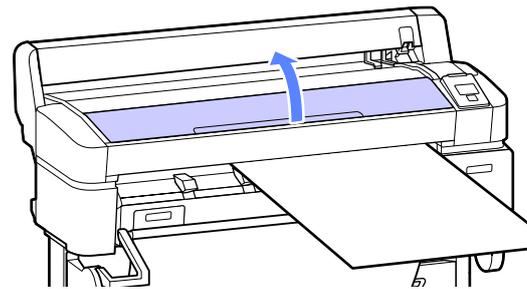
- 4** Platzieren Sie die bedruckbare Seite nach oben und die Kante vor die Projektionsstützen (siehe Abbildung).



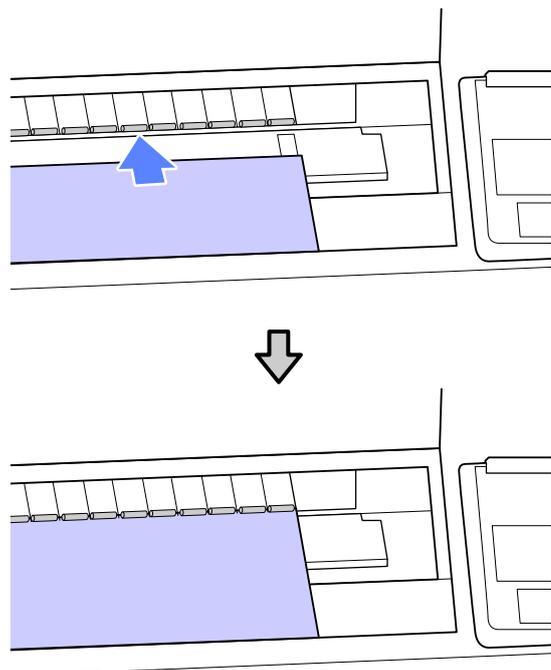
- 5** Setzen Sie den Karton ein und halten Sie die Stützen mithilfe der Kante eingedrückt.



- 6** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



- 7** Setzen Sie den Karton ein und stellen Sie sicher, dass er unter den Rollen hindurchgeht.

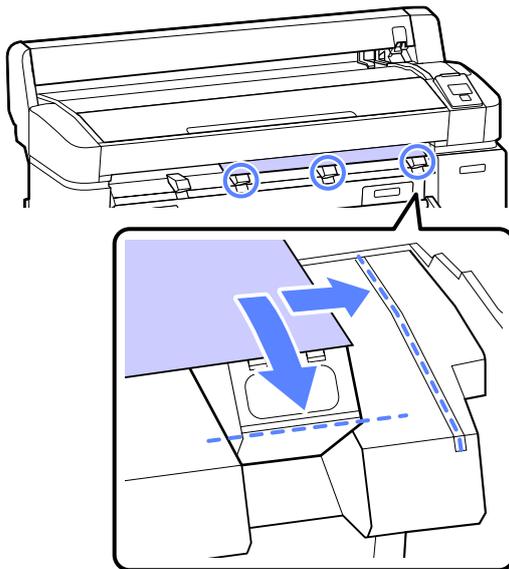


Standardbedienung

8 Schließen Sie die Druckerabdeckung.

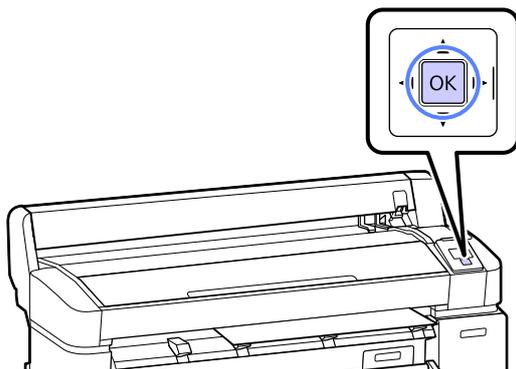
9 Positionieren Sie die hintere und rechte Kante des Kartons gemäß der Anzeige in den Ladestandsanzeigen.

Zentrieren Sie die rechte Kante oberhalb der Vertiefung der Papierauswurfschiene und richten Sie die Hinterkante an den Enden der Posterwandstützen aus (siehe Abbildung).



10 Drücken Sie nach dem Positionieren des Materials die Taste OK.

Das Papier wird in den Drucker eingezogen.



11 Prüfen Sie das Medium.

In der Anzeige erscheint der Papiertyp, der derzeit mit dem Drucker ausgewählt ist. Um bei den aktuellen Einstellungen zu drucken, drücken Sie die ▼/▲-Tasten, um **Einstell. Oben Behalten** zu markieren, und drücken Sie die OK-Taste. Um die Einstellungen zu ändern, markieren Sie **Einstellungen Ändern** und drücken Sie die OK-Taste. [„Anzeigen und Ändern der Medieneinstellungen“ auf Seite 37](#)

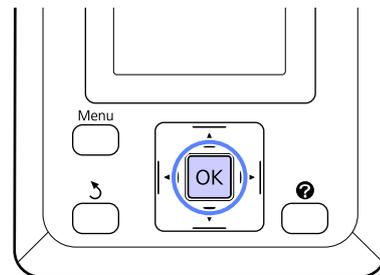
Herausnehmen des Posterkartons

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Posterkarton nach Abschluss des Druckvorgangs entnommen wird.

Hinweis:

Um Papier zu entfernen, das geladen, aber nicht verwendet wurde, drücken Sie die Taste und wählen Sie **Papier Auswerfen**.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Stellen Sie sicher, dass **Papierausgabe** im Bedienfeld angezeigt wird.

Lassen Sie eine Hand auf dem Posterkarton, um zu verhindern, dass er aus dem Drucker fällt und drücken Sie die Taste OK.

Standardbedienung

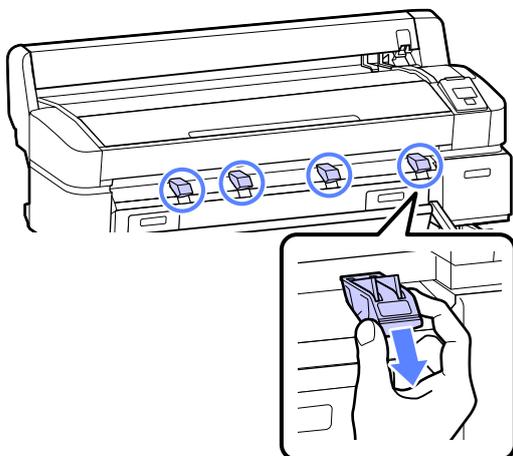
2

Ziehen Sie den Posterkarton gemäß den Anweisungen auf der Anzeige nach vorn. Drücken Sie nach dem Herausnehmen des Posterkartons die Taste OK.

**Wichtig:**

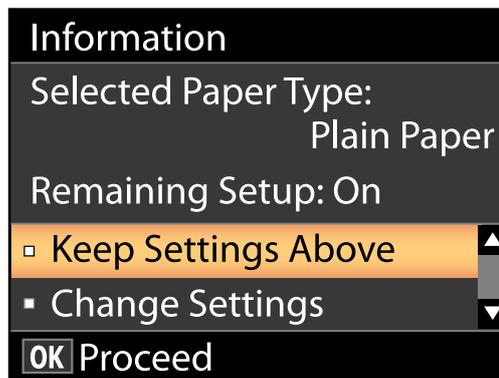
Wenn der Posterkarton beim nächsten Druckauftrag nicht verwendet wird, senken Sie alle Posterwandstützen. Bleiben die Posterkartonstützen angehoben, kann es zu Papierstau kommen.

Um die Stützen abzusenken, greifen Sie sie (siehe Abbildung), ziehen Sie sie diagonal nach unten und lassen sie dann wieder los.



Anzeigen und Ändern der Medieneinstellungen

Nachdem das Papier geladen wurde, wird Folgendes im Bedienfeld angezeigt.

**Hinweis:**

Wenn **Ein** für **Restl. Rollenpapier** ausgewählt wird und ein Strichcode mit Rollendaten auf der aktuellen Rolle aufgedruckt ist, liest der Drucker den Strichcode und passt die Einstellungen automatisch an, sodass das obige Dialogfeld nicht angezeigt wird.

Überprüfen der Medieneinstellungen

Im Dialogfeld werden die folgenden Optionen für das derzeit im Drucker geladene Papier angezeigt.

Papiertyp Wählen

Der aktuelle Papiertyp.

Restmedien-Setup

Wird nur mit Rollenpapier angezeigt.

Dieses Element zeigt die Option an, die derzeit für **Restl. Rollenpapier** ausgewählt ist.

Wenn **Ein** für **Restl. Rollenpapier** ausgewählt wird, verfolgt der Drucker die folgenden Rollenpapierdaten.

Standardbedienung

☐ Zeit bis zum Auswechseln

Die folgenden Einstellungen werden in einem Strichcode erfasst, der auf der Rolle aufgedruckt ist.

Die Menge an Restpapier, der ausgewählte Wert für die Restwarnung und der Papiertyp.

Der Strichcode wird automatisch am Ende der Rolle aufgedruckt, wenn die Rolle zurückgewickelt wird. Der Strichcode wird automatisch gelesen und die Einstellungen angepasst, sobald das Papier beim nächsten Mal verwendet wird, sodass die Effizienz steigt, wenn mehrere Papierrollen verwendet werden.

☐ Nachverfolgung der restlichen Papiermenge im Registerkarten-/Info-Anzeigebereich

Im Info-Anzeigebereich wird die restliche Papiermenge angezeigt, die sich noch auf der aktuellen Rolle befindet. Sobald diese restliche Papiermenge unter einen Grenzwert fällt, wird die Mengenangabe durch eine Warnlampe ersetzt, die anzeigt, dass das Papier zur Neige geht.

 „Displayansicht“ auf Seite 14

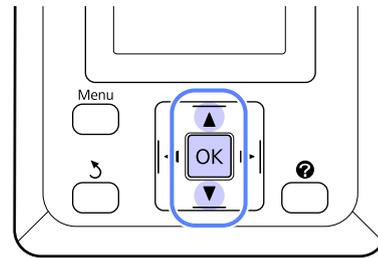
☐ Druckverfügbarkeit

Der Drucker sagt voraus, ob der aktuelle Auftrag auf der restlichen Papiermenge gedruckt werden kann, und zeigt die Ergebnisse an, wodurch Ausschuss vermieden wird, der anfällt, wenn das Papier während eines Druckauftrags ausgeht. Sie haben die Möglichkeit zu wählen, ob Sie den Druckauftrag auf der vorhandenen Rolle ausführen oder das Papier auswechseln und somit Abfall vermeiden möchten.

Anpassen der Einstellungen

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte zum Ändern der angezeigten Einstellungen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1

Wählen Sie eine Option.

Um mit aktuellen Einstellungen zu drucken

Markieren Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie die Taste OK.

Fahren Sie fort mit Schritt 6.

Um die Einstellungen zu ändern

Markieren Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Einstellungen Ändern** und drücken Sie die Taste OK.

2

Markieren Sie eine Einstellung, die Sie ändern möchten, und drücken Sie auf die Taste OK.

3

Markieren Sie eine Option und drücken Sie die Taste OK.

4

Drücken Sie die Taste , um zu dem in Schritt 2 gezeigten Dialogfeld zurückzukehren.

5

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, markieren Sie **Beenden** und drücken Sie die Taste OK.

6

Wenn **Ein** für **Restmedien-Setup** ausgewählt wird, werden Sie aufgefordert, die Länge der Rolle einzugeben.

Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um einen Wert zwischen 5,0 und 99,5 m auszuwählen und drücken Sie die Taste OK. Die Papierlänge wird in Schritten von 0,5 m eingestellt.

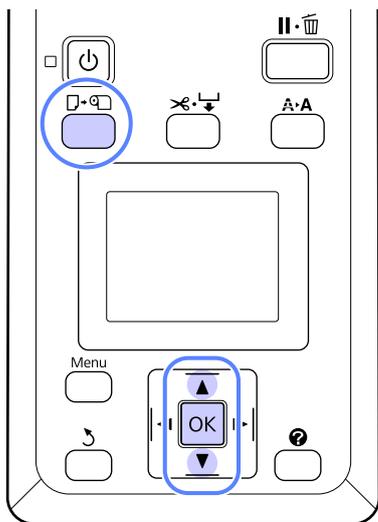
Nach einer kurzen Pause zeigt der Drucker **Bereit** an, was bedeutet, dass der Drucker druckbereit ist. Übermitteln Sie die zu druckenden Daten von einem Computer.

Standardbedienung

Auswechseln des Papiers

In diesem Abschnitt wird das Auswechseln des Papiers beschrieben. Das Herausnehmen des aktuellen Papiers ist je nach geladenem Papiertyp unterschiedlich; befolgen Sie die im Bedienfeld angezeigten Anweisungen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Bestätigen Sie, dass der Drucker druckbereit ist, und drücken Sie die Taste .

Das Pap. Ersetzen/Entf.-Menü wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit den Tasten / den Papiertyp, der anstelle des verwendeten Papiertyps verwendet wird, und drücken Sie anschließend OK.

- 3 Der Drucker wirft das aktuelle Papier aus.

Gemäß der nachfolgenden Beschreibung unterscheidet sich das Auswerfen des Papiers je nach geladenem Papiertyp.

Wenn Ein für Restl. Rollenpapier ausgewählt wird

Das Ausdrucken des Strichcodes beginnt. Ist der Druckvorgang abgeschlossen, wird die Rolle automatisch zurückgewickelt.

Wenn Aus für Restl. Rollenpapier ausgewählt wird

Die Rolle wird automatisch zurückgewickelt.

Hinweis:

Wenn in der Anzeige **Rollenpapieradapter zum Aufwickeln des Rollen-papiers drehen** erscheint, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und wickeln Sie das Papier per Hand zurück.

Einzelblätter

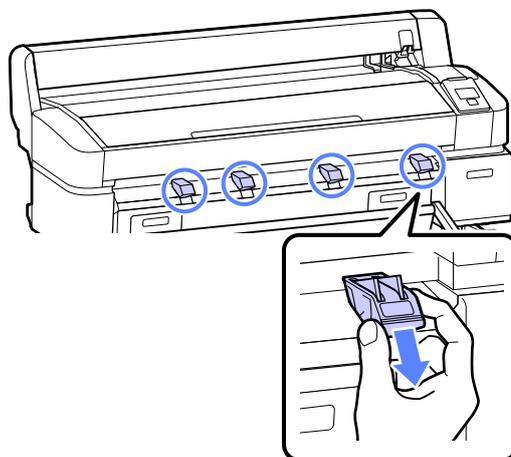
Einzelblätter werden automatisch auf der Rückseite ausgeworfen, wo sie per Hand herausgenommen werden können.

Posterkarton

Der Posterkarton wird teilweise an der Vorderseite ausgeworfen. Während Sie den Karton mit einer Hand stützen, damit er nicht herunterfällt, drücken Sie die Taste OK und ziehen Sie den Karton heraus.

Wenn beim nächsten Druckauftrag kein Posterkarton verwendet wird, senken Sie die Posterkartonstützen. Bleiben die Posterkartonstützen angehoben, kann es zu Papierstau kommen.

Um die Stützen abzusenken, greifen Sie sie (siehe Abbildung), ziehen Sie sie diagonal nach unten und lassen sie dann wieder los.



- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige zum Laden des Papiers für den nächsten Auftrag.

Standardbedienung

Verwenden des Papierkorbs

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um das Papier sauber und knitterfrei zu halten und zu verhindern, dass es auf den Boden fällt.

Der optionale Untersatz (24") für den SC-T3000 Series wird mit einem Papierkorb geliefert.

Er kann bis zu 20 Blatt der folgenden Papiertypen aufnehmen, die im Linienzeichenmodus gedruckt werden.

Papierformat	Medientypen
A1 (594 × 841 mm)	Normalpapierrolle
US D (22 × 34 in)	
A0 (841 × 1189 mm) *	
US E (34 × 44 in) *	

* Wird nicht von SC-T3000 Series unterstützt.

Ein anderer Papiertyp muss einzeln aus dem Drucker herausgenommen werden, bevor das nächste Blatt gedruckt wird.



Wichtig:

Wenn sich aufeinanderfolgende Blätter eines anderen Typs im Papierkorb ansammeln, können Flecken, Knitter oder andere Beschädigungen an den gedruckten Blättern entstehen.

Der Papierkorb kann Blätter mit einer Länge von bis zu 1189 mm fassen.

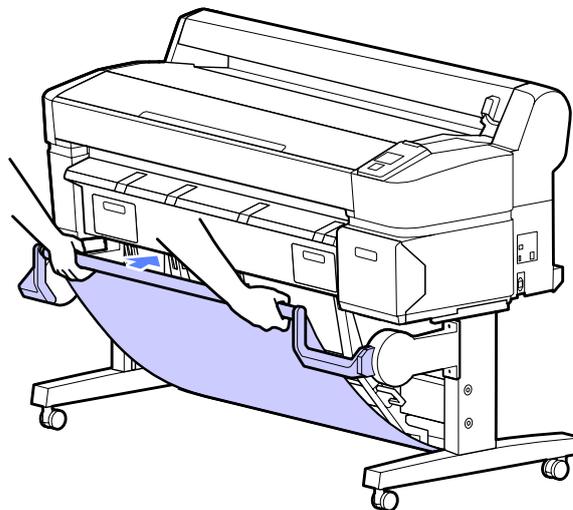
Hinweis:

Schließen Sie den Papierkorb, bevor Sie Banner oder andere Dokumente drucken, die die maximale Länge überschreiten. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, empfehlen wir Ihnen, das Papier nah an den Papierauswurfschienen in beide Hände zu nehmen und es leicht zu halten, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Schließen des Papierkorbs

Schließen Sie den Papierkorb, bevor Sie Papier laden oder den Drucker verschieben.

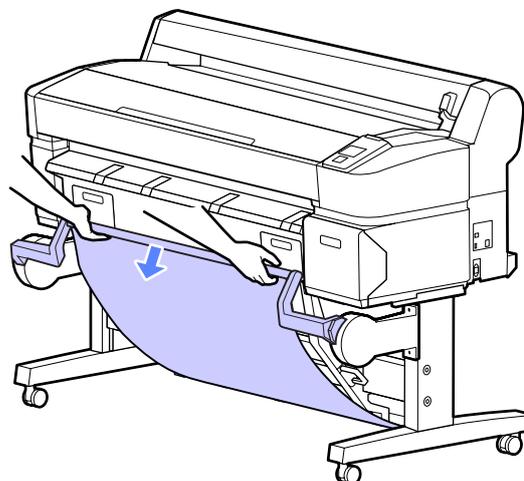
Drücken Sie den Papierkorb auf die entgegengesetzte Seite.



Öffnen des Papierkorbs

Wenn der Papierkorb geschlossen ist, kann er wie nachfolgend beschrieben geöffnet und verwendet werden.

Ziehen Sie den Papierkorb leicht nach unten.



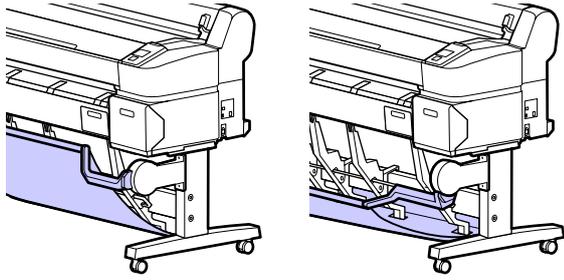
Standardbedienung



Wichtig:

Der Papierkorb funktioniert nicht richtig, wenn er in der rechts unten dargestellten Position geöffnet wird.

Schieben Sie den Papierkorb, bis er sich in der unten dargestellten Position links befindet.



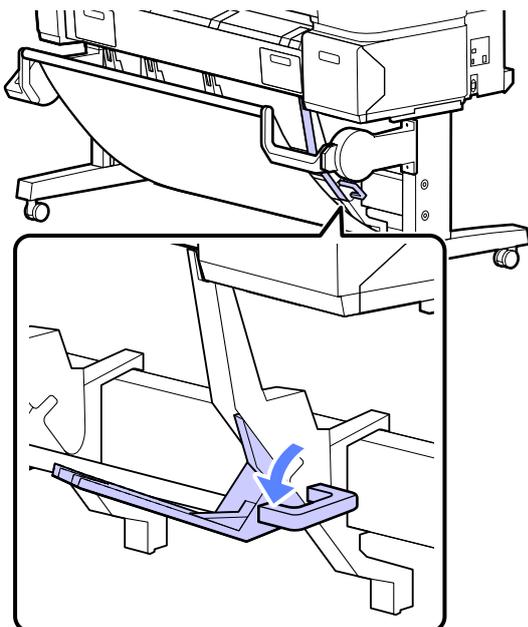
Verwenden des Papierkorbs

Stellen Sie die Stapelführung passend zum Papierformat ein.

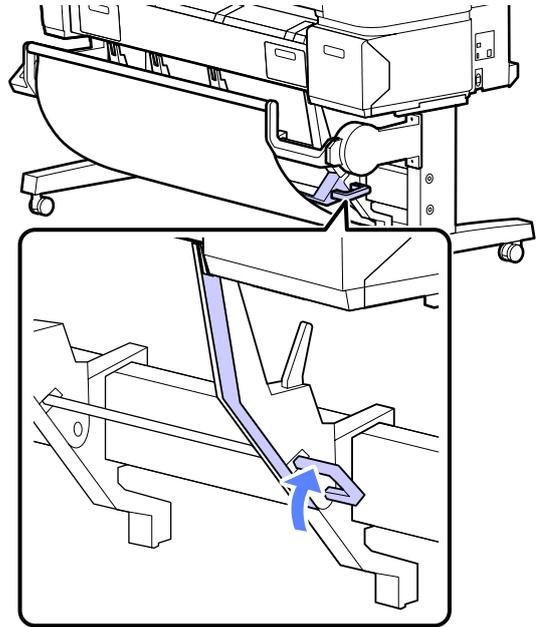
Hinweis:

Es kann sein, dass der Papierkorb bei einigen Dokumenten oder in einigen Umgebungen das Papier nicht richtig fassen kann, wodurch das Papier geknautscht oder gefaltet wird.

Stapelführung eingestellt für A1/US D (22 × 34 Zoll) Papierformat



Stapelführung eingestellt für andere Papierformate



Standardbedienung

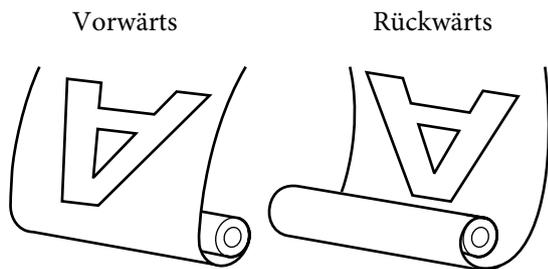
Verwendung der Aufnahmerolle (Nur SC-T7000 Series)

Die optionale Aufnahmerolle nimmt das Papier beim Drucken automatisch auf. Sowohl die Effizienz beim Drucken von Bannern oder Großaufträgen als auch der unterbrechungsfreie Druck werden verbessert.

Die Aufnahmerolle für diesen Drucker kann Papier in beiden Richtungen aufnehmen (siehe Abbildung). Eine Papiertypen unterstützen möglicherweise die eine oder andere dieser Richtungen nicht oder die Aufnahme richtung unterliegt Beschränkungen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zur Aufnahmeunterstützung und -richtung.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157



Forward nimmt die Rolle mit der bedruckbaren Seite außen auf.

Backward nimmt die Rolle mit der bedruckbaren Seite innen auf.

Vorsicht:

- ☐ Befestigen Sie den Rollen Kern für die Aufnahmerolle gemäß der Beschreibung in der Dokumentation.

Das Fallenlassen des Rollenkerns könnte Verletzungen verursachen.

- ☐ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände, Haare oder andere Gegenstände nicht in die beweglichen Teile der Aufnahmerolle geraten.

Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.



Wichtig:

Bestätigen Sie, dass das Ende der Rolle gerade abgeschnitten wird. Die Aufnahmerolle funktioniert nicht erwartungsgemäß, wenn das Ende der Rolle wellig oder gebogen ist.

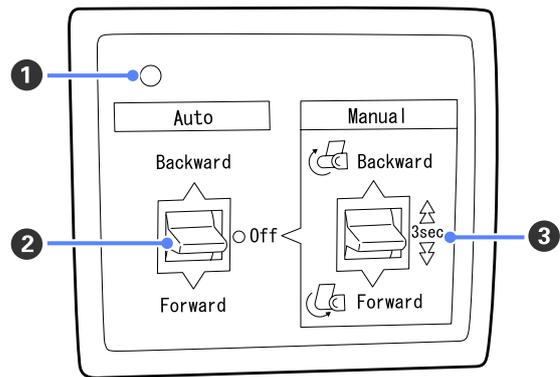
☞ „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 30

Hinweis:

Informationen zur Installation der Aufnahmerolle finden Sie in der Dokumentation, die mit der Aufnahmerollenbefestigung geliefert wird.

Verwenden des Bedienfeldes

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Bedienfeldes für die Aufnahmerolle beschrieben.



1 Betriebsleuchte

Zeigt den Status der Aufnahmerolle an.

Ein : Die Aufnahmerolle ist einsatzbereit.

Flackern : Die Aufnahmerolle wird gerade verwendet.

Blinken : Die Aufnahmerolle befindet sich im Standby-Modus.

Taktweises Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

2 Auto-Schalter

Wählt die automatische Aufnahme richtung.

Standardbedienung

Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite aussen aufgenommen.

Off : Die Aufnahmerolle nimmt kein Papier auf.

3 Manual-Schalter

Wählt die manuelle Aufnahme-richtung.

Die mit dem Manual-Schalter ausgewählte Einstellung wird wirksam, wenn der Auto-Schalter sich in der Off-Position befindet.

Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite aussen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

Anbringen des Papiers

In diesem Abschnitt wird das Anbringen des Rollenpapiers an den Rollenkern der Aufnahmerolle beschrieben.

Der Vorgang hängt von der Aufnahme-richtung ab.



Wichtig:

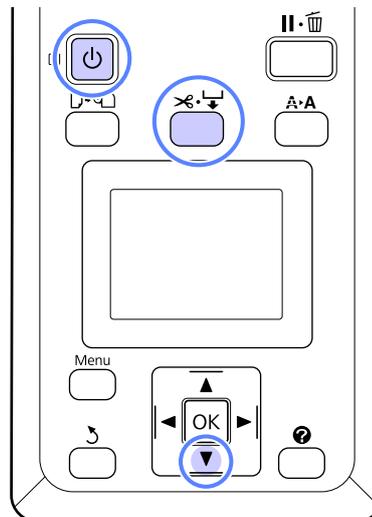
Bevor Sie fortfahren, wählen Sie **Aut** für **Autom. Schneiden**. Die Verwendung der Aufnahmerolle, wenn **Ein** ausgewählt ist, verursacht Fehler.

„Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 29

Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite außen

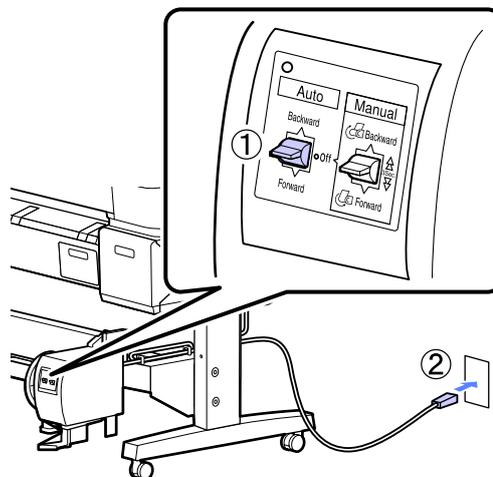
Weitere Informationen zur Installation des Rollenkerns finden Sie in der *Installationsanleitung* der Aufnahmerolle.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1

Stellen Sie den Auto-Schalter der Aufnahmerolle auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.



2

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste drücken.

3

Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker geladen ist.

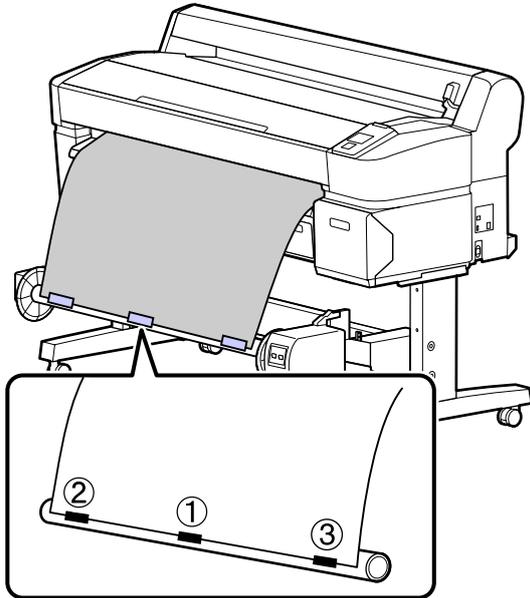
4

Drücken Sie die Taste auf dem Bedienfeld. Halten Sie die Taste gedrückt, bis das Ende der Rolle den Rollenkern erreicht.

Standardbedienung

5 Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.

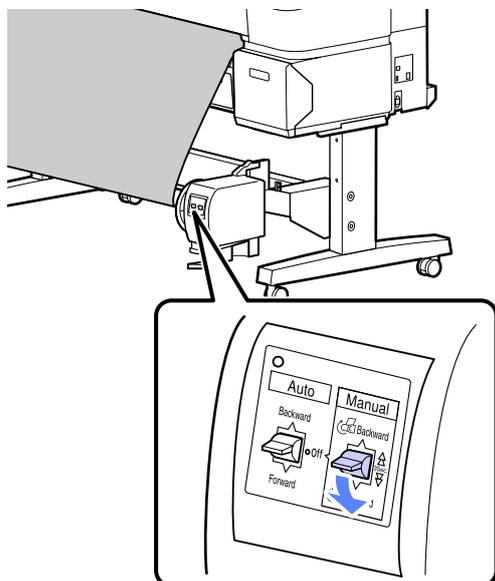
Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.



6 Halten Sie die Taste ▼ im Bedienfeld gedrückt, bis Sie ausreichend Papier für ungefähr drei Umwicklungen um den Rollenkern eingezogen haben.

7 Halten Sie den Manual-Schalter auf Forward gedrückt, um das Papier dreimal um den Kern zu wickeln.

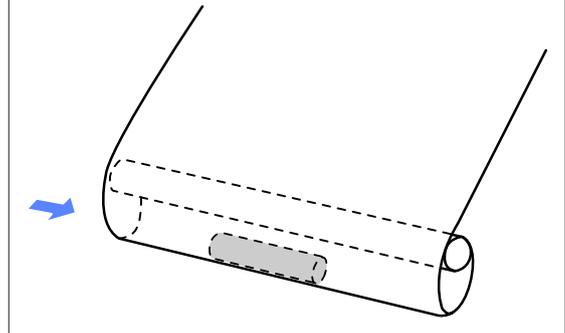
Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.



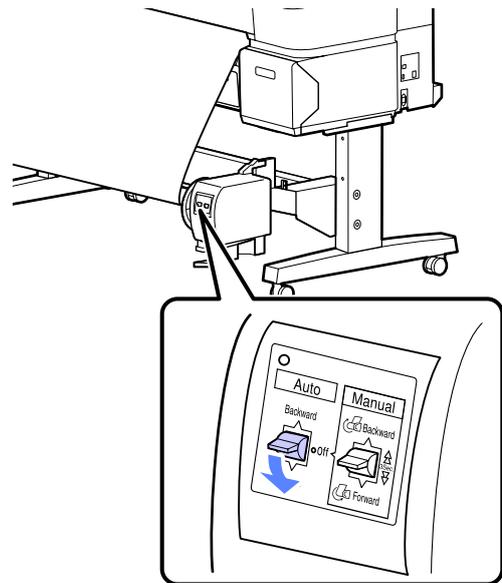
Hinweis:

Der mit der Aufnahmerolle gelieferte Spanner wird bei einigen Papiertypen verwendet. Lockern Sie das Papier und setzen Sie den Spanner nahe der Mitte des Papiers ein (siehe Abbildung). Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen darüber, bei welchem Papier Sie den Spanner benötigen.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157



8 Stellen Sie den Auto-Schalter auf Forward.

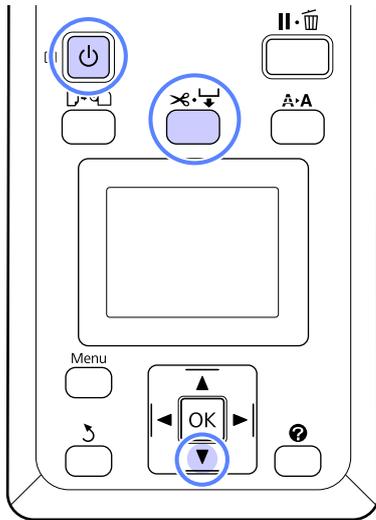


Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite innen

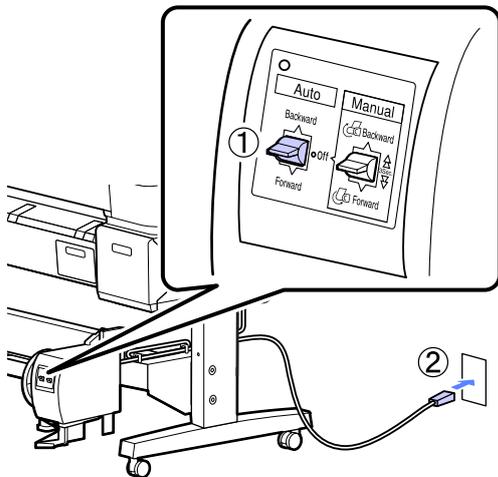
Weitere Informationen zur Installation des Rollenkerns finden Sie in der *Installationsanleitung* der Aufnahmerolle.

Standardbedienung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



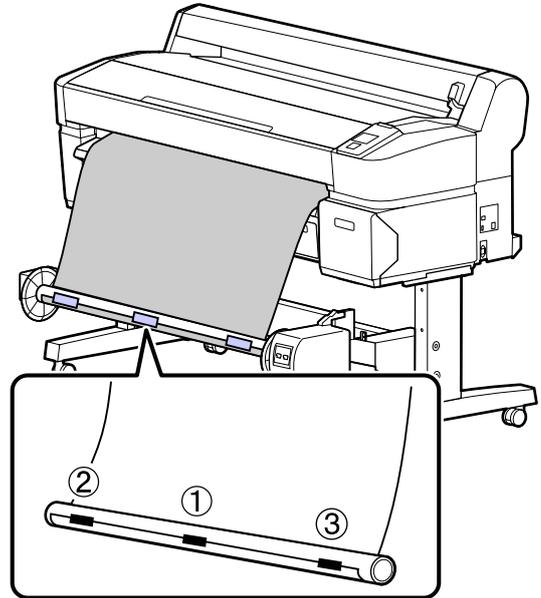
- 1 Stellen Sie den Auto-Schalter der Aufnahmerolle auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste drücken.
- 3 Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker geladen ist.
- 4 Drücken Sie die Taste auf dem Bedienfeld. Halten Sie die Taste gedrückt, bis das Ende der Rolle den Rollenkern erreicht.

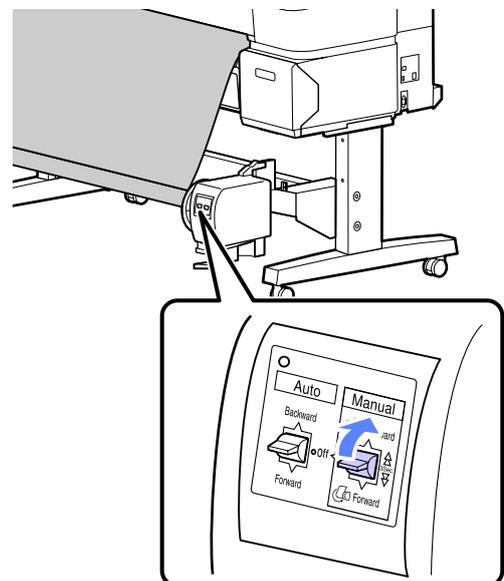
- 5 Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.

Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.



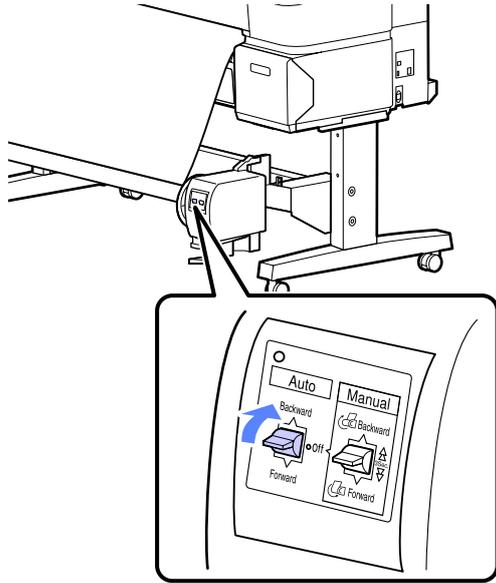
- 6 Halten Sie die Taste im Bedienfeld gedrückt, bis Sie ausreichend Papier für ungefähr drei Umwicklungen um den Rollenkern eingezogen haben.
- 7 Halten Sie den Manual-Schalter auf Backward gedrückt, um das Papier dreimal um den Kern zu wickeln.

Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.



Standardbedienung

- 8** Stellen Sie den Auto-Schalter auf Backward.



Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle

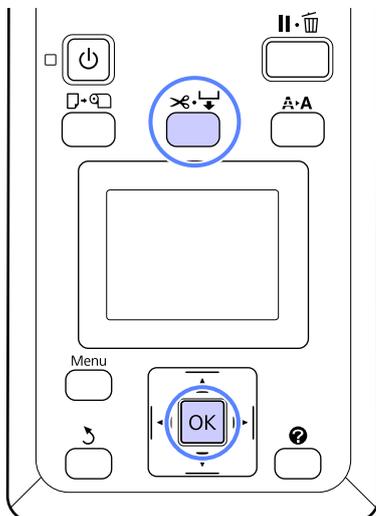
In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle beschrieben.

! Vorsicht:

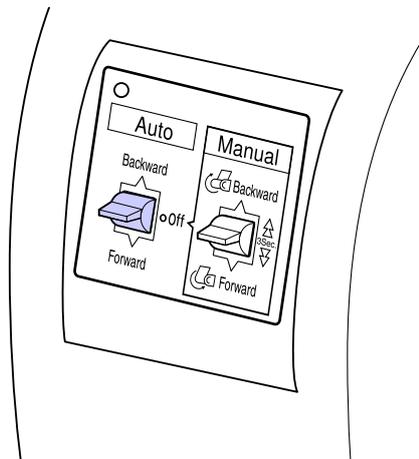
Für das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle werden zwei Arbeiter benötigt, d. h. einer an jedem Ende der Rolle.

Ein einzelner Arbeiter, der alleine arbeitet, könnte die Rollen fallen lassen und sich verletzen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off.



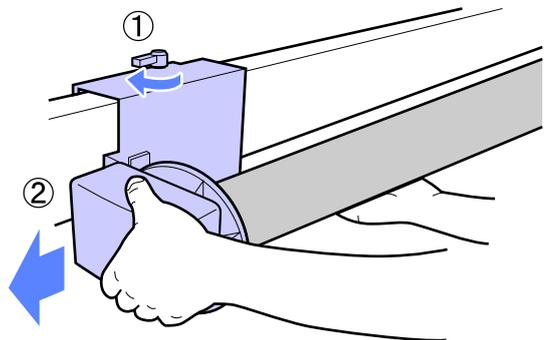
- 2** Schneiden Sie das Papier und nehmen Sie es auf, bis es sich vollständig auf dem Rollen Kern der Aufnahmerolle befindet.

„Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 30

Nach dem Schneiden des Papiers halten Sie das Ende, damit die bedruckte Fläche nicht den Boden berührt; halten Sie das Papier solange, bis es vollständig aufgenommen ist. Halten Sie den Manual-Schalter in der Aufnahmerrichtung gedrückt (entweder Forward oder Backward).

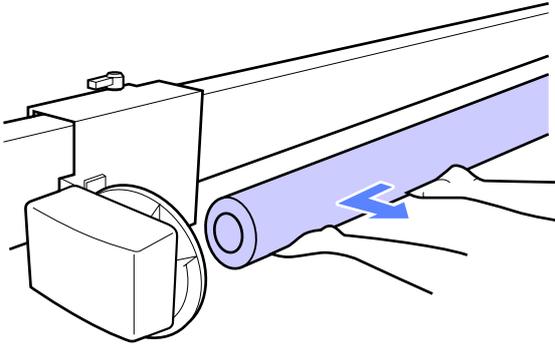
- 3** Entriegeln Sie die bewegliche Einheit und entfernen Sie sie vom Rollen kern.

Beim Entfernen der beweglichen Einheit unterstützen Sie den Rollen kern mit einer Hand, damit er nicht auf den Boden fällt.



Standardbedienung

- 4** Entfernen Sie den Rollenkern von der Aufnahmerolle.



Standarddruckmethoden (Windows)

Das Dokument, das Sie drucken möchten, wird von derselben Anwendung gedruckt, von der es erstellt wurde. Das Standardverfahren wird nachfolgend beschrieben.

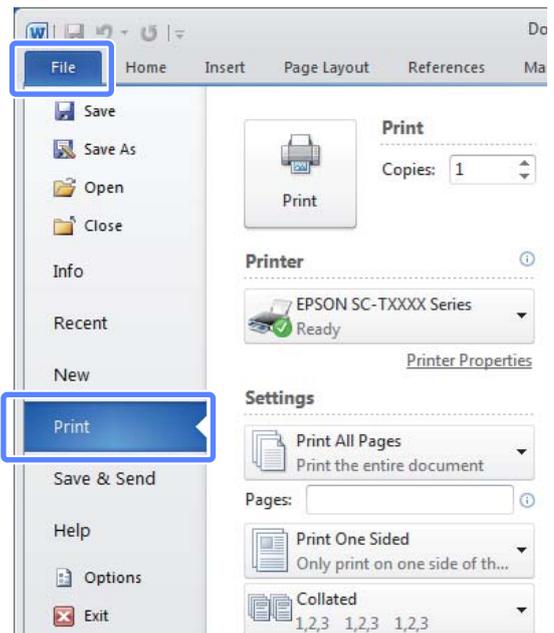
- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

„Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26

„Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 32

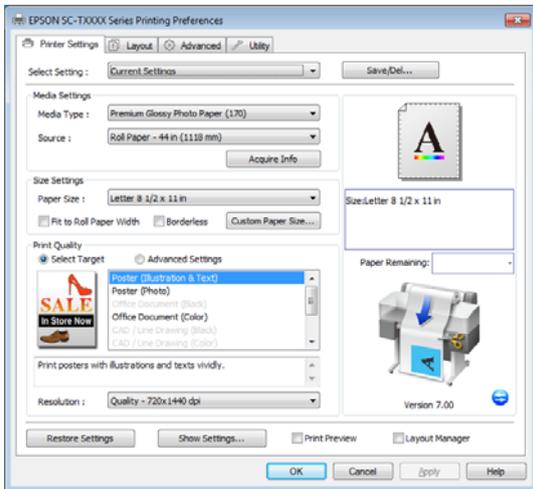
„Laden eines Posterkartons“ auf Seite 34

- 2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.



Standardbedienung

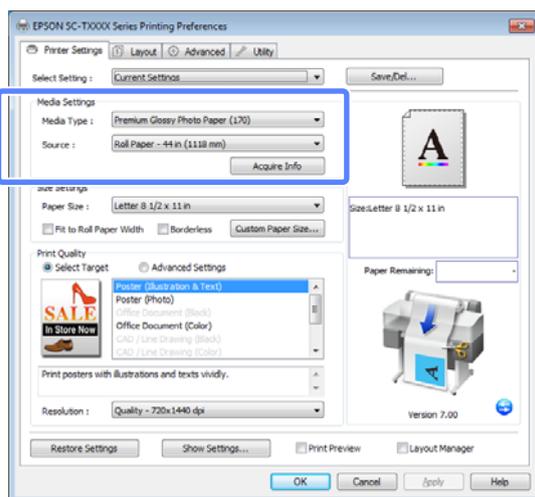
3 Nachdem Sie bestätigt haben, dass der Drucker ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um die Registerkarte **Printer Settings (Druckereinstellungen)** anzuzeigen.



4 Überprüfen Sie die für **Media Settings** ausgewählten Optionen.

Bei der Inbetriebnahme lädt der Druckertreiber automatisch Informationen zu den Medien im Drucker herunter und zeigt sie im Bereich **Media Settings** an.

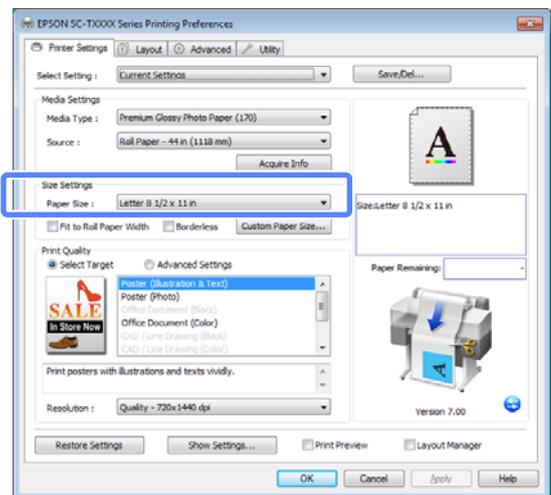
Um bei den aktuellen Einstellungen zu drucken, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Wenn die gewünschten Einstellungen nicht angezeigt werden, ersetzen Sie die Medien im Drucker durch den gewünschten Papiertyp und klicken Sie auf die Taste **Acquire Info (Info abrufen)**. Der Treiber erhält Daten vom Drucker zurück und aktualisiert die im Bereich **Media Settings** angezeigten Informationen.

5 Wählen Sie im Bereich **Size Settings** die gewünschte **Paper Size (Papierformat)**.

Wählen Sie die **Paper Size (Papierformat)**, die während der Erstellung des Dokuments in der Anwendung ausgewählt wurde.



Wenn das gewünschte Format nicht im Menü verfügbar ist, klicken Sie auf **Custom Paper Size**, um ein benutzerdefiniertes Papierformat hinzuzufügen. [„Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 68](#)

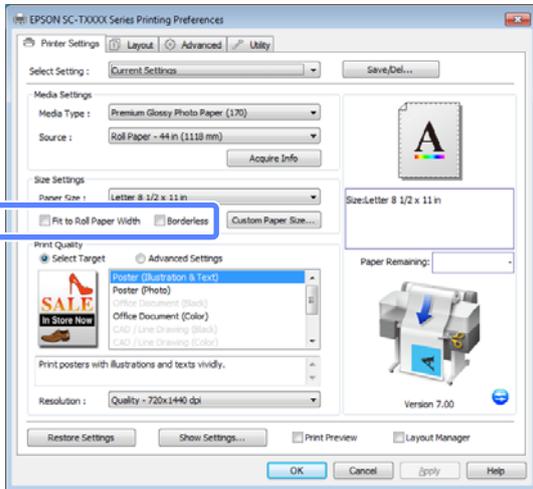
6 Wählen Sie „Anpassen an“ und **Randlosdruckoptionen**.

Um die Größe des Dokuments passend zur Rollenbreite zu verändern, falls Rollenpapier verwendet wird, wählen Sie einfach **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)**.

Zum Drucken ohne Ränder wählen Sie **Borderless (Randlos)**.

Standardbedienung

Für Randlosdruck auf Papier, das größer als das Originaldokument ist, wählen Sie sowohl „Anpassen an“ als auch Randlosoptionen.



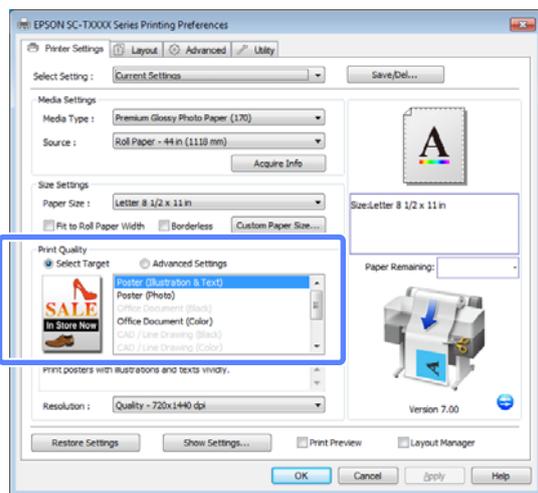
Erweiterte Anpassungs- und Randloseinstellungen finden Sie unter der Registerkarte Layout.

„Vergrößerungen und horizontale und vertikale Banner“ auf Seite 61

„Randlos drucken“ auf Seite 72

7 Wählen Sie im Bereich **Print Quality (Qualität)** eine Option für **Select Target (Ziel wählen)**.

Wählen Sie eine Option gemäß dem Dokumenttyp und dessen Verwendung.

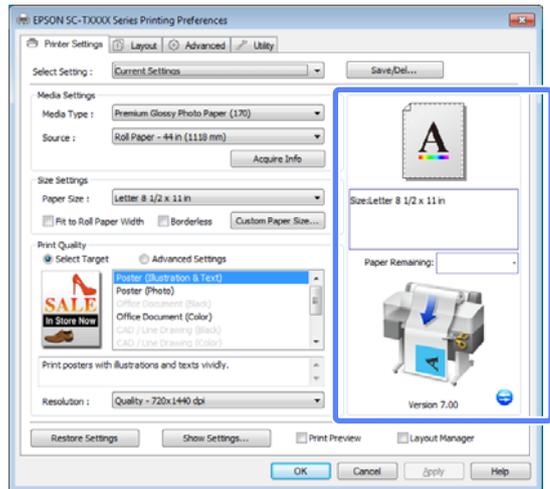


Um eine Farbkorrekturmethode zu wählen oder Farben anzupassen, wählen Sie **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)**.

„Farbkorrektur und Druck“ auf Seite 77

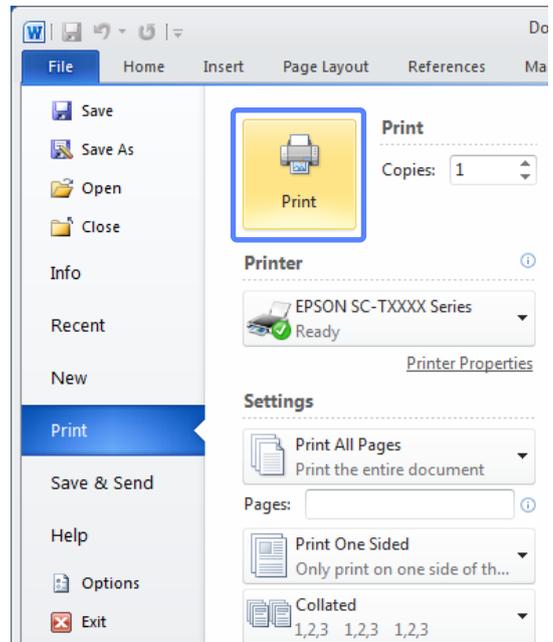
8 Überprüfen Sie die Einstellungen.

Die ausgewählten Einstellungen werden im Bereich rechts angezeigt; prüfen Sie nach, ob die Einstellungen korrekt sind.



9 Klicken Sie auf die Taste **OK**.

10 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

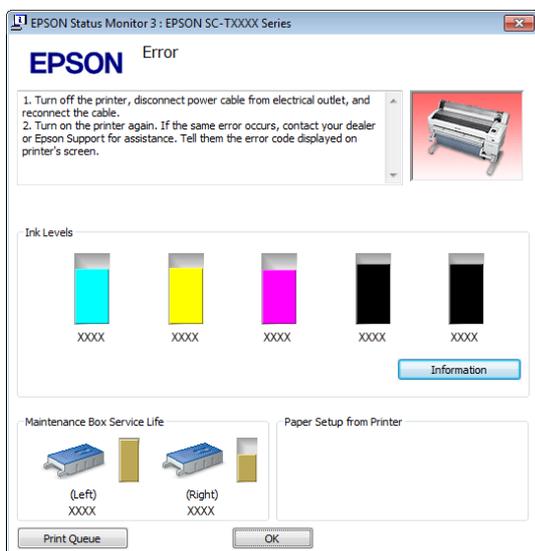
Standardbedienung

Dialogfenster während des Drucks

Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (der Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.



Wenn während des Drucks ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standarddruckmethoden (Mac OS X)

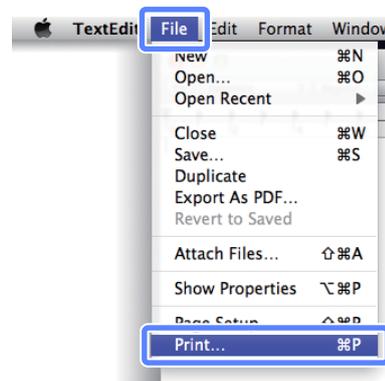
1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

☞ „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26

☞ „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 32

☞ „Laden eines Posterkartons“ auf Seite 34

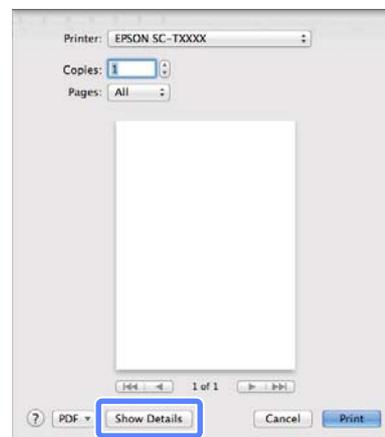
2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü **File (Ablage)** der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



3 Der Druckbildschirm wird angezeigt.

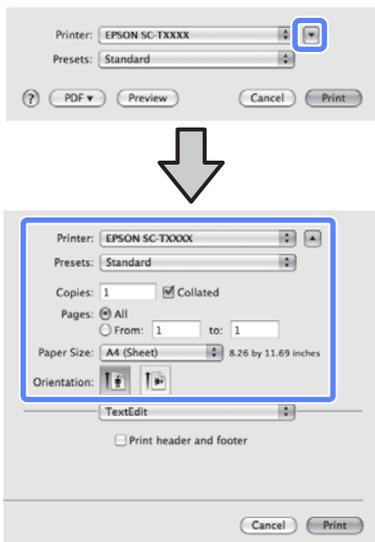
Mac OS X v10.7

Klicken Sie auf **Show Details (Details einblenden)** im unteren Teil des Dialogfelds.



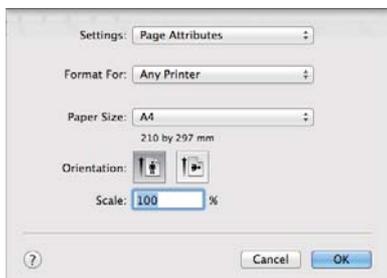
Standardbedienung

Unter Mac OS X 10.6 und 10.5, klicken Sie auf den Pfeil (▼), um Einstellungen im Seiteneinstellungsfenster zu konfigurieren.



Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungen nicht im Druckdialog angezeigt werden, klicken Sie auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Papierformat)**) im Menü **File (Datei)**.



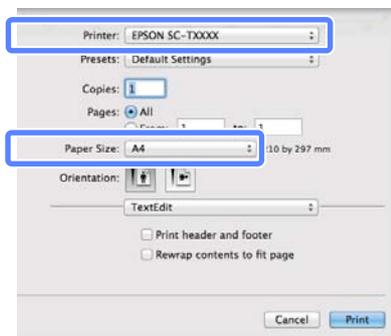
4

Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen für **Paper Size (Papierformat)**. XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.

XXXX: Drucken mit Rand auf Rollenpapier. Drucken Sie mithilfe des auf dem Drucker ausgewählten **Rollenpapier Rand**. ☞ „Menü Druckauftrag“ auf Seite 115

XXXX (Einzelblatt): Drucken mit Rand auf Einzelblätter. Stellen Sie beim Drucken den oberen, rechten und linken Rand auf 3 mm und den unteren Rand auf 14 mm ein.



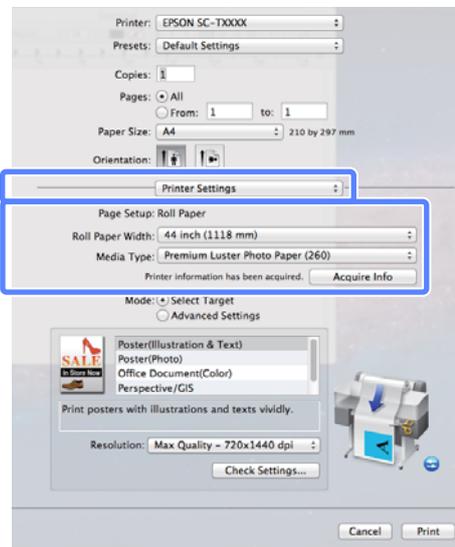
Bei Randlos- oder Bannerdruck; siehe ☞ „Randlos drucken“ auf Seite 72, ☞ „Vergrößerungen und horizontale und vertikale Banner“ auf Seite 61

5

Um die Standarddruckeinstellungen anzuzeigen, wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste.

In Mac OS X Versionen 10.7 und 10.6 erfasst der Druckertreiber bei der Inbetriebnahme automatisch Informationen zu dem im Drucker geladenen Papier und zeigt sie in den Bereichen **Page Setup (Papierformat)** und **Media Type (Medium)** an. Um bei den aktuellen Einstellungen zu drucken, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

In der Mac OS X Version 10.5 wählen Sie **Page Setup (Papierformat)** und den **Media Type (Medium)** entsprechend dem im Drucker geladenen Papier.

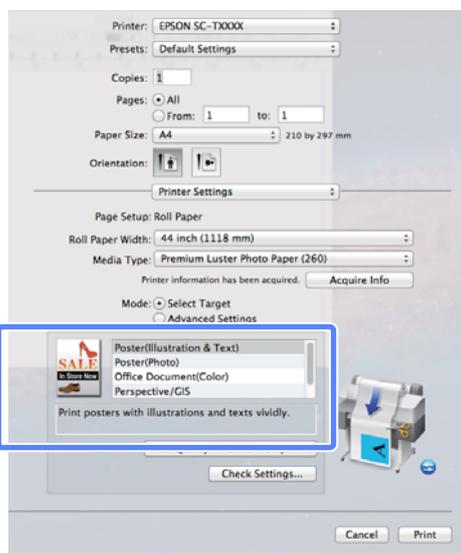


Standardbedienung

Wenn die gewünschten Einstellungen nicht angezeigt werden, ersetzen Sie die Medien im Drucker durch den gewünschten Papiertyp und klicken Sie auf die Taste **Acquire Info (Info abrufen)**. Der Treiber erhält Daten vom Drucker zurück und aktualisiert die angezeigten Informationen.

6 Wählen Sie, wie das gedruckte Dokument verwendet wird.

Wählen Sie eine Option gemäß dem Dokumenttyp und dessen Verwendung.



Um eine Farbkorrekturmethode zu wählen oder Farben anzupassen, wählen Sie **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** für **Mode (Modus)**.

 [„Farbkorrektur und Druck“ auf Seite 77](#)

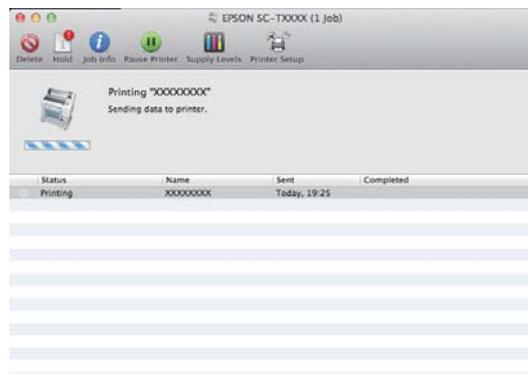
7 Überprüfen Sie die Einstellungen.

Die ausgewählten Einstellungen werden im Bereich rechts angezeigt; prüfen Sie nach, ob die Einstellungen korrekt sind.

8 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Im Dock wird während des Drucks das Druckersymbol angezeigt. Klicken Sie zur Statusanzeige auf das Druckersymbol. Sie können den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags und die Druckerstatusinformationen prüfen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

Druckbereich

In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

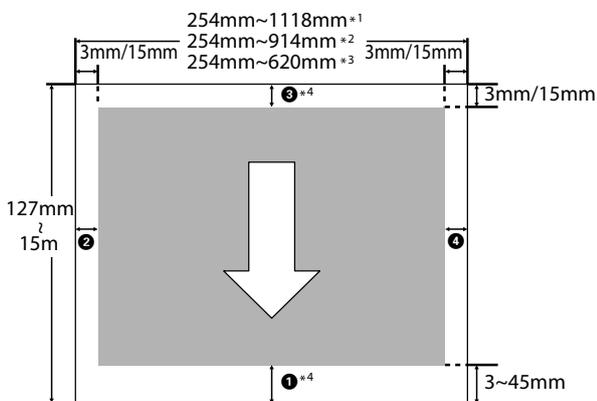
Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm. Wenn an allen Kanten randlos gedruckt wird, betragen alle Ränder 0 mm.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



*1 SC-T7000 Series

*2 SC-T5000 Series

*3 SC-T3000 Series

*4 Wenn **Banner für Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** in der Registerkarte **Advanced (Erweitert)** des Druckertreibers ausgewählt wird, ist der obere und untere Rand jeweils 0 mm.

Die Ränder für Rollenpapier hängen von der für **Rollenpapier Rand** in den Menüs ausgewählten Option ab, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt ist.

Einstellungen für **Rollenpapier Rand** „Menü Einstellung“ auf Seite 120

zeigt Standard-Werkseinstellungen an.

Rollenpapier Rand Parameter	Randwerte
Normal	①, ③ = 15 mm *
	②, ④ = 3 mm
Oben/Unten 15mm	①, ③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
Oben 35/Unten 15mm	① = 35 mm
	③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
Oben 45/Unten 15mm	① = 45 mm
	③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
3mm	①, ②, ③, ④ = 3 mm
15mm	①, ②, ③, ④ = 15 mm

* Wenn **Normal** ausgewählt wird, beträgt der Wert für ① 20 mm für das folgende Papier.

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (250)/Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (250)/Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzphotopapier) (260)/Premium Semimatte Photo Paper (Premium-Seidenmatt-Fotopapier) (260)

Wenn die folgenden drei Medien im **CAD / Line Drawing (CAD / Strichzeichnung)**-Modus verwendet werden, beträgt der Wert für ① und ③ 3 mm.

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)

Standardbedienung

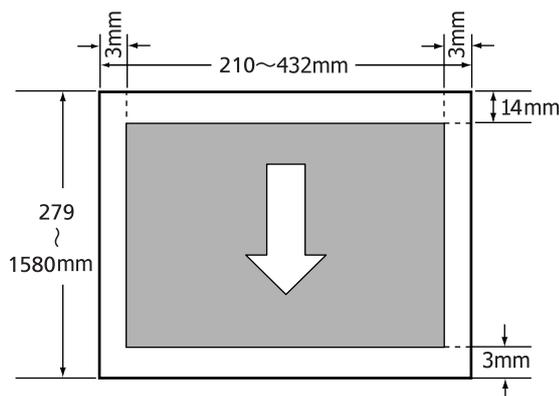
**Wichtig:**

- ❑ Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- ❑ Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.

Einzelblatt-Druckbereich

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm. (Randlosdruck steht bei Posterkarton nicht zur Verfügung.)

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



Ausschalten mithilfe von Energieverwaltung

Der Drucker bietet die folgenden zwei Energieverwaltungsoptionen.

- ❑ Ruhe Modus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden das Bedienfeld-Display, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Drücken Sie eine beliebige Taste im Bedienfeld, um die Anzeige zu reaktivieren. Unter diesen Bedingungen schaltet das Display jedoch nach 30 Sekunden wieder aus, wenn keine Funktionen ausgeführt werden.

Der Drucker verlässt nur dann den Ruhemodus und kehrt vollständig in den Normalbetrieb zurück, wenn ein Druckauftrag empfangen wird oder die Abdeckung geöffnet oder eine andere Funktion an der Hardware ausgeführt wird. Die Verzögerung, bevor der Drucker den Ruhemodus aktiviert, kann aus Werten zwischen 5 und 180 Minuten ausgewählt werden. In der Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 15 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Die Verzögerung kann im Einstellung-Menü geändert werden. „Menü Einstellung“ auf Seite 120

Hinweis:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus wird das Bedienfeld-Display gelöscht, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die -Anzeige leuchtet jedoch weiter.

- ❑ Ausschalt-Timer

Der Drucker ist mit einer Energieverwaltung-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler eintritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum kein Bedienfeld oder andere Funktionen ausgeführt werden. Die Verzögerung vor dem automatischen Abschalten

Standardbedienung

des Druckers kann aus Werten zwischen 1 und 24 Stunden in 1 h-Schritten ausgewählt werden.

Als Standardeinstellung schaltet sich der Drucker automatisch ab, wenn kein Fehler eintritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen Zeitraum von acht Stunden kein Bedienfeld oder andere Funktionen ausgeführt werden.

Energieverwaltung-Einstellungen können im Einstellung-Menü angepasst werden.  „Menü Einstellung“ auf Seite 120

Hinweise zur Energieverwaltung

Sie können die Zeit bis zur Anwendung der Energieverwaltung einstellen. Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Druckers. Denken Sie bitte an die Umwelt, bevor Sie Änderungen vornehmen.

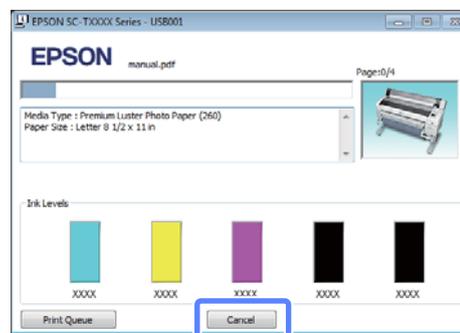
Abbrechen eines Druckauftrags

Je nach Situation gibt es mehrere Möglichkeiten, den Druckvorgang abzubrechen.

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

Abbrechen am Computer (Windows)

Wenn der Fortschrittsbalken angezeigt wird
Klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)**.



Wenn der Fortschrittsbalken nicht angezeigt wird

1

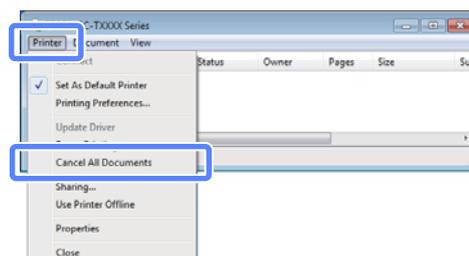
Klicken Sie während des Druckens auf das Druckersymbol in der Symbolleiste.

Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

2

Rechtsklicken Sie den Namen des Auftrags, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Cancel (Abbrechen)** aus dem Dokumentenmenü.

Um alle Aufträge abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)** im **Printer (Drucker)**-Menü.



Standardbedienung

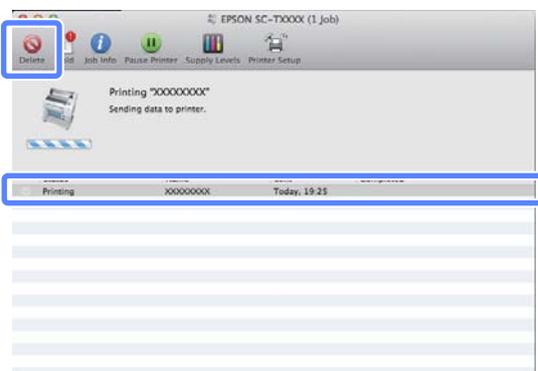
Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen am Computer (Mac OS X)

- 1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Dock.



- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus, und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen am Drucker

Drücken Sie die Taste **II**, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken Sie anschließend **OK**.

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann daher etwas dauern, bis der Drucker nach dem Abbrechen eines Druckauftrags wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Hinweis:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Um Druckaufträge in der Druckerwarteschlange zu löschen, siehe „Abbrechen am Computer“.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Der Zweck der Festplatteneinheit

Wenn eine optionale Festplatteneinheit angeschlossen wird, können Druckaufträge wie nachfolgend beschrieben angezeigt und verwaltet werden.

Druckauftragsverwaltung

- **Vom Menü Druckauftrag**

Weitere Informationen finden Sie unter  „Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge“ auf Seite 59

- **Von Remote Manager**

Das Utility Remote Manager ist in der Standardinstallation der Druckernetzwerkschnittstelle enthalten und kann sowohl für die Verwaltung der auf der Festplatteneinheit gespeicherten Druckaufträge als auch zum Anzeigen des Druckerstatus und zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen verwendet werden. Es wird durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in einen Webbrowser eines Computers gestartet.



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe für Remote Manager.

Weitere Informationen zum Starten des Remote Manager finden Sie  im *Netzwerkhandbuch* (pdf)

- **Von LFP HDD Utility (nur Windows)**

Das LFP HDD Utility kann zum Verwalten von Druckaufträgen, die auf einer mit dem Drucker verbundenen Festplatteneinheit gespeichert sind, verwendet werden. Es wird verwendet, wenn der Drucker über USB mit dem Computer verbunden ist.

Es kann über die Epson Webseite heruntergeladen werden.

<http://www.epson.com>

Funktionen der Festplatteneinheit

Wenn eine optionale Festplatteneinheit installiert wird, können Druckaufträge wie nachfolgend beschrieben angezeigt und verwaltet werden.

- **Anzeigen von Druckaufträgen**

Wenn mehrere Druckaufträge sich in der Warteschlange befinden, können die folgenden Informationen angezeigt werden.

- Startzeit drucken
- Geschätzte Druckzeit
- Andere Informationen, einschließlich der Aussage, ob der Auftrag ohne das Wechseln von Verbrauchsmaterialien gedruckt werden kann

Druckaufträge können ausgewählt und in Remote Manager oder LFP HDD Utility ausgewählt und abgebrochen werden.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

• Anzeigen und Fortsetzen angehaltener Druckaufträge

Wenn die mit dem Drucker ausgewählte Quelle sich von der im Druckauftrag angegebenen Quelle unterscheidet, tritt ein Fehler auf und der Druck wird ausgesetzt.

Wenn ein Fehler auftritt, kann der Druck nicht neu gestartet werden, bis der Drucker beispielsweise durch Ersetzen des Papiers druckbereit gemacht wurde.

Wenn eine optionale Festplatteneinheit installiert wird, können die folgenden Arten von Druckaufträgen zeitweise angehalten werden.

- Druckaufträge, für die Quellen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Quellen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Papiertypen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Papiertypen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Ausgabe-Papierformate (Breiten) angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Papierformaten unterscheiden

Nachdem alle Aufträge gedruckt wurden, die mit dem aktuellen Papier gedruckt werden können, können Sie das Papier durch die in den angehaltenen Druckaufträgen angegebenen Medien ersetzen und den Druck fortsetzen, wodurch Ihre Arbeit effizienter wird.

Einzelne Druckaufträge können ausgewählt und fortgesetzt oder in Remote Manager oder LFP HDD Utility abgebrochen werden.

Hinweis:

Angehaltene Druckaufträge können gespeichert werden, wenn **Ein für Gehalt. Auftr. Speich.** im Bedienfeld im Menü Einstellung ausgewählt wird.

Die Standard-Werkseinstellung ist **Aus**.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

• Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge

Druckaufträge können auf der Festplatteneinheit gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden.

Druckaufträge, die zum Drucken zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt wurden, können direkt von der Festplatte gedruckt werden, ohne die Auslastung Ihres Computers zu erhöhen.

Druckaufträge werden mithilfe des Druckertreibers gespeichert.  „Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatteneinheit“ auf Seite 58

Hinweis:

- Druckaufträge „Vergrößerte Kopie“, die mit einem an den Drucker angeschlossenen Scanner erstellt wurden, können nicht auf der Festplatte gespeichert werden.
- Aufträge, die von den folgenden Anwendungen gedruckt wurden, werden immer auf der Festplatteneinheit gespeichert.

Informationen zu anderen Anwendungen finden Sie in der Softwaredokumentation oder Online-Hilfe.

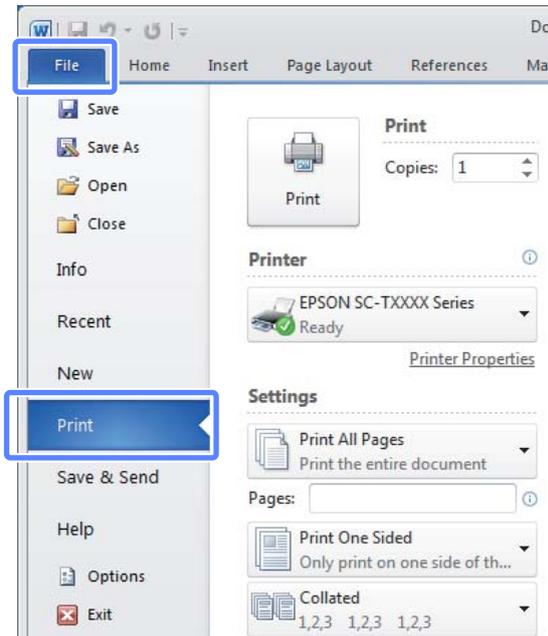
- LFP Print Plug-In for Office
- EPSON CopyFactory5

Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatteneinheit

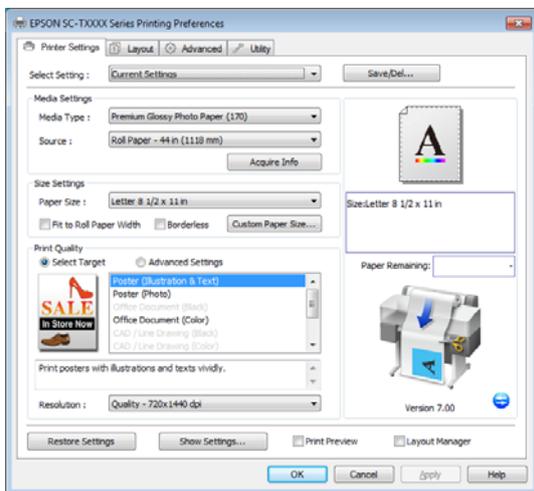
In diesem Kapitel werden die Druckertreibereinstellungen zum Speichern von Druckaufträgen beschrieben.

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

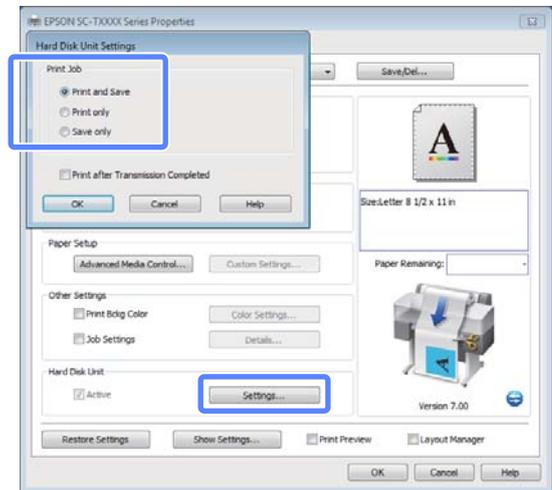
- 1** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.



- 2** Nachdem Sie bestätigt haben, dass der Drucker ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties**, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.



- 3** Klicken Sie in der Registerkarte **Advanced (Erweitert)** auf die Taste **Settings (Einstellungen)** im Bereich **Hard Disk Unit** und wählen Sie **Print and Save (Dru. u. Sp.)** oder **Save only (Nur speich.)**.



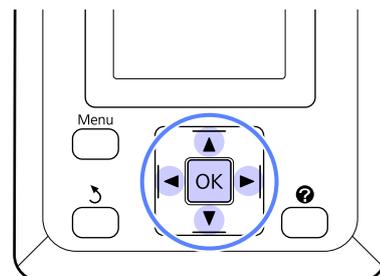
- 4** Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Falls **Save only (Nur speich.)** ausgewählt wurde, wird der Druckauftrag auf der optionalen Festplatteneinheit gespeichert, aber nicht gedruckt.

Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge

In diesem Abschnitt wird das Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge vom Bedienfeld beschrieben.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist. Markieren Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung  und drücken Sie die Taste OK.

Das Druckauftrag-Menü wird angezeigt.

- 2 Markieren Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Gespeicherter Auftrag** und drücken Sie die Taste OK.

Im Registerkarten-Anzeigebereich „Druckauftrag“ werden die Namen der gespeicherten Druckaufträge angezeigt.

- 3 Markieren Sie mit den Tasten ▼/▲ den gewünschten Auftrag und drücken Sie die Taste OK.

Informationen zum ausgewählten Auftrag werden angezeigt.

Um den Vorgang zu beenden, ohne den Auftrag zu drucken, drücken Sie die Taste  nach dem Anzeigen der Auftragsdaten.

Zum Drucken des Auftrags fahren Sie fort mit Schritt 4.

- 4 Drücken Sie die Taste OK.

Sie werden aufgefordert, die Anzahl der Kopien einzugeben.

- 5 Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um die Anzahl der Kopien auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK.

Weitere Druckmöglichkeiten

Weitere Druckmöglichkeiten

Vergrößerungen und horizontale und vertikale Banner

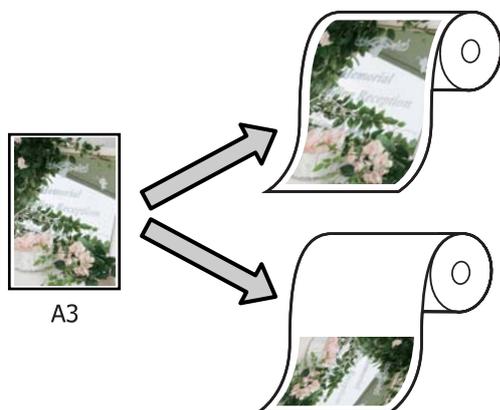
Der Druckertreiber kann Dokumente für verschiedene Papierformate vergrößern oder verkleinern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

Bevor Sie nicht-standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, geben Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber ein.

 „Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 68

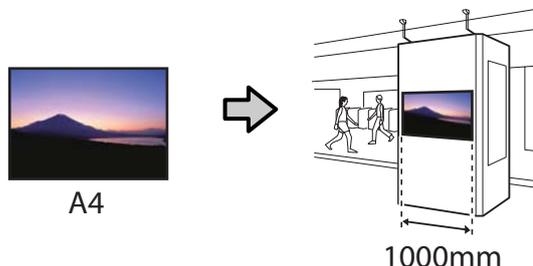
- An die Rollenpapierbreite anpassen

Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



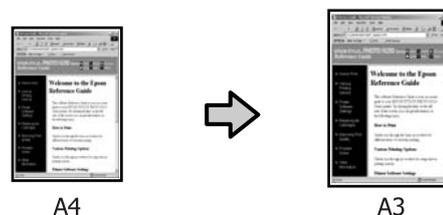
- Specify Size (Größe angeben)

Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für Nichtstandard-Papierformate.



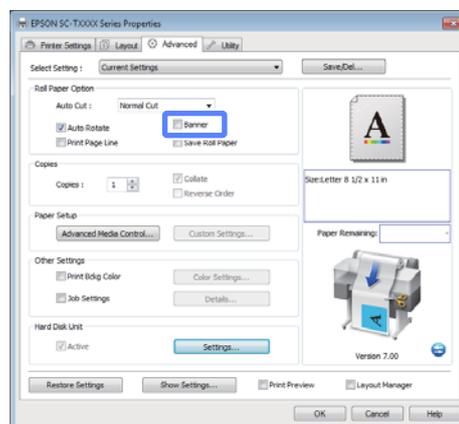
- Fit to Output Size (An Ausgabegröße anpassen)

Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



Hinweis:

- Beim Drucken von Anwendungen, die ausdrücklich für horizontale oder vertikale Banner entwickelt wurden, passen Sie die Druckereinstellungen gemäß der Beschreibung in der Anwendungsdokumentation an.
- Bei Windows-Anwendungen, die für horizontale oder vertikale Banner erstellt wurden, wählen Sie **Banner** in der Registerkarte Advanced (Erweitert).



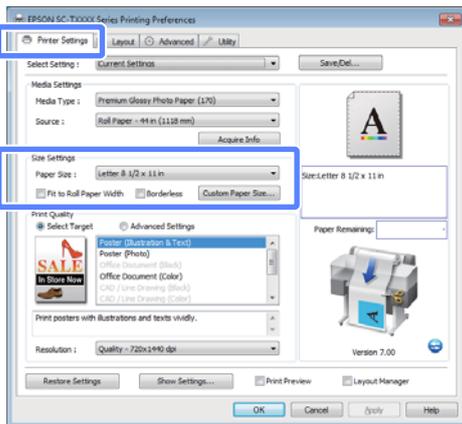
Weitere Druckmöglichkeiten

Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers

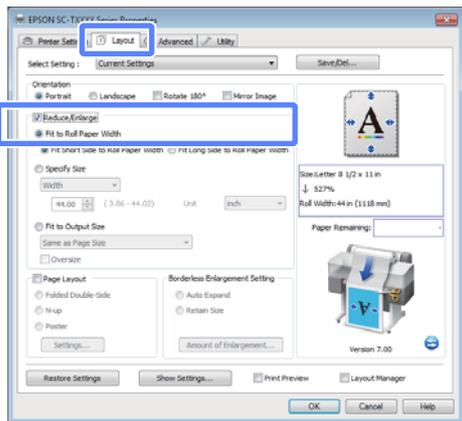
Einstellungen unter Windows

1 Zeigen Sie die Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers an und wählen Sie ein Paper Size (Papierformat), das zum Dokumentformat passt.

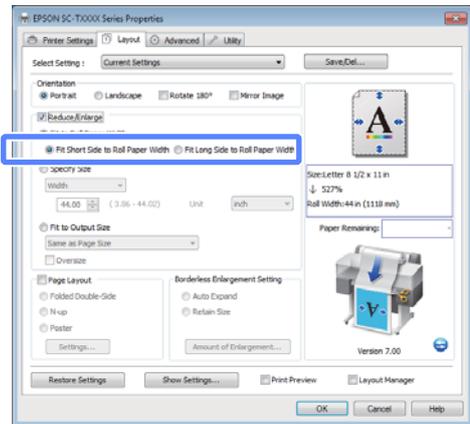
📖 „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47



2 Wählen Sie in der Registerkarte Layout **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** und klicken Sie auf **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)**.

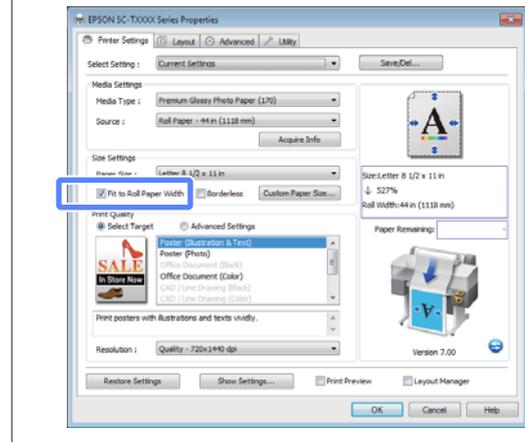


3 Wählen Sie, ob die lange oder kurze Kante des Dokuments an das Rollenpapier angepasst werden soll.



Hinweis:

Durch Auswahl von **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)** in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) kann die Ausgabe auch an die Rollenbreite angepasst werden.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

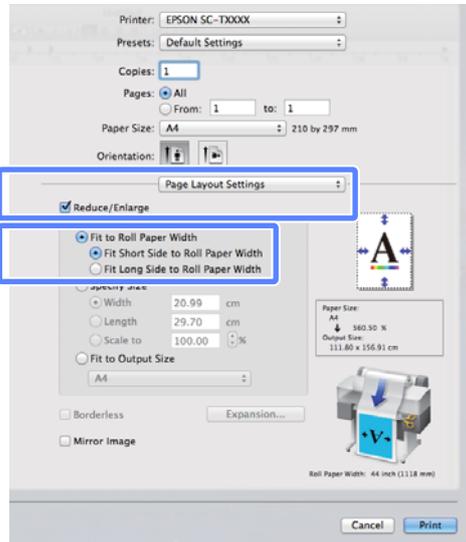
Einstellungen unter Mac OS X

1 Wählen Sie zuerst **Page Layout Settings (Seitenlayouteinstellungen)** aus der Liste im Druckdialog und danach **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)**.

📖 „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

Weitere Druckmöglichkeiten

- Wählen Sie zuerst **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)** und ob die lange oder kurze Kante des Dokuments an das Rollenpapierbreite angepasst werden soll.



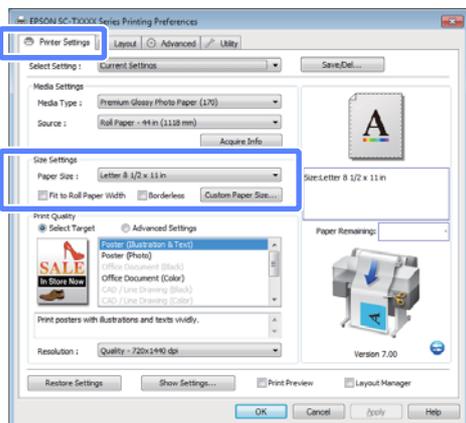
- Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Auswählen eines Papierformats

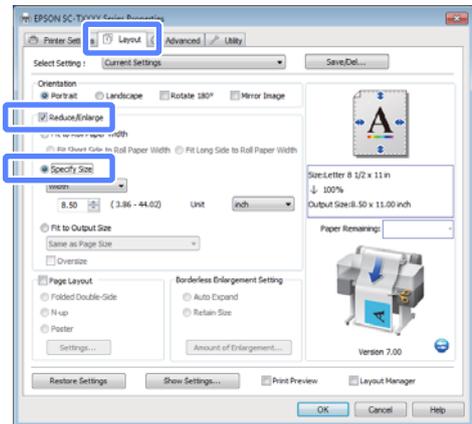
Einstellungen unter Windows

- Zeigen Sie die Registerkarte **Printer Settings** (Druckereinstellungen) des Druckertreibers an und wählen Sie ein **Paper Size (Papierformat)**, das zum Dokumentformat passt.

„Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47

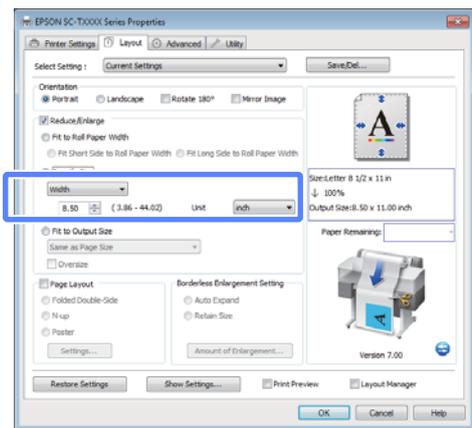


- Wählen Sie in der Registerkarte **Layout Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** und klicken Sie auf **Specify Size (Größe angeben)**.



- Wählen Sie eine Eingabemethode und eine Größe.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.



- Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

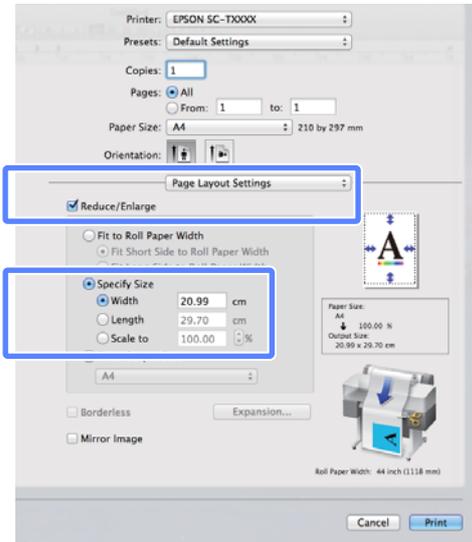
- Wählen Sie zuerst **Page Layout Settings (Seitenlayouteinstellungen)** aus der Liste im Druckdialog und danach **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)**.

„Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

Weitere Druckmöglichkeiten

- Wählen Sie **Specify Size (Größe angeben)**, eine Methode für die Angabe der Größe und danach eine Größe.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.



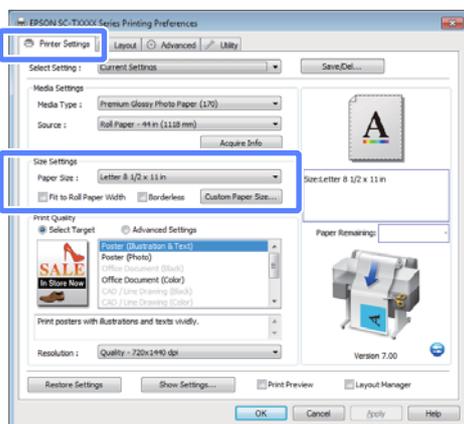
- Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße

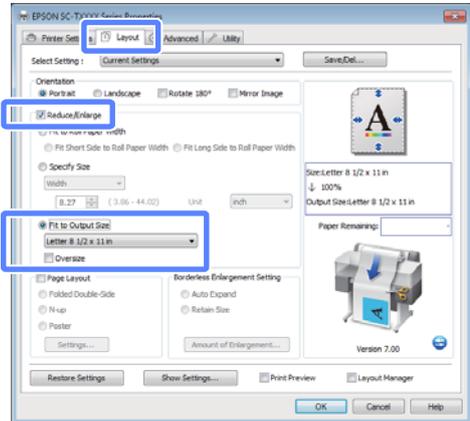
Einstellungen unter Windows

- Zeigen Sie die Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers an und wählen Sie ein **Paper Size (Papierformat)**, das zum Dokumentformat passt.

☞ „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47



- Wählen Sie in der Registerkarte Layout **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** und klicken Sie auf **Fit to Output Size (An Ausgabegröße anpassen)**.



- Wählen Sie die Papiergröße zum Drucken.

Um das Dokument einschließlich der Ränder mit genau der ausgewählten Ausgabegröße zu drucken, wählen Sie **Oversize**.

Hinweis:

Wenn Sie mit **Oversize** drucken, laden Sie Papier, das der ausgewählten **Output Size (Ausgabegröße)** plus dem vom Drucker benötigten Rändern entspricht.

Druckerränder ☞ „Druckbereich“ auf Seite 53

- Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

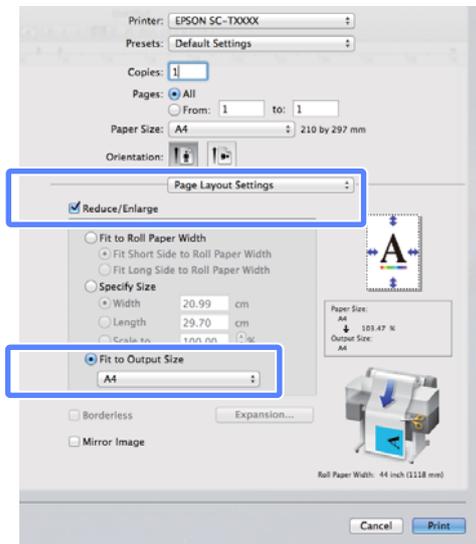
Einstellungen unter Mac OS X

- Wählen Sie zuerst **Page Layout Settings (Seitenlayouteinstellungen)** aus der Liste im Druckdialog und danach **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)**.

☞ „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

Weitere Druckmöglichkeiten

- 2** Wählen Sie zuerst **Fit to Output Size (An Ausgabegröße anpassen)** und danach ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.



- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Hinweis:

Die Ausgabe kann auch an das Papierformat angepasst werden, indem Sie **Scale to fit paper size (An Papierformat anpassen)** im Bereich des Druckdialogs **Paper Handling (Papierhandhabung)** wählen.

Erstellen von vergrößerten Kopien mit einem Scanner

Schließen Sie einen Epson Scanner an den Drucker an und erstellen Sie im Handumdrehen vergrößerte Kopien; es wird kein Computer benötigt.

Unterstützte Scanner sind auf der Epson-Webseite aufgelistet.

<http://www.epson.com>

Unterstützte Größen

Eingescannte Dokumentgröße: 4 mal 6 für A3*¹

Kopiergröße: bis zu 36 Zoll (ungefähr 914 mm)*²

*1 Hängt vom angeschlossenen Scannermodell ab.

*2 Bis zu 24 Zoll (ungefähr 610 mm) mit dem SC-T3000 Series.

Anschließen des Scanners

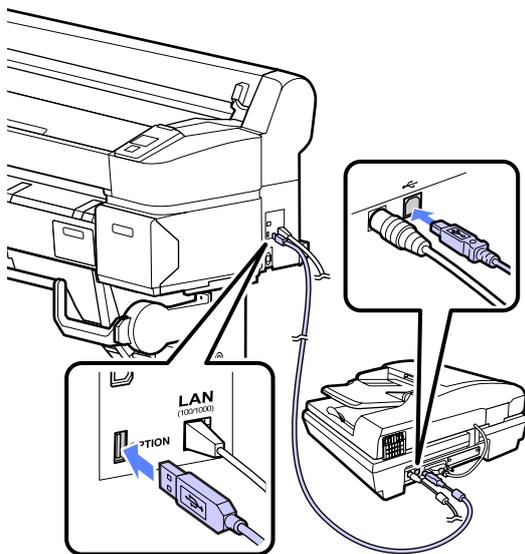
- 1** Machen Sie sowohl den Drucker als auch den Scanner bereit.

Informationen zum Einrichten des Scanners finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

- 2** Schalten Sie Drucker und Scanner aus.

Weitere Druckmöglichkeiten

- 3** Verbinden Sie den Scanner mithilfe des mitgelieferten Kabels mit dem Drucker.

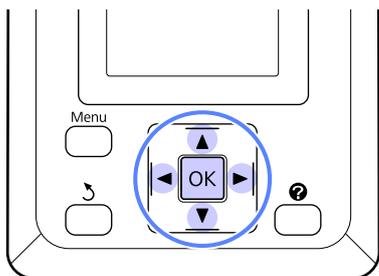


Wichtig:

Verbinden Sie den Scanner direkt mit dem Drucker. Vergrößerte Kopien können nur dann erstellt werden, wenn der Scanner direkt mit dem Drucker verbunden ist.

Erstellen vergrößerter Kopien

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Schalten Sie Drucker und Scanner ein.

Die Geräte können in beliebiger Reihenfolge eingeschaltet werden.

- 2** Laden Sie den Drucker mit Papier, das die vergrößerten Kopien unterstützt.

„Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157

- 3** Legen Sie das Original auf das Scannerglas oder in den automatischen Dokumenteneinzug (ADF).

„Einlegen der Dokumente in den Scanner“ auf Seite 67

Informationen zum Verwenden des Scanners finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

- 4** Nachdem Sie bestätigt haben, dass der Drucker druckbereit ist, drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte zu markieren, und drücken Sie danach die Taste OK.

Der Dialog für vergrößerte Kopien wird angezeigt.

- 5** Drücken Sie im Dialog für vergrößerte Kopien die Tasten ▲/▼, um die Anzahl der Kopien auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste OK.

Um die Kopiereinstellungen des Vergrößerungsverhältnisses zu ändern, drücken Sie die Menü-Taste. Das Menü Vergrößerte Kopie wird angezeigt.

Die Taste des Scanners kann anstelle der Taste OK zum Kopieren verwendet werden.

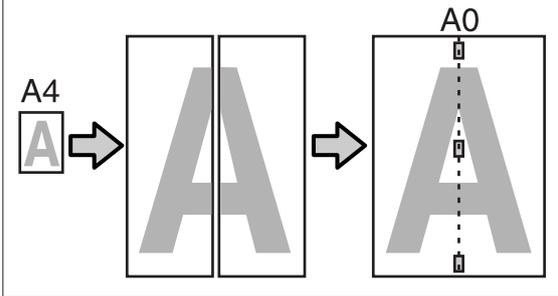
Verwenden des Menüs Vergrößerte Kopie „Menübedienung“ auf Seite 110

Einstellungen „Menü Vergrößerte Kopie“ auf Seite 127

Weitere Druckmöglichkeiten

Hinweis:
 Wenn **Anderes Format für Auto und A0(2Blätter)** für **Ausgabeformat** ausgewählt wird, wenn **SC-T3000 Series** verwendet wird, wird das Dokument auf zwei Blättern ausgedruckt (siehe Abbildung).

Wenn das Dokument auf einer Rolle mit **A2 Breite** ausgewählt wird, können zwei Segmente mit einem Klebeband oder ähnlichem zu einem **A0 Blatt** miteinander verbunden werden. Wird das Dokument auf einer breiteren Rolle gedruckt, müssen die Ränder beschnitten werden.

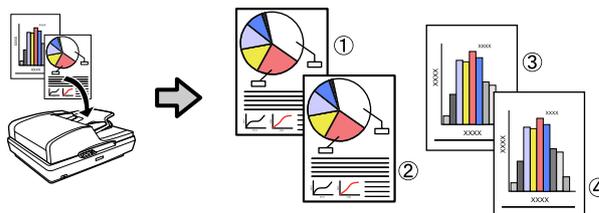


- A4/2->Banner(Auto)** ausgewählt wird für **Auto**.
- B1, A0** oder wenn **A0(2Blätter)** ausgewählt wird für **Ausgabeformat**
- Das Original hat eine Größe von 4 mal 6
- Das Original ist auf dickem Papier gedruckt (z. B. Postkarten oder Fotos)
- Werden mehrere Kopien vom Original auf der Glasauflagefläche erstellt, kann das Original einmal für jede Kopie gescannt werden.

Warten Sie daher mit dem Öffnen der Scannerabdeckung, bis alle Kopien gedruckt wurden.

- Verwenden Sie den automatischen Dokumenteneinzug zum Scannen mehrseitiger Dokumente. Da die Dokumente beim Einscannen der Originale gedruckt werden, kann der Drucker nicht mehrere Kopien mehrseitiger Dokumente zuordnen.

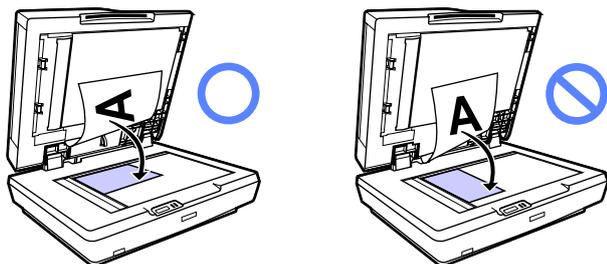
Beispiel: Reihenfolge, in der Seiten ausgegeben werden, wenn der Drucker zum Erstellen von zwei Kopien eines zweiseitigen Dokuments verwendet wird



Einlegen der Dokumente in den Scanner

Eine Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen des Originals in den Scanner könnte eine schlechtere Bildqualität oder Fehler beim Scannen zur Folge haben.

- Stellen Sie sicher, dass das Original im Querformat eingelegt wird.



- Befinden sich sowohl auf der Glasauflagefläche als auch im automatischen Dokumenteneinzug Dokumente, wird das Dokument im automatischen Dokumenteneinzug gescannt.

Entfernen Sie die Dokumente vom automatischen Dokumenteneinzug, bevor Sie ein Dokument auf die Glasauflagefläche legen.

- Der automatische Dokumenteneinzug kann nicht verwendet werden, wenn:

Weitere Druckmöglichkeiten

Drucken mit nicht standardisierten Größen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können kundenspezifische Größen in der Anwendung **Page Setup (Papierformat)** und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Die folgenden Größen können verwendet werden.

Breite	SC-T7000 Series	89 bis 1.118 mm
	SC-T5000 Series	89 bis 914 mm
	SC-T3000 Series	89 bis 620 mm *1
Länge*2	Windows: 127 bis 15.000 mm Mac OS X: 127 bis 15.240 mm	

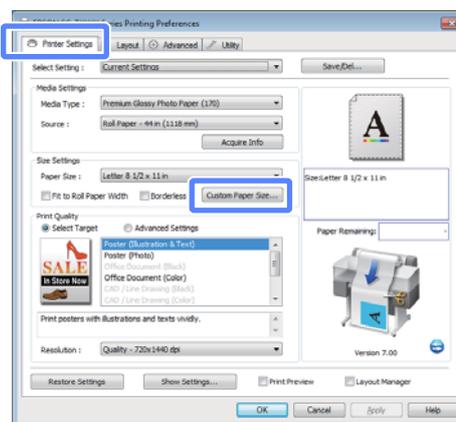
1. Die maximal druckbare Breite beträgt 610 mm.
2. Die Papierlänge kann in Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen, größer sein. Die eigentliche Druckgröße hängt jedoch von der Anwendung, der Größe des im Drucker eingelegten Papiers und von der Computerumgebung ab.

- ! Wichtig:**
- Die kleinste vom Drucker unterstützte Größe ist 254 mm x 127 mm (Breite x Länge). Wenn eine kleinere Größe in den Druckertreiber als **Custom Paper Size** eingegeben wird, druckt das Dokument die Ränder, die größer sind als angenommen und danach beschnitten werden müssen.
 - Bei Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate) unter Mac OS X können Sie zwar größere Formate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, sie werden aber nicht richtig gedruckt.
 - Die verfügbare Ausgabegröße ist je nach Anwendungsprogramm begrenzt.

Einstellungen unter Windows

- 1 Zeigen Sie die Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers an und klicken Sie auf die **Custom Paper Size**.

[„Standarddruckmethoden \(Windows\)“ auf Seite 47](#)



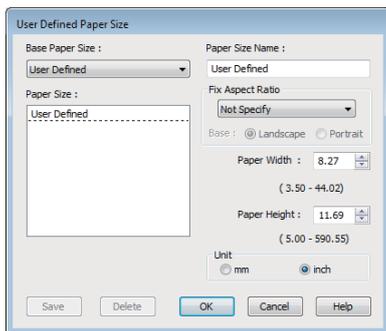
- ! Wichtig:**
Custom Paper Size ist nicht verfügbar, wenn **Front — Poster Board (Vorne — Pinnwand)** für **Source (Quelle)** ausgewählt wird.

- 2 Geben Sie die gewünschte Größe in den Dialog User Defined Paper Size ein und klicken Sie auf **Save**.

- Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als **Paper Size Name (Papierformatname)** eingeben.

Weitere Druckmöglichkeiten

- ❑ Um die Werte **Paper Width** und **Paper Height** für eine standardisierte Größe nahe der gewünschten kundenspezifischen Größe anzuzeigen, wählen Sie die entsprechende Option für **Base Paper Size**.
- ❑ Wenn Sie das gewünschte **Fix Aspect Ratio** angeben und **Landscape (Landschaft)** oder **Portrait (Hochformat)** für **Base** auswählen, müssen Sie entweder nur die **Paper Width** oder die **Paper Height** eingeben.



Hinweis:

- ❑ Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- ❑ Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.
- ❑ Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3

Klicken Sie auf **OK**.

Die gespeicherten Größen sind jetzt im Dialog **Printer Settings (Druckereinstellungen)** im Menü **Paper Size (Papierformat)** verfügbar.

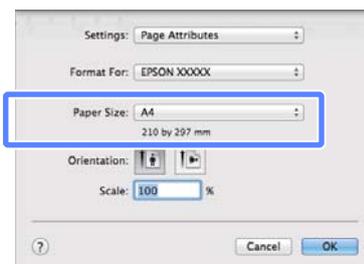
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

1

Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papiergröße)**.

☞ „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

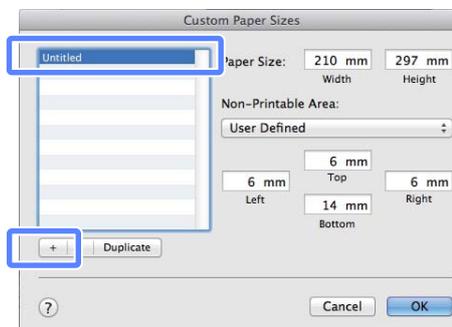


Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

2

Klicken Sie auf + und geben Sie den Papierformatnamen ein.



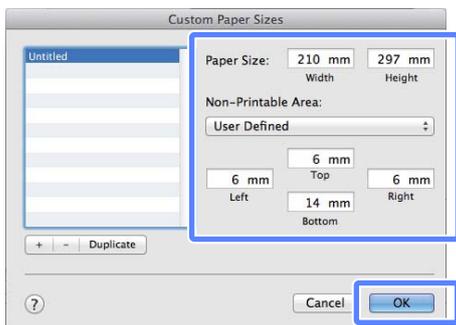
3

Geben Sie die **Width (Breite)**, **Height (Höhe)** für das **Paper Size (Papiergröße)** und die Ränder ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Der für Papierformate und Ränder verfügbare Wertebereich hängt vom Druckermodell und den mit dem Drucker ausgewählten Werten ab.

Weitere Druckmöglichkeiten

 „Druckbereich“ auf Seite 53



Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu kopieren, wählen Sie die Größe in der Liste links und klicken Sie auf **Duplicate** (**Duplizieren**).
- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu löschen, wählen Sie sie in der Liste links und klicken Sie auf **-**.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

4

Klicken Sie auf **OK**.

Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listenfeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Drucken von CAD-Zeichnungen

Der Drucker unterstützt den Treiber HP-GL/2 und HP RTL (Raster Transfer Language), die in Plottern verwendet wird. Beim Drucken von CAD-Zeichnungen in Anwendungen, die HP-GL/2 oder HP RTL Ausgabe unterstützen, stellen Sie die Plotterausgabe auf HP-GL/2 oder HP RTL. Der Drucker unterscheidet automatisch HP-GL/2 oder HP RTL von normalen Druckereingaben und passt sein Verhalten entsprechend an.



Wichtig:

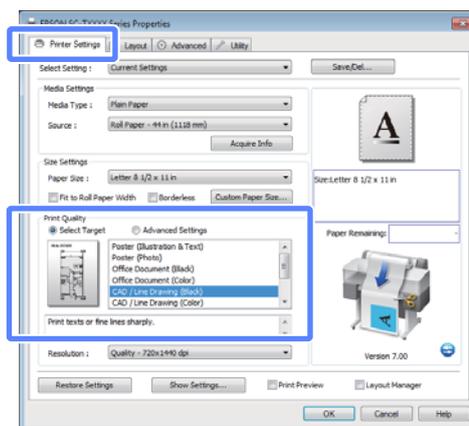
Der Drucker funktioniert möglicherweise nicht erwartungsgemäß, wenn das zu druckende Datenvolumen extrem groß ist.

Wenn die Anwendung HP-GL/2 oder HP RTL nicht unterstützt, verwenden Sie die folgenden Einstellungen beim Drucken von CAD-Zeichnungen und anderen Linienzeichnungen.

Einstellungen unter Windows

1

Zeigen Sie die Registerkarte **Printer Settings** (Druckereinstellungen) des Druckertreibers an, klicken Sie auf **Select Target** (Ziel wählen) für **Print Quality** (Qualität) und wählen Sie entweder **CAD / Line Drawing (Black)** (CAD / Strichzeichnung (Schwarz)) oder **CAD / Line Drawing (Color)** (CAD / Strichzeichnung (Farbe)).



Weitere Druckmöglichkeiten

Hinweis:

Die Optionen **CAD / Line Drawing (Black)** (**CAD / Strichzeichnung (Schwarz)**) und **CAD / Line Drawing (Color)** (**CAD / Strichzeichnung (Farbe)**) stehen für **Select Target (Ziel wählen)** zur Verfügung, wenn ein Papiertyp ausgewählt wird, der für das Drucken von CAD-Zeichnungen geeignet ist.

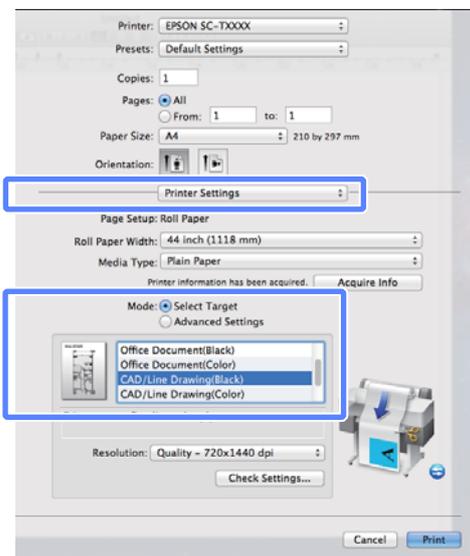
- 2** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Zeigen Sie den Druckdialog an und wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste.

 „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

- 2** Klicken Sie auf **Select Target (Ziel wählen)** für **Mode (Modus)** und wählen Sie **CAD/Line Drawing(Black)** (**CAD/Strichzeichnung (Schwarz)**) oder **CAD/Line Drawing(Color)** (**CAD/Strichzeichnung (Farbe)**).



Hinweis:

Die Optionen **CAD/Line Drawing(Black)** (**CAD/Strichzeichnung (Schwarz)**) und **CAD/Line Drawing(Color)** (**CAD/Strichzeichnung (Farbe)**) stehen für **Select Target (Ziel wählen)** zur Verfügung, wenn ein Papiertyp ausgewählt wird, der für das Drucken von CAD-Zeichnungen geeignet ist.

- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Weitere Druckmöglichkeiten

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts

(Randlosdruck steht mit Posterwand nicht zur Verfügung.)

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren. [↗](#) „**Informationen zum Schneiden von Rollenpapier**“ auf Seite 74

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

Die Randwerte für oben und unten [↗](#) „**Druckbereich**“ auf Seite 53

Randlosdruckmethoden

Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

Auto Expand (Automatisch erweitern)

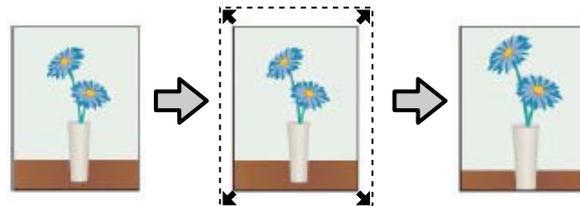
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.

Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seitenlayout, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

—Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.

—Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.

—Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.



Retain Size (Größe erhalten)

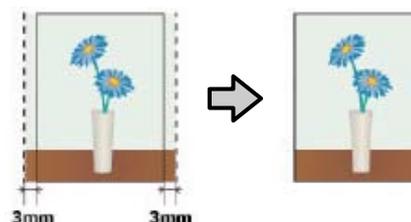
Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seitenlayout, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

—Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.

—Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.

—Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck

Folgende Mediengrößen werden für den randlosen Druck unterstützt.

Die unterstützten Größen variieren mit dem Druckermodell.

Unterstützte Papierbreiten	SC-T7000 Serie	SC-T5000 Serie	SC-T3000 Serie
10 Zoll	✓	✓	✓

Weitere Druckmöglichkeiten

Unterstützte Papierbreiten	SC-T7000 Serie	SC-T5000 Serie	SC-T3000 Serie
30 cm	✓	✓	✓
Super A3/ 329 mm/13 Zoll	✓	✓	✓
16 Zoll	✓	✓	✓
US C/17 Zoll	✓	✓	✓
B2/515 mm	✓	✓	✓
A1/595 mm	✓	✓	✓
24 Zoll	✓	✓	✓
B1/728 mm	✓	✓	—
A0/841 mm	✓	✓	—
36 Zoll	✓	✓	—
B0/1.030 mm	✓	—	—
44 Zoll	✓	—	—

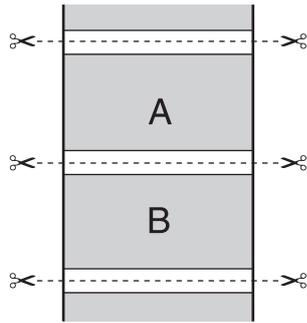
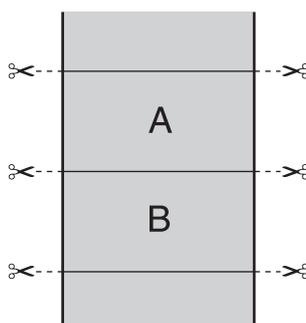
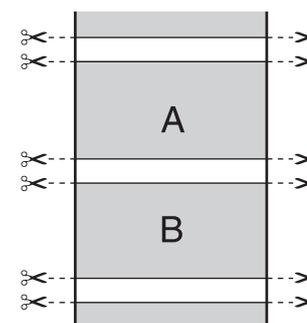
Je nach Medium kann die Druckqualität abnehmen, oder der Randlosdruck kann nicht ausgewählt werden.

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157

Weitere Druckmöglichkeiten

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie Links/Rechts-Randlosdruck oder Alle-Kanten-Randlosdruck festlegen, und in der **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** des Druckertreibers, wie das Papier abgeschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Borderless (Randlos)	Single Cut (Einfach schneiden)	Double Cut (Doppelt schneiden)
Schnitt			
Erläuterung	<p>Borderless (Randlos) ist die Standard-Druckertreibereinstellung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. ❑ Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, richten Sie das Schneidwerk mit Schneidpos. Einstellen aus. ☞ „Menü Vergrößerte Kopie“ auf Seite 127 ❑ Wenn Sie nur eine Seite drucken, wird derselbe Vorgang ausgeführt wie für Double Cut (Doppelt schneiden). Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. ❑ Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. ❑ Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.

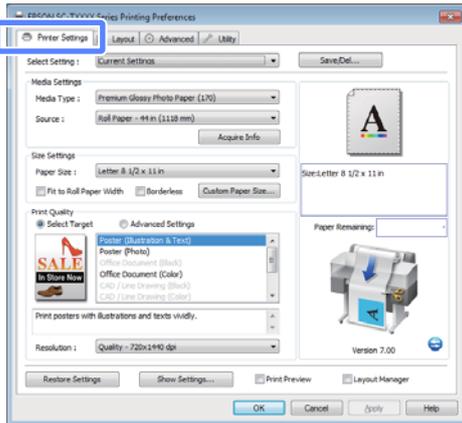
Weitere Druckmöglichkeiten

Einstellverfahren für den Druck

Einstellungen unter Windows

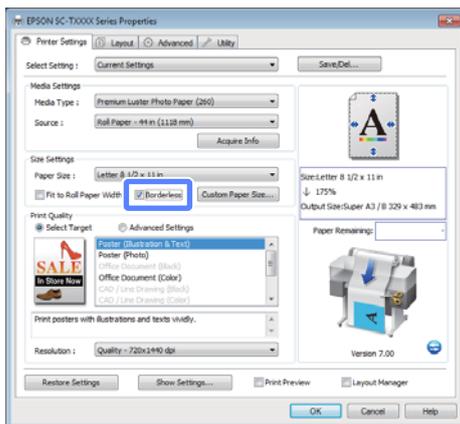
1 Zeigen Sie die Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers an und passen Sie die folgenden Einstellungen an.

☞ „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47

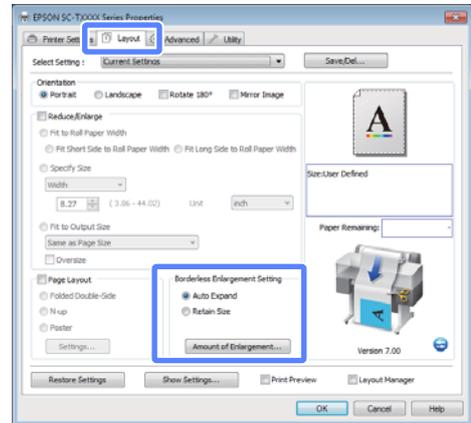


2 Wählen Sie **Borderless (Randlos)** im Bereich **Size Settings**.

Um die Ausgabe an die Rollenbreite anzupassen, wählen Sie **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)**, bevor Sie **Borderless (Randlos)** auswählen.



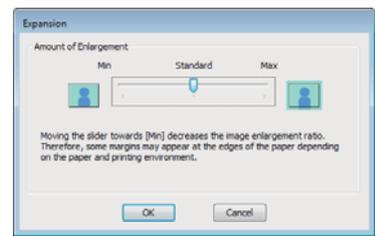
3 Wählen Sie in der Registerkarte Layout **Borderless Enlargement Setting** und wählen Sie entweder **Auto Expand (Auto. erweit.)** oder **Retain Size**.



Wenn **Auto Expand (Auto. erweit.)** ausgewählt wird, klicken Sie auf **Amount of Enlargement** und wählen Sie die Menge, die an den Kanten abgeschnitten werden soll.

Hinweis:
Retain Size ist nicht verfügbar, wenn Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen) in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) oder Reduce/Enlarge (Skalierter Druck) in der Registerkarte Layout ausgewählt wird.

- Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
- Standard : 3 mm für links und rechts
- Min : 1,5 mm für links und rechts



Weitere Druckmöglichkeiten

Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

- 4** Wird Rollenpapier verwendet, stehen die Optionen **Auto Cut (Autom. abtrennen)** in der Registerkarte Advanced (Erweitert) im Bereich **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** zur Verfügung.

[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“](#) auf Seite 74

- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie das Papierformat in der Option **Paper Size (Papierformat)** und dann eine Randlosdruckmethode.

[„Standarddruckmethoden \(Mac OS X\)“](#) auf Seite 50

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

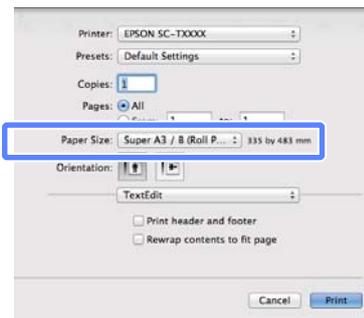
XXXX (Roll Paper — Borderless (Auto Expand)) (Rollenpapier — randlos (Auto. erweit.))

XXXX (Roll Paper — Borderless (Retain Size)) (Rollenpapier — randlos (Größe erhalt.))

XXXX (Sheet — Borderless (Auto Expand)) (Blatt — Randlos (Automatisch erweitern))

XXXX (Sheet — Borderless (Retain Size)) (Blatt — Randlos (Größe erhalten))

XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

- 2** Wenn **Auto Expand (Auto. erweit.)** für Papierformat ausgewählt wird, wählen Sie **Page Layout Settings (Seitenlayouteinstellungen)** aus der Liste und klicken Sie auf **Expansion (Erweiterung)**.

Im Folgenden wird gezeigt, wie weit das Bild über die Papierkanten hinausragt.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts

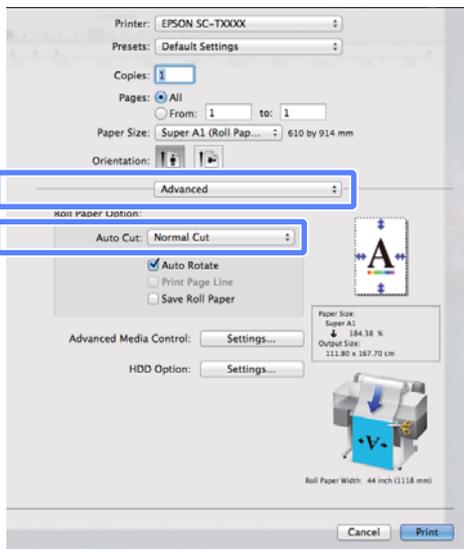


Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

Weitere Druckmöglichkeiten

- 3** Wird Rollenpapier verwendet, wählen Sie **Advanced (Erweitert)** aus der Liste und wählen Sie danach eine Option **Auto Cut (Autom. abtrennen)**.



[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 74](#)

- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- EPSON Standard (sRGB)

Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.

- Business Graphics (Geschäftsgrafiken)

Korrigiert die Farben für schärfere Bilder auf der Basis des sRGB-Raumes.

- Line Drawing (Strichzeichnung)

Optimieren Sie die Farbkorrektur für Linienzeichnungen, indem Sie den Rand zwischen den Zeilen und den Hintergrund als diskontinuierlich optimieren.

- ICM

Mithilfe der Farbverwaltung können Sie die Farben in den Bilddaten an die Farben in der gedruckten Ausgabe anpassen (nur Windows).

[„Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 91](#)

- Off (No Color Management) (Aus (Kein Farbmanagement))

Die Farbkorrektur wird nicht vom Druckertreiber ausgeführt. Wählen Sie, ob die Farbverwaltung von der Anwendung ausgewählt wird.

[„Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 91](#)

Wenn **EPSON Standard (sRGB)/Business Graphics (Geschäftsgrafiken)/Line Drawing (Strichzeichnung)** für **Color Mode (Farbmodus)** ausgewählt wird, wird eine Taste **Settings (Einstellungen)** angezeigt.

Klicken Sie auf die Taste **Settings (Einstellungen)**, um Gamma, Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Saturation (Sättigung) und Farbbalance einzustellen.

Weitere Druckmöglichkeiten

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Hinweis:

Die verfügbaren Farbkorrekturoptionen hängen vom Betriebssystem und vom verwendeten Papiertyp ab.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

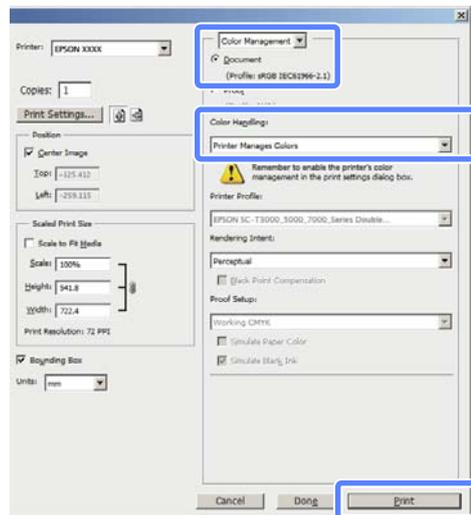
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Beispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster Print (Drucken).

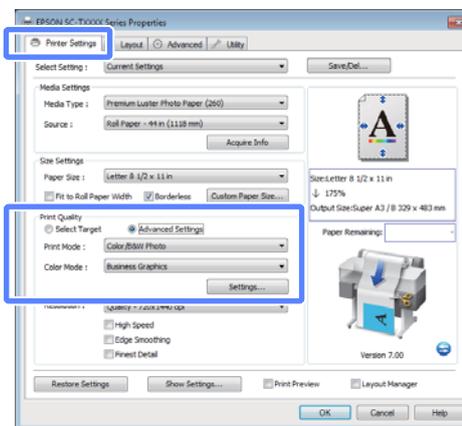
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Wählen Sie in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** für **Print Quality (Qualität)** und danach eine Farbkorrekturoption.

[„Standarddruckmethoden \(Windows\)“ auf Seite 47](#)

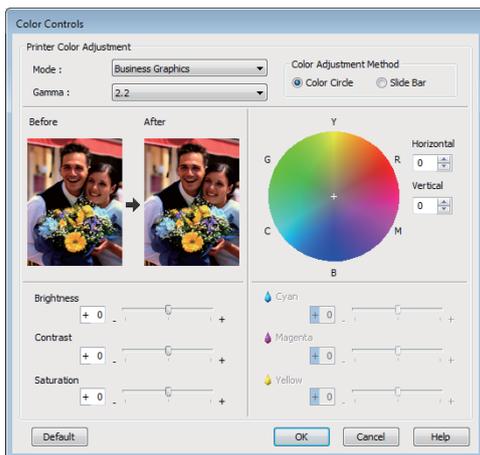
Zusätzliche Anpassungen können durch Klicken auf **Settings (Einstellungen)** vorgenommen werden.



Weitere Druckmöglichkeiten

- 3** Klicken Sie auf die Taste **Settings (Einstellungen)**, um **Gamma**, **Brightness (Helligkeit)**, **Contrast (Kontrast)**, **Saturation (Sättigung)**, Farbbalance und andere Einstellungen einzustellen.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:
Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Die Farbbalance kann eingestellt werden, indem Sie **Color Circle** oder **Slide Bar** für **Color Adjustment Method** auswählen.

- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

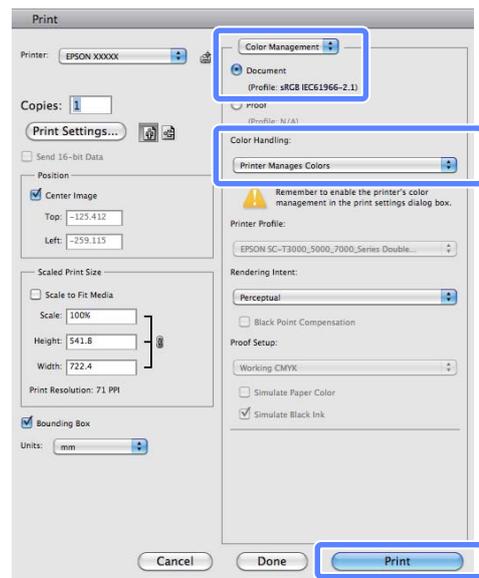
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Beispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster Print (Drucken).

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

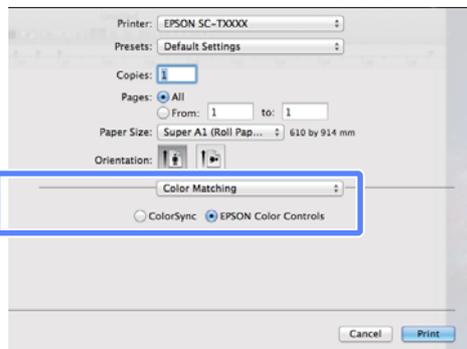


- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

[🔗 „Standarddruckmethoden \(Mac OS X\)“ auf Seite 50](#)

Weitere Druckmöglichkeiten

- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung)**.



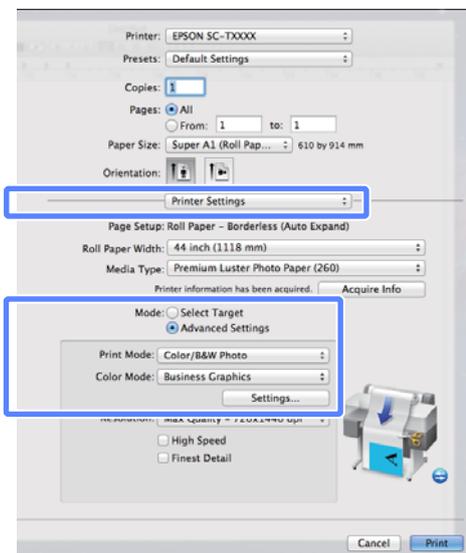
Hinweis:
EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung) ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

- 4** Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und danach **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** für **Mode (Modus)**.

- 5** Wählen Sie eine Farbkorrekturoption aus der Liste **Color Mode (Farbmodus)**.

Zusätzliche Anpassungen können durch Klicken auf **Settings (Einstellungen)** vorgenommen werden.



Hinweis:
 Wenn Sie die folgenden Anwendungen unter Mac OS X 10.5 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use Generic RGB (Allg. RGB verw.)**.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine andere Anwendung als eine der oben aufgeführten verwenden.

Weitere Druckmöglichkeiten

6 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



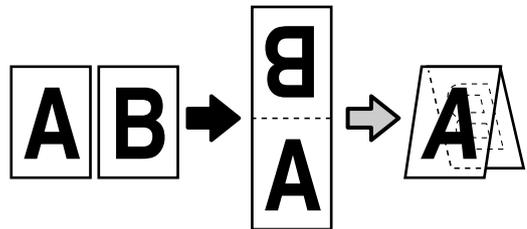
7 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Mehrseiten-/Posterdruck

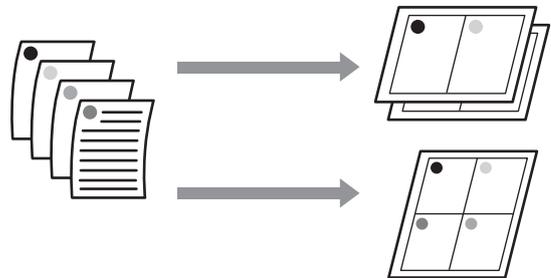
Sie können mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt oder eine einzelne Seite auf mehreren Blättern drucken.

Es stehen folgende drei Methoden für Mehrseiten-/Posterdruck zur Verfügung.

- Folded Double-Side (nur Windows)**
 Zwei aufeinanderfolgende Seiten werden auf einem einzelnen Blatt gedruckt. Die zweite Seite wird um 180° gedreht und dann neben die erste Seite gedruckt, sodass das Papier zu einem doppelseitigen Dokument gefaltet werden kann.



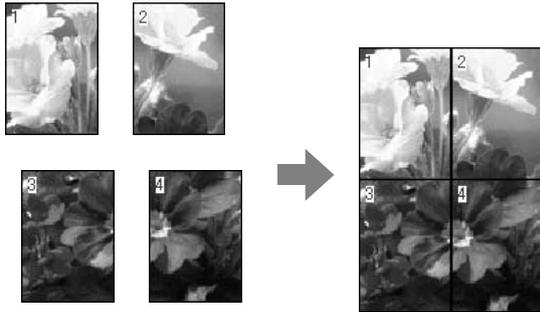
- N-up**
 Auf einem einzelnen Blatt können zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden.



Weitere Druckmöglichkeiten

• Poster (nur Windows)

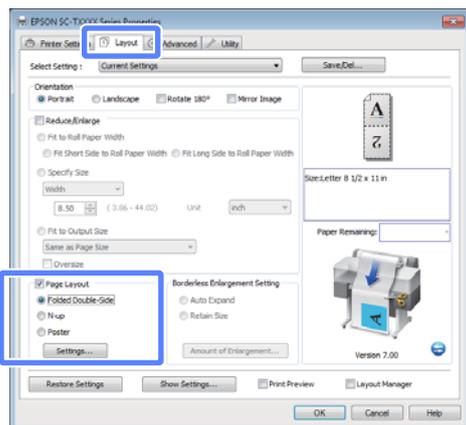
Eine einzelne Seite kann über mehrere Blätter gedruckt werden. Die Blätter können dann zu großen Postern zusammengesetzt werden (bis zu 16 Mal die Originalgröße). Falls **Borderless Poster Print** ausgewählt wird, können die Blätter ohne Beschneidung der Kanten zusammengefügt werden, da aber die Abschnitte außerhalb der Kanten verloren gehen, können die Zusammensetzungen fehlerhaft sein.



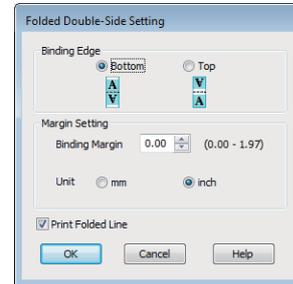
Folded Double-Side (nur Windows)

1 Wählen Sie in der Registerkarte Layout des Druckertreibers **Page Layout**. Wählen Sie als nächstes **Folded Double-Side** und klicken Sie auf die Taste **Settings (Einstellungen)**.

„Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47



2 Wählen Sie in der Registerkarte **Folded Double-Side Setting** **Binding Edge (Heftkante)** und **Binding Margin**.



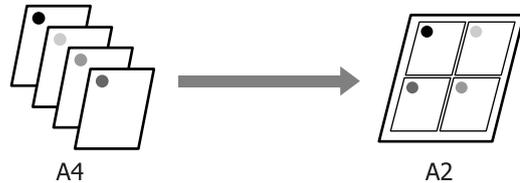
3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

N-up

Hinweis:

- Unter Windows können Sie die N-up Druckfunktion bei Randlosdruck nicht nutzen.
- Unter Windows können Sie die Funktion Reduce/Enlarge (Skalierter Druck) (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedene Papierformate zu drucken.

„Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 68

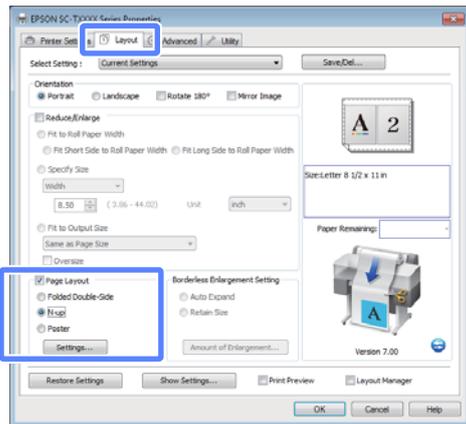


Weitere Druckmöglichkeiten

Einstellungen unter Windows

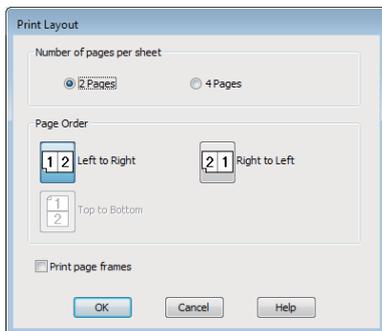
- 1 Wählen Sie in der Registerkarte Layout des Druckertreibers **Page Layout**. Wählen Sie als nächstes **N-up** und klicken Sie auf die Taste **Settings (Einstellungen)**.

☞ „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47



- 2 Wählen Sie in der Registerkarte Print Layout **Number of pages per sheet** und **Page Order**.

Wenn das Kontrollkästchen **Print page frames (Seitenrahmen drucken)** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.

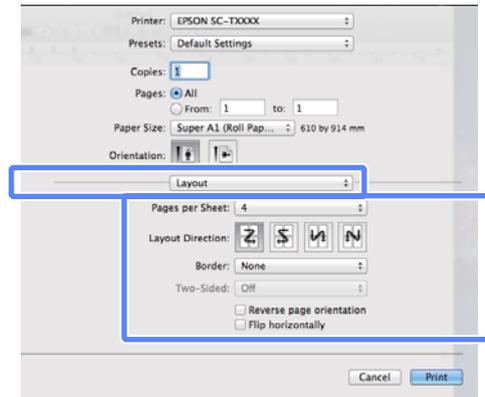


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Anzahl von Seiten pro Blatt usw. ein.

☞ „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50



Hinweis:

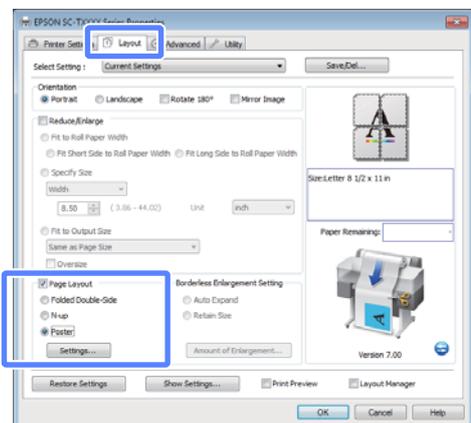
Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Poster (nur Windows)

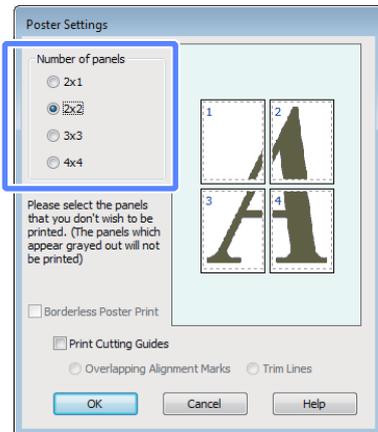
- 1 Wählen Sie in der Registerkarte Layout des Druckertreibers **Poster** und klicken Sie auf die Taste **Settings (Einstellungen)**.

☞ „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47



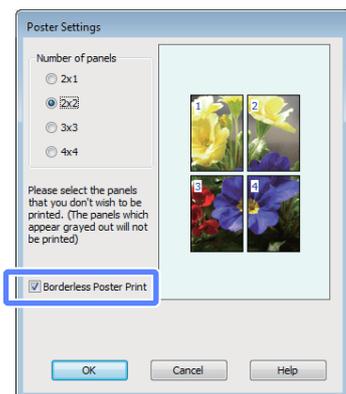
Weitere Druckmöglichkeiten

- 2** Wählen Sie im Dialog Poster Settings **Number of panels**.



- 3** Aktivieren oder deaktivieren Sie Randlosdruck.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:
Aktivieren Sie **Borderless Poster Print** (Randloser Posterdruck).



Hinweis:

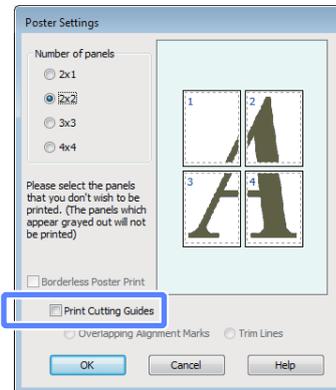
- Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.

[„Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck“ auf Seite 72](#)

[„Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157](#)

- Falls **Single Cut (Einfach schneiden)** oder **Double Cut (Doppelt schneiden)** für **Auto Cut (Autom. abtrennen)** ausgewählt wird, wird das Bild 1 oder 2 mm innerhalb des Bildes geschnitten, was zu unperfekten Fügeverbindungen führt.

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:
Deaktivieren Sie **Borderless Poster Print** (Randloser Posterdruck).



Hinweis:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

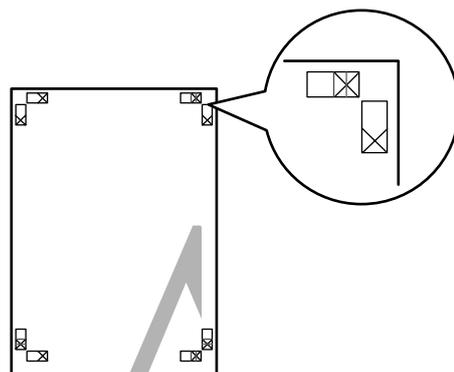
Falls **Borderless Poster Print** nicht ausgewählt wird, wird eine Option **Print Cutting Guides** angezeigt.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Trim Lines (Schnittlinien)** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung)** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammensetzen von Posterblättern mit bedruckten Rändern

Falls **Overlapping Alignment Marks** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt ausgedruckt.

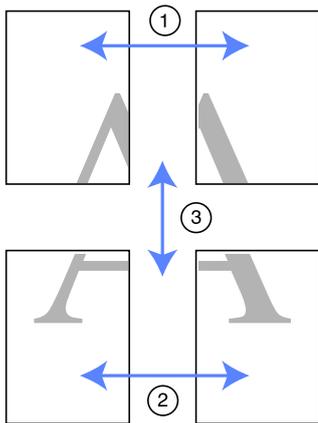


Weitere Druckmöglichkeiten

Hinweis:

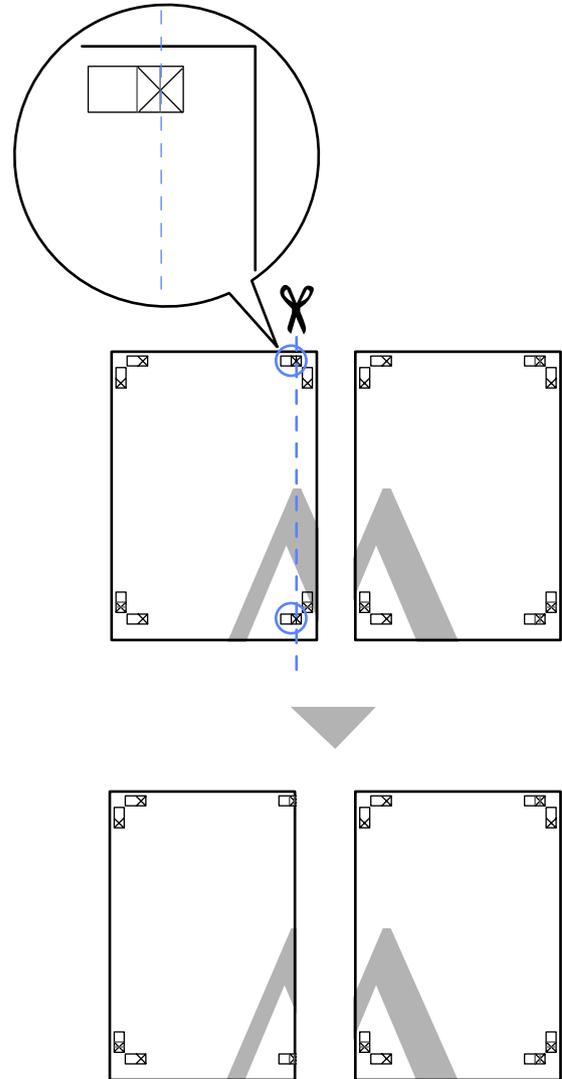
Bei einem Farbausdruck sind die Verbindungshilfen blau und die Schnittführungen rot; andernfalls werden alle Hilfslinien schwarz gedruckt.

Nachfolgend wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden.



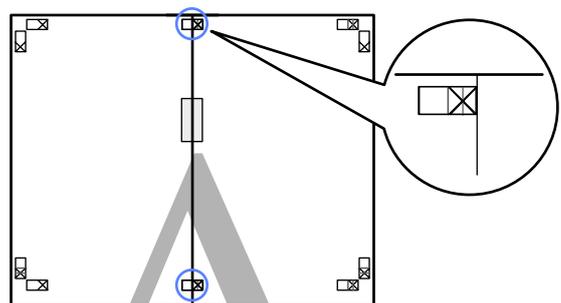
1

Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).



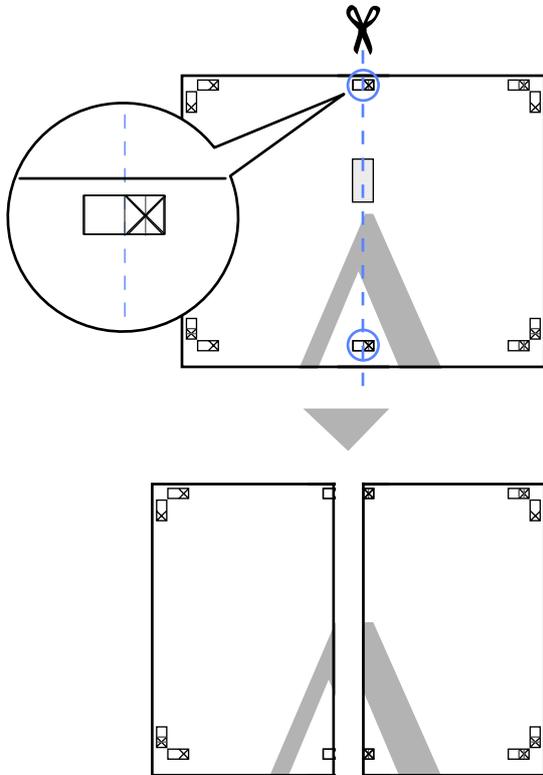
2

Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

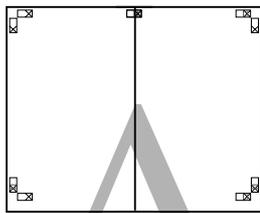


Weitere Druckmöglichkeiten

- 3** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).

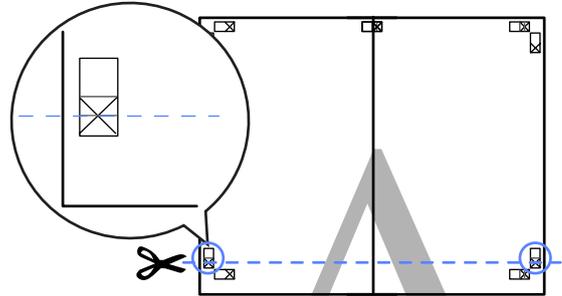


- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen. Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

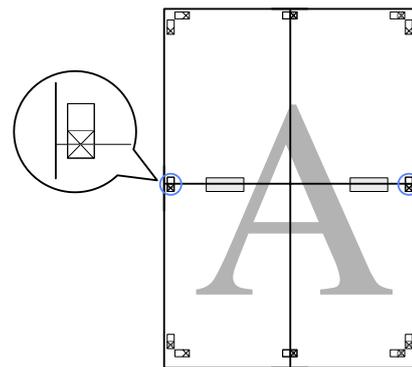


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Mittelpunkte der X-Markierungen), schneiden.

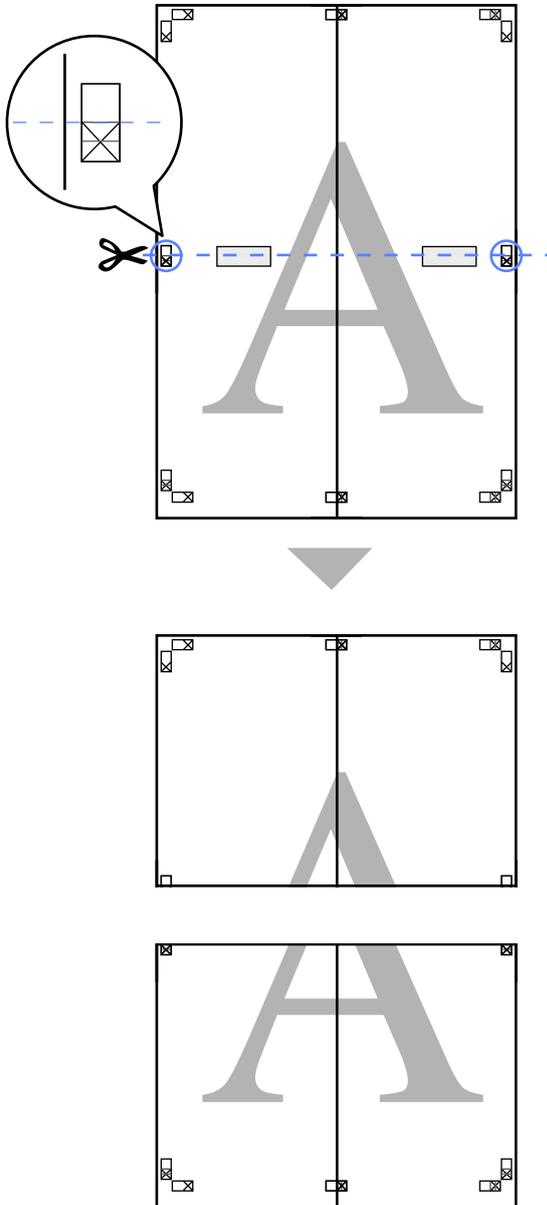


- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



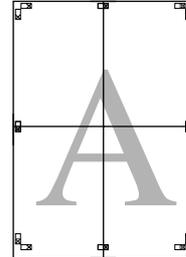
Weitere Druckmöglichkeiten

- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).



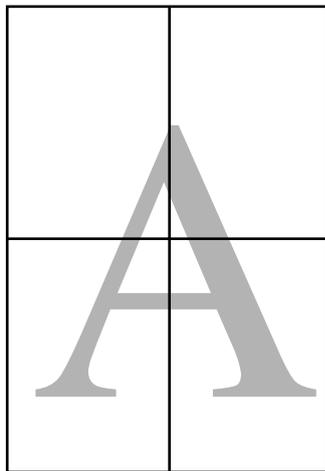
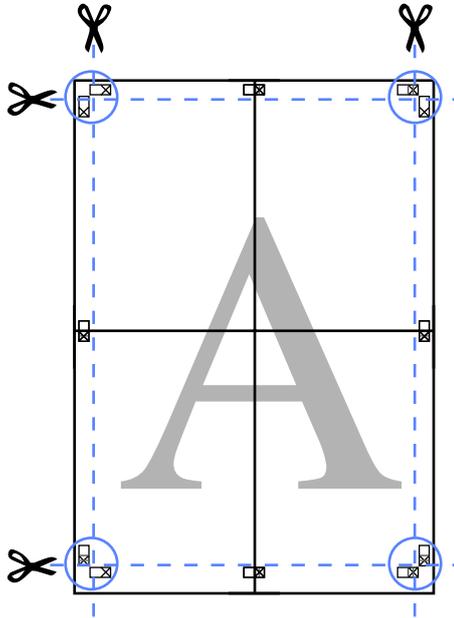
- 9** Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



Weitere Druckmöglichkeiten

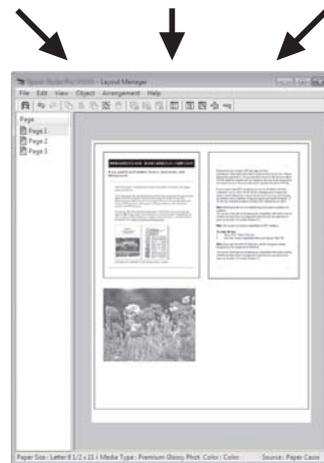
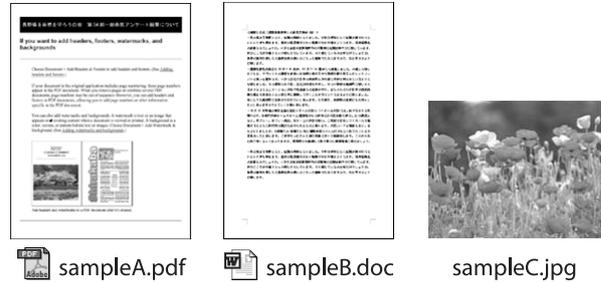
- 10 Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.



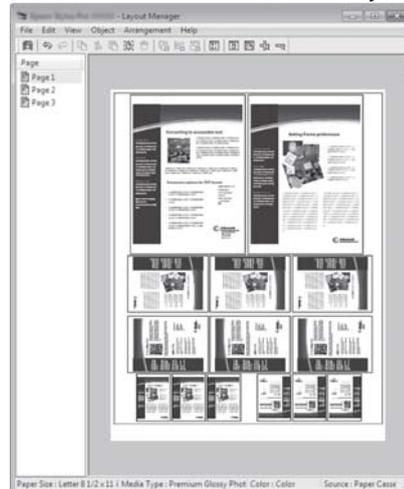
Drucken mehrerer Dokumente (der Layout Manager) (nur Windows)

Dokumente, die in verschiedenen Anwendungen erstellt wurden, können entsprechend dem von Ihnen gewählten Layout zusammen gedruckt werden. Mithilfe des Layout Manager kann die Effizienz verbessert und Papier gespart werden.

Musterlayout für mehrere Dokumente



Freies vertikales/horizontales Musterlayout

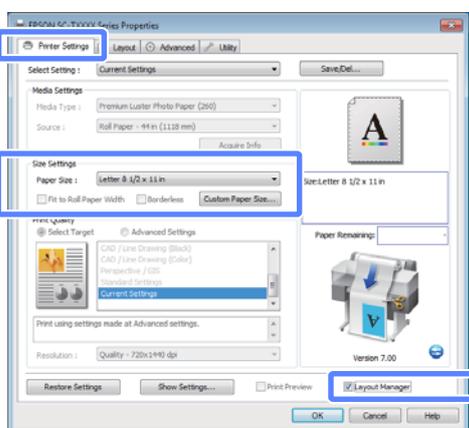


Weitere Druckmöglichkeiten

Einstellverfahren für den Druck

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 2 Wählen Sie in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers **Layout Manager** und im Bereich **Size Settings** die **Paper Size (Papierformat)**, die für das Dokument in der Quellanwendung ausgewählt wurde.

 „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47



Hinweis:

Die **Paper Size (Papierformat)** ist die Größe des Dokuments im Layout Manager. Das eigentliche Druckpapierformat wird im Fenster in Schritt 6 eingestellt.

- 3 Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster Layout Manager geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird im Fenster Layout Manager als Objekt angeordnet.

- 4 Lassen Sie den Layout Manager-Bildschirm offen und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis alle Dokumente zum Layout hinzugefügt wurden.

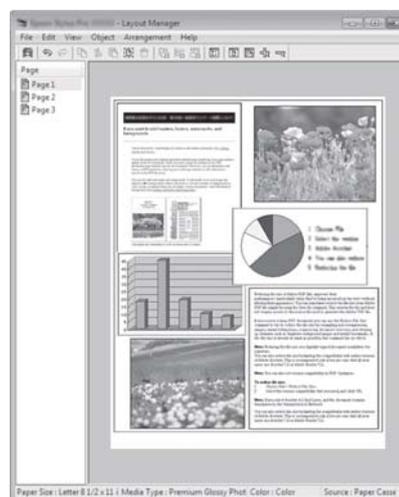
Die Objekte werden im Fenster Layout Manager hinzugefügt.

- 5 Ordnen Sie die Objekte im Fenster Layout Manager an.

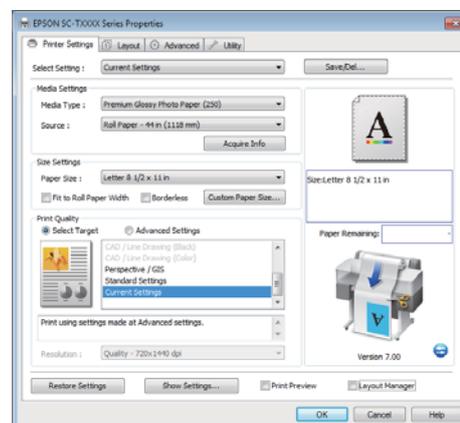
Objekte können in neue Positionen gezogen und ihre Größe verändert werden; darüber hinaus können sie mithilfe der Optionen im **Object**-Menü neu angeordnet oder gedreht werden.

Die Gesamtgröße und Platzierung der Objekte kann mithilfe der Optionen **Preferences (Einstellungen)** und **Arrangement** im **File (Datei)**-Menü verändert werden.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im Layout Manager-Fenster.



- 6 Klicken Sie auf **Properties** im **File (Datei)**-Menü und passen Sie die Druckereinstellungen im Druckertreiberdialog ein.



Überprüfen Sie die **Media Settings** und wählen Sie eine **Print Quality (Qualität)**.

Weitere Druckmöglichkeiten

- 7 Klicken Sie auf das Menü **File (Datei)** im Fenster Layout Manager und anschließend auf **Print (Drucken)**.

Der Druckvorgang beginnt.

Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Anordnung des Fensters Layout Manager und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1 Klicken Sie im Bildschirm Layout Manager auf das **File (Datei)**-Menü und danach auf **Save As**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
- 3 Schließen Sie das Fenster Layout Manager.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol im Windows Taskbar (Taskleiste) () und klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Layout Manager**.

Das Fenster Layout Manager wird angezeigt.

Wenn das Utility-Symbol nicht im Windows Taskbar (Taskleiste) angezeigt wird,  [„Überblick über die Registerkarte Utility“ auf Seite 104](#)

- 2 Klicken Sie im Fenster Layout Manager auf das Menü **File (Datei)** und anschließend auf **Open (Öffnen)**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Genauso wie Anwendungen zur Bildverarbeitung sind auch Betriebssysteme mit eigenen Farbmanagementsystemen ausgestattet, wie z. B. ICM für Windows und ColorSync für Mac OS X.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

 „Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 93

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- Host ICM (Host-ICM) (Windows)/ColorSync (Mac OS X)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.

 „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)“ auf Seite 95

 „Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)“ auf Seite 96

- Driver ICM (Treiber-ICM) (nur Windows)

Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.

 „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)“ auf Seite 96

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabeprofil-Einstellungen	Druckerprofil-Einstellungen	Prioritäts-Einstellungen
Driver ICM (Treiber-ICM) ((Windows))	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Host ICM (Host-ICM) ((Windows))	Anwendung	Druckertreiber	Druckertreiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Druckertreiber	Anwendung
Anwendungen	Anwendung	Anwendung	Anwendung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, der zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich ist, werden mit dem Druckertreiber installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)“ auf Seite 96

 „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)“ auf Seite 95

 „Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)“ auf Seite 96

Drucken mit Farbmanagement

☞ „Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 93

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

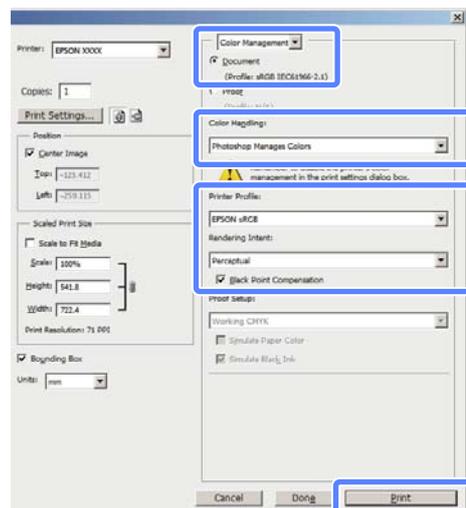
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster Print (Drucken).

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)**, wählen Sie das **Printer Profile (Druckerprofil)** und die **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)**, und klicken Sie anschließend auf **Print (Drucken)**.



- 2 Rufen Sie das Druckertreiber-Einstellungsfenster auf (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac OS X).

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Drucken mit Farbmanagement

Unter Windows

☞ „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47

Unter Mac OS X

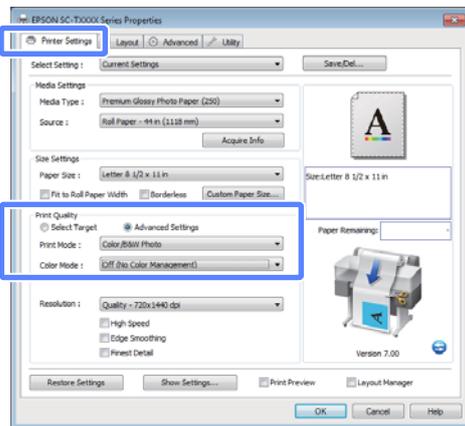
☞ „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

3

Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** im Bereich **Print Quality (Qualität)** und wählen Sie **Off (No Color Management) (Aus (Kein Farbmanagement))** für **Color Mode (Farbmodus)**.

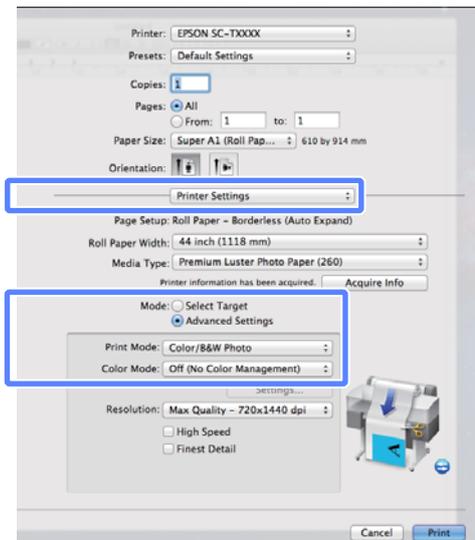


Hinweis:

Bei der Verwendung von Windows 7/Windows Vista/Windows XP (Service Pack 2 oder einer späteren Version .NET 3.0) wird **Off (No Color Management) (Aus (Kein Farbmanagement))** automatisch ausgewählt.

Unter Mac OS X

Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und danach **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** für **Mode (Modus)**. Wählen Sie **Off (No Color Management) (Aus (Kein Farbmanagement))** für **Color Mode (Farbmodus)**.



4

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ICM unterstützen.

1 Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

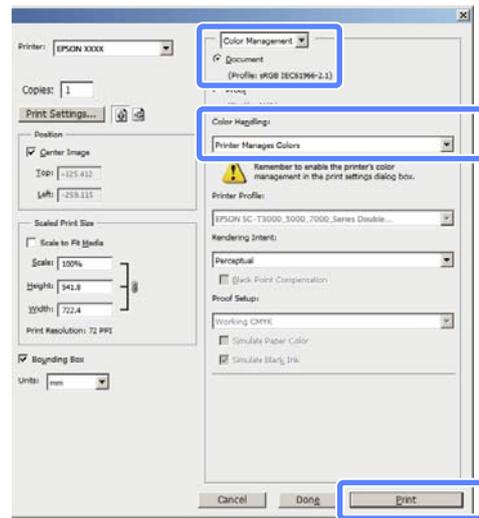
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
 Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Beispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster Print (Drucken).

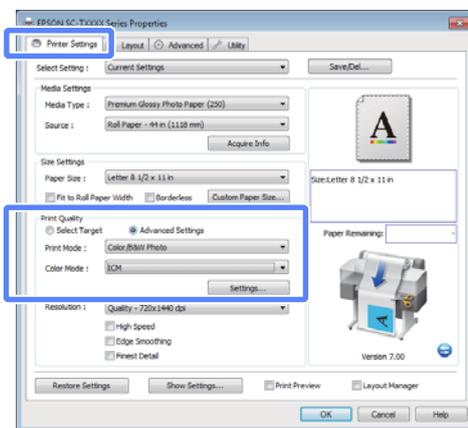
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

2 Wählen Sie in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** für **Print Quality (Qualität)**, wählen Sie dann und wählen Sie **ICM für Color Mode (Farbmodus)** und klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

„Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47

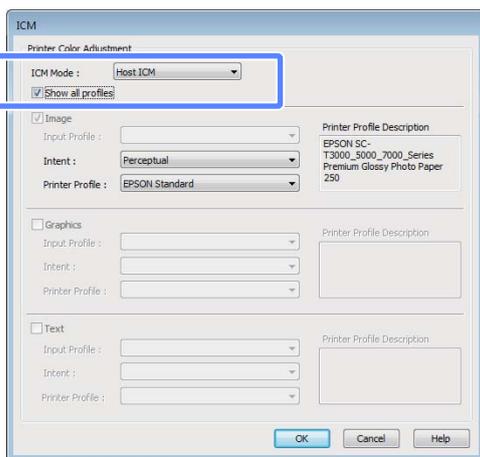


Drucken mit Farbmanagement

3 Wählen Sie **Host ICM (Host-ICM)**.

Wenn Epson-Spezialmedien für **Media Type (Medium)** in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) ausgewählt wurden, wird das dem Medientyp entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und im Feld **Printer Profile Description** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Show all profiles (Alle Profile anzeigen)**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

Hinweis:

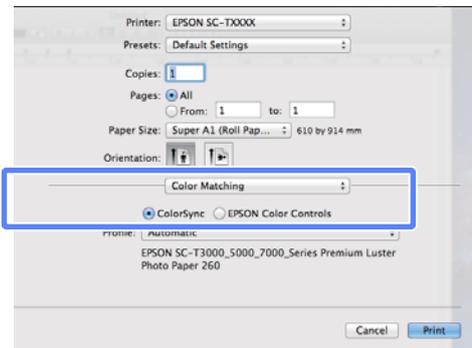
Abhängig von der Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit **ColorSync** ggf. nicht unterstützt.

1 Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

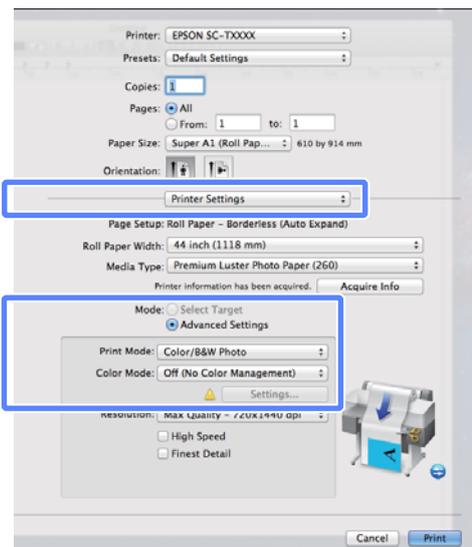
2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

 „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **ColorSync**.



4 Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und danach **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** für **Mode (Modus)**. Wählen Sie **Off (No Color Management) (Aus (Kein Farbmanagement))** für **Color Mode (Farbmodus)**.



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethode verwenden.

Drucken mit Farbmanagement

- ❑ Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))

Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.

- ❑ Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))

Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Image (Bild)**, **Graphics (Grafik)** und **Text**. Geben Sie drei Arten von Profilen und Prioritäten zur Verarbeitung der Bereiche ein.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

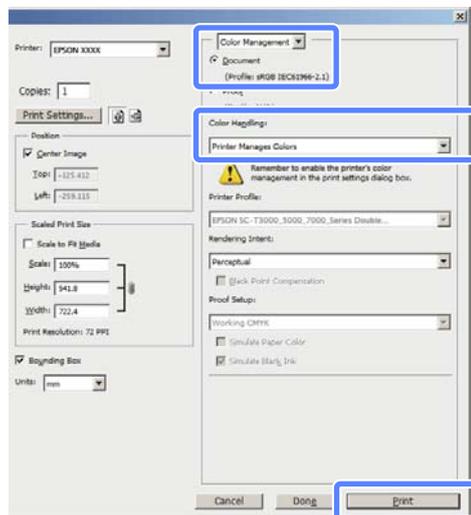
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Beispiel für Adobe Photoshop CS5

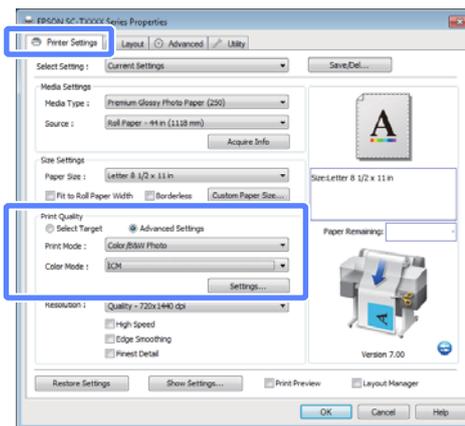
Öffnen Sie das Fenster Print (Drucken).

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 1 Wählen Sie in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** für **Print Quality (Qualität)**, wählen Sie dann und wählen Sie **ICM für Color Mode (Farbmodus)** und klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

👉 „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47

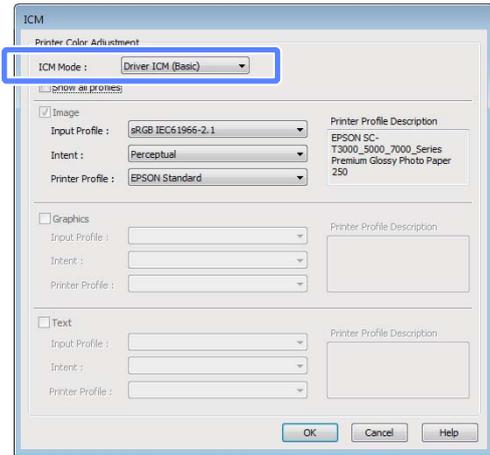


Drucken mit Farbmanagement

2 Wählen Sie unter **ICM Mode (ICM-Modus)** im Fenster **ICM** die Option **Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))** oder **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))**.

Wenn Sie **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Saturation (Sättigung)	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.
Perceptual (Wahrnehmung)	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relative Colorimetric (Relativ farbmetrisch)	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolute Colorimetric (Absolut farbmetrisch)	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.



3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung

 „Standarddruckmethoden (Windows)“ auf Seite 47

- Über das Druckersymbol

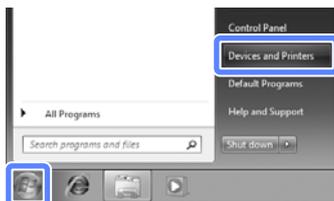
Über das Druckersymbol

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie allgemeine Einstellungen für Anwendungen konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen möchten, wie z. B. Nozzle Check (Düsentest) oder Head Cleaning (Druckkopfreinigung).

- 1** Öffnen Sie den Ordner **Printer (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

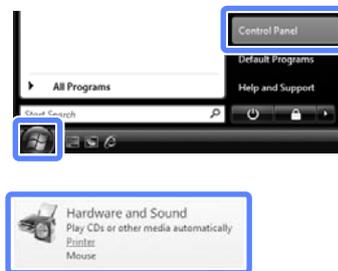
Unter Windows 7

Klicken Sie auf  und anschließend auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.



Unter Windows Vista

Klicken Sie auf , dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und schließlich auf **Printer (Drucker)**.



Unter Windows XP

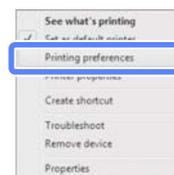
Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung), Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

Hinweis:

Wenn Sie in Windows XP die Control Panel (Systemsteuerung) in der **Classic View (Klassische Ansicht)** verwenden, klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

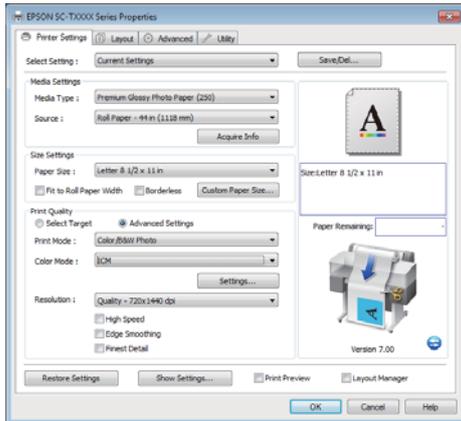
2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und anschließend auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Der Druckertreiberdialog wird angezeigt.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

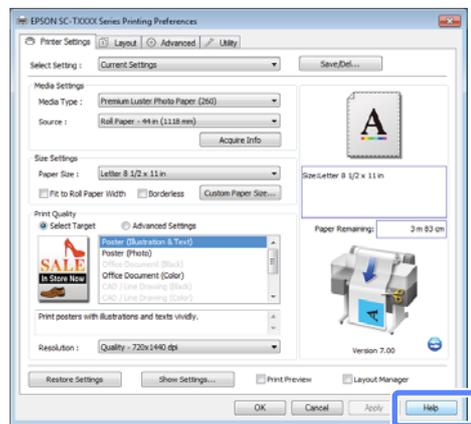
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**
- Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

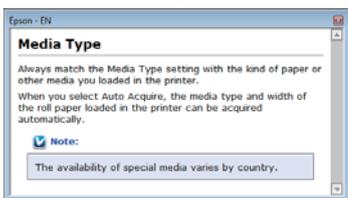
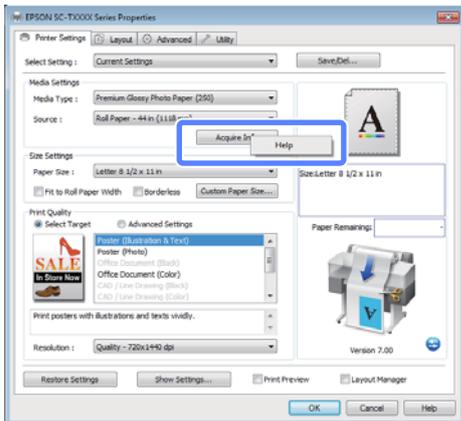
Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.



Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und klicken Sie auf **Help (Hilfe)**.



Hinweis:

Unter Windows XP, klicken Sie auf **?** in der Titelleiste und anschließend auf den Begriff, für den Sie Hilfe anzeigen möchten.

Anpassen des Druckertreibers

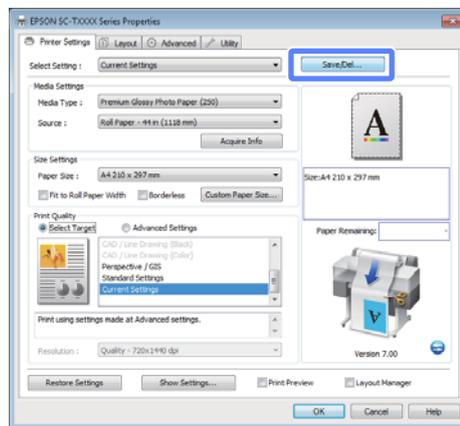
Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen

Alle Druckertreibereinstellungen können gespeichert werden unter **Select Setting**. Außerdem enthält **Select Setting** vordefinierte Einstellungen, die für eine Vielzahl typischer Situationen verwendet werden.

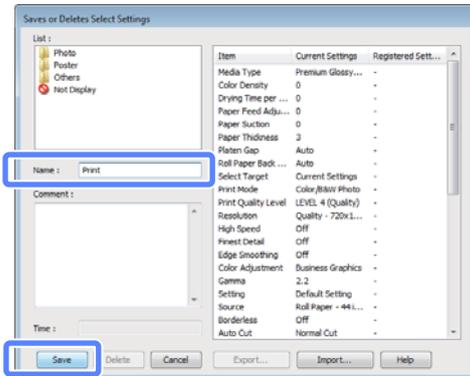
Rufen Sie **Select Setting** ab, um die Effizienz zu erhöhen, wenn Sie oft mit denselben Einstellungen drucken.

- 1** Wählen Sie in den Registerkarten Printer Settings (Druckereinstellungen), Layout, und Advanced (Erweitert) die Einstellungen, die Sie unter **Select Setting** speichern möchten.
- 2** Klicken Sie auf **Save/Del.**



Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

- 3** Geben Sie einen Namen im Feld **Name** ein, und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**.



Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern. Sie können eine von Ihnen registrierte Einstellung aus dem Listenfeld **Select Setting** auswählen.

Hinweis:

Sie können die Einstellungen durch Klicken auf **Export** in einer Datei speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.

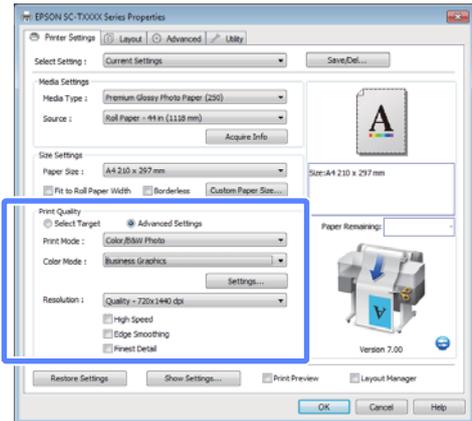
Hinzufügen von Medien

Wählen Sie **Print Quality (Qualität)** und **Media Settings** für die Medien, die Sie hinzufügen möchten, und speichern Sie sie als benutzerdefinierte Medien. Das benutzerdefinierte Medium wird zum Menü **Media Type (Medium)** im Bereich Media Settings hinzugefügt.

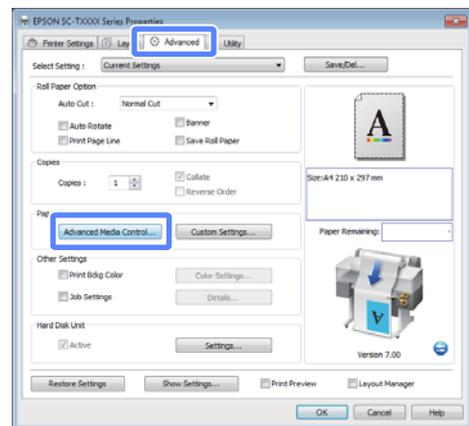
- 1** Wählen Sie in der Registerkarte Printer Settings (Druckereinstellungen) **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** und passen Sie die Einstellungen wunschgemäß an.

Hinweis:

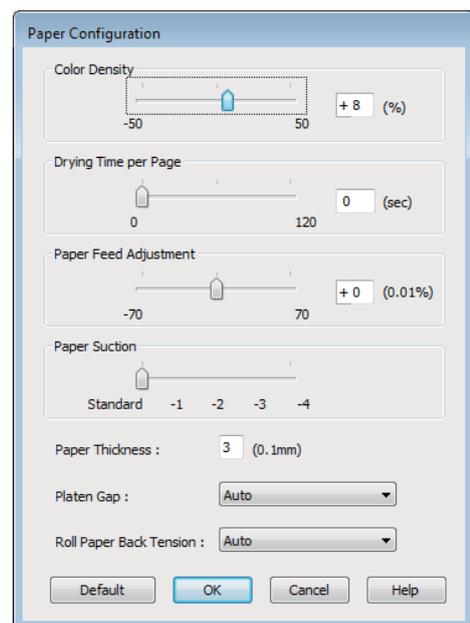
Sie können kein benutzerdefiniertes Medium hinzufügen, wenn **Select Target (Ziel wählen)** im Bereich **Print Quality (Qualität)** ausgewählt wird.



- 2** Klicken Sie auf **Advanced Media Control (Erw. Mediensteu.)** in der Registerkarte Advanced (Erweitert).



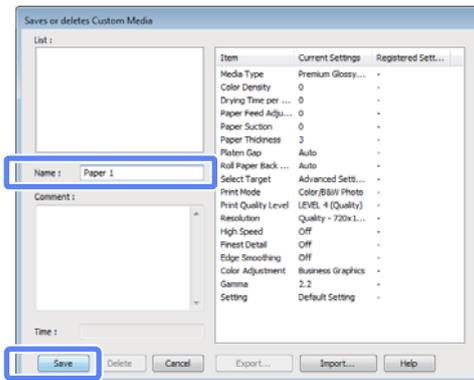
- 3** Passen Sie die Einstellungen für das neue, benutzerdefinierte Medium an und klicken Sie auf **OK**.



Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

4 Klicken Sie auf **Custom Settings (Benutzereinstellungen)** in der Registerkarte Advanced (Erweitert).

5 Geben Sie einen Namen im Feld **Name** ein, und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**.



Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern. Sie können eine von Ihnen registrierte Einstellung aus dem Listenfeld **Media Type (Medium)** auswählen.

Hinweis:

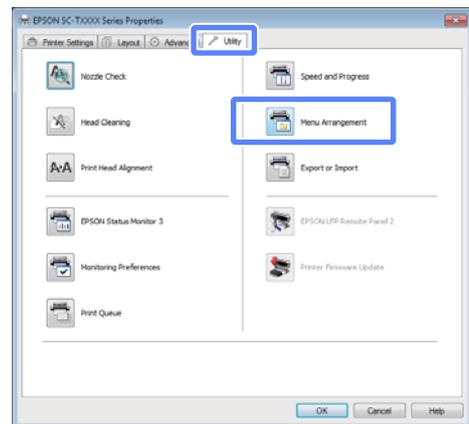
Sie können die Einstellungen durch Klicken auf **Export** in einer Datei speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.

Neuanordnen von angezeigten Elementen

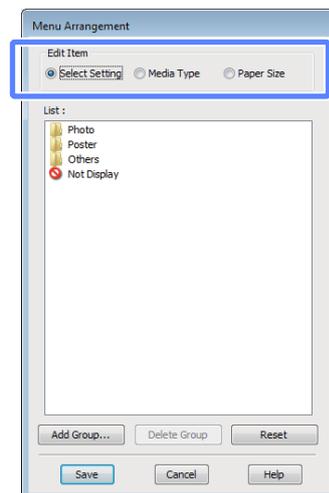
Um häufig verwendete Elemente sofort anzuzeigen, können Sie **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** wie folgt anordnen.

- Nicht benötigte Elemente ausblenden.
- Nach der häufigsten Verwendung neu anordnen.
- In Gruppen anordnen (Ordner).

1 Rufen Sie die Registerkarte **Utility** auf und klicken Sie auf **Menu Arrangement (Menüanordnung)**.



2 Wählen Sie **Edit Item (Element bearbeiten)**.

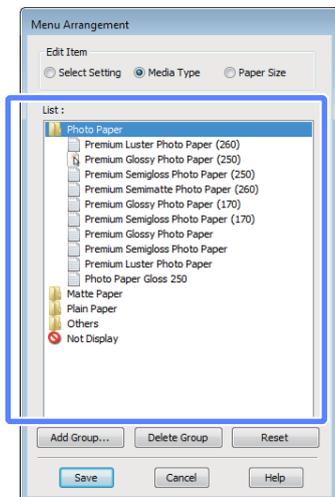


3 Sortieren oder gruppieren Sie die Elemente im Fenster **List (Liste)**.

- Sie können die Elemente durch Ziehen und Ablegen verschieben und anordnen.
- Klicken Sie auf **Add Group (Gruppe hinzufügen)**, um eine neue Gruppe (einen Ordner) hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Delete Group (Gruppe löschen)**, um eine Gruppe (einen Ordner) zu löschen.

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

- ☐ Ziehen Sie nicht benötigte Elemente nach **Not Display (Keine Anzeige)**.



Hinweis:

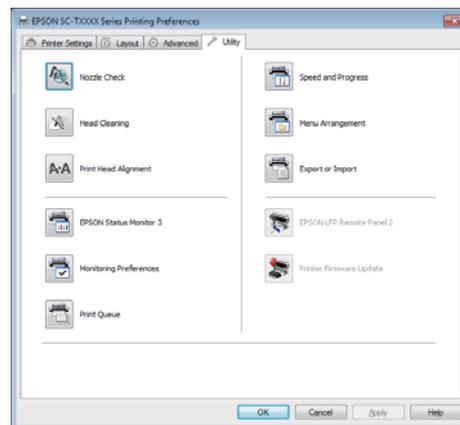
Wenn Sie **Delete Group (Gruppe löschen)** ausführen, wird die Gruppe (Ordner) gelöscht, die Elemente in der gelöschten Gruppe (Ordner) bleiben jedoch erhalten.

4

Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Überblick über die Registerkarte Utility

Über die Registerkarte Utility des Druckertreibers können Sie auf folgende Funktionen zugreifen.



Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129

Head Cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

☞ „Minimierung von Fehlansrichtungen (Tintenpatrone)“ auf Seite 131

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)

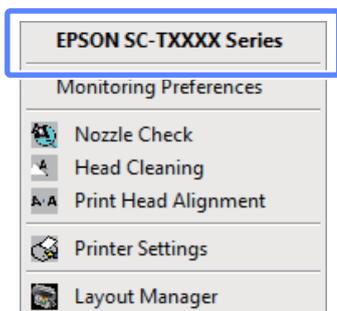
Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol im Taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das **Shortcut Icon (Shortcut-Symbol)** im Fenster **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)** aktivieren, wird das **Utility-Symbol im Windows-Taskbar (Taskleiste)** angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.

EPSON Status Monitor 3 startet, wenn Sie im angezeigten Menü auf den Druckernamen klicken.



Print Queue (Druckerwarteschl.)

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Speed and Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt)

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Menu Arrangement (Menüanordnung)

Sie können die Anzeigeelemente **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** anordnen, zum Beispiel nach dem häufigsten Zugriff sortieren. [„Neuanordnen von angezeigten Elementen“ auf Seite 103](#)

Export or Import (Exportieren oder Importieren)

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können die Drucker-Firmware aktualisieren und benutzerdefinierte Papiereinstellungen festlegen. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Hinweis:

Wenn **EPSON LFP Remote Panel 2 und Printer Firmware Update (Druckerfirmware aktualisieren)** abgeblendet sind, ist EPSON LFP Remote Panel 2 nicht installiert. Installieren Sie EPSON LFP Remote Panel 2 von der Software-CD Software List.

Printer Firmware Update (Druckerfirmware aktualisieren)

Sie können die Drucker-Firmware auf die neueste Version aktualisieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Deinstallation des Druckertreibers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Druckertreiber und EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren.



Wichtig:

- Sie müssen mit einem Administrators group (Administratorengruppe) angemeldet sein.
- Wenn unter Windows 7/Windows Vista ein Administrator-Kennwort oder eine Bestätigung erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein und fahren Sie mit der Prozedur fort.

1

Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.

2

Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.

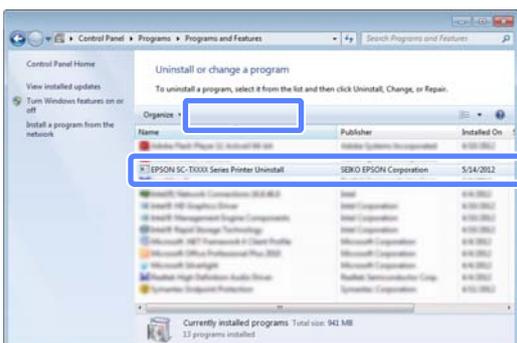


3

Wählen Sie die zu löschende Software aus und klicken Sie anschließend auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add or remove (Hinzufügen oder entfernen)**).

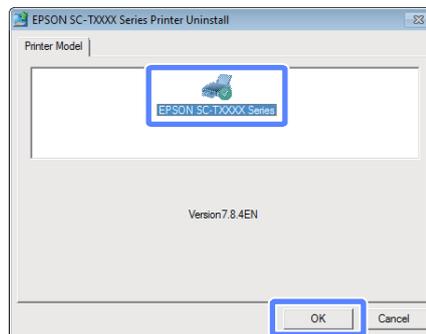
Sie können EPSON Status Monitor 3 und den Druckertreiber löschen, indem Sie **EPSON SC-XXXXX Printer Uninstall** auswählen.

Wählen Sie **EPSON LFP Remote Panel 2**, um EPSON LFP Remote Panel 2 zu entfernen.



4

Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.



5

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

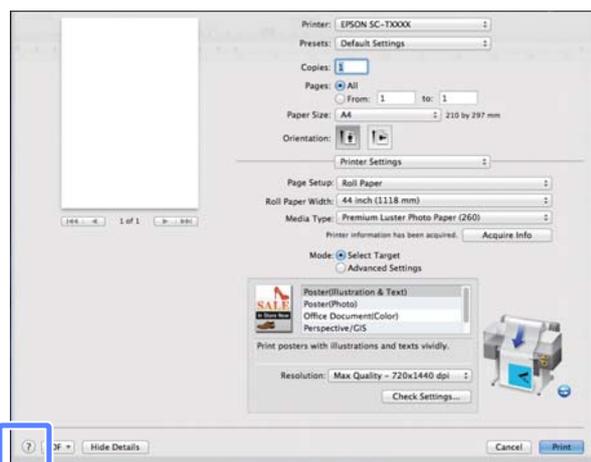
Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

 „Standarddruckmethoden (Mac OS X)“ auf Seite 50

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.



Verwendung von Epson Printer Utility 4

Mit dem Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsaufgaben durchführen, wie z. B. Düsentest oder Druckkopfreinigung. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

Mac OS X 10.6.x bis v10.7.x

- 1 Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) > Print & Scan (Drucken & Scannen)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem **Apple**-Menü.
- 2 Wählen Sie diesen Drucker und klicken Sie auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör) > Utility (Dienstprogramm) > Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.

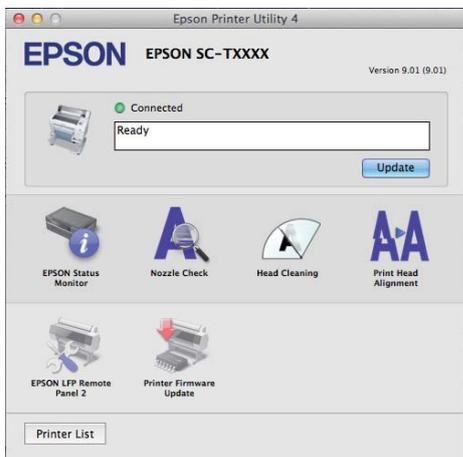
Mac OS X 10.5.8

- 1 Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) > Print & Fax (Drucken & Faxen)** aus dem **Apple**-Menü.
- 2 Wählen Sie diesen Drucker und klicken Sie auf **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen) > Utility (Dienstprogramm)**.

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

Funktionen von Epson Printer Utility 4

Im Epson Printer Utility 4 können Sie die folgenden Funktionen ausführen.



EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 [„Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129](#)

Head Cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 [„Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129](#)

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

 [„Minimierung von Fehlausrichtungen \(Tintenpatrone\)“ auf Seite 131](#)

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können die Drucker-Firmware aktualisieren und benutzerdefinierte Papiereinstellungen festlegen. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Printer Firmware Update (Druckerfirmware aktualisieren)

Sie können die Drucker-Firmware auf die neueste Version aktualisieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Tipps für die Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

Deinstallation des Druckertreibers

Bevor Sie den Druckertreiber oder EPSON LFP Remote Panel 2 neu installieren oder aktualisieren, deinstallieren Sie die entsprechende Software.

Mithilfe von Uninstaller können Sie den Druckertreiber deinstallieren.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Uninstaller von der Epson-Webseite herunter.

<http://www.epson.com/>

Verwenden des Deinstallationsprogramms

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Epson-Webseite.

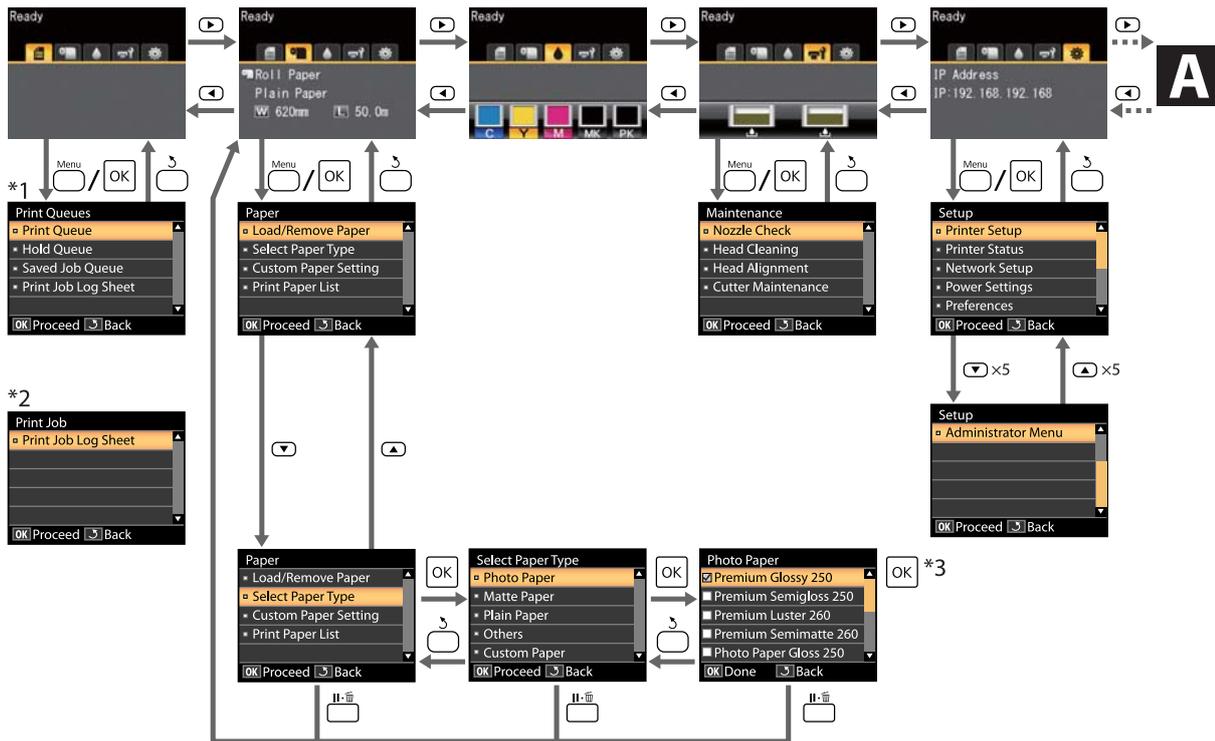
Löschen von EPSON LFP Remote Panel 2

Ziehen Sie den Ordner **EPSON Remote Panel 2** vom Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung

Die Schritte zum Anzeigen verschiedener Menüs werden unten beschrieben. Das nachfolgende Beispiel zeigt die Schritte für den Zugriff auf das Papier-Menü.



*1 Verfügbar, wenn die optionale Festplatteneinheit installiert ist.

*2 Standardmenü (wird angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit nicht installiert ist).

*3 Nach dem Drücken der Taste OK zum Auswählen der markierten Option, drücken Sie auf die Taste ↵, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren. Drücken Sie zum Beenden die Taste II-⏏.

A Wird nur angezeigt, wenn ein Scanner angeschlossen ist.



Starten des Kopiervorgangs

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüliste

Die im Menü verfügbaren Elemente und Optionen werden nachfolgend beschrieben. Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie unter dem Seitenverweis.

Menü Druckauftrag

 „Menü Druckauftrag“ auf Seite 115

Menüpunkt		Beschreibung
Druckerwarteschl.	XXXXXXXXXXXX (Name des Druckauftrages in der Warteschlange)	Listet Job 1, Benutzer, Geschätzte Startzeit, Geschätzte Druckzeit und Druckverfügbarkeit auf.
Gehaltener Auftrag	Gehaltene Auft. Prüfen	XXXXXXXXXXXX (Name des angehaltenen Druckauftrages)
	Alle Aufträge forts.	
Gespeicherter Auftrag	XXXXXXXXXXXX (Name des gespeicherten Druckauftrages)	Listet Job 1, Benutzer, Länge, Seiten, Papiertyp, Kopien, Quelle, Format und Geschätzte Druckzeit auf. Drücken Sie OK, um mit dem Drucken fortzufahren.
Druckprotokoll Drucken		Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.

Menü Papier

 „Menü Papier“ auf Seite 116

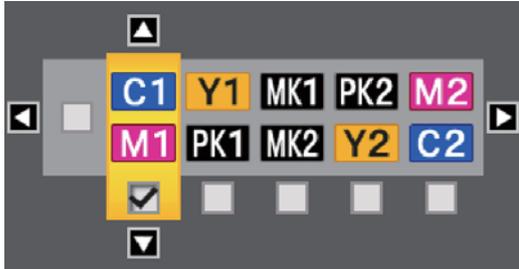
Menüpunkt		Beschreibung
Pap. Ersetzen/Entf.	Papier Auswerfen	Zeigt Anweisungen zum Herausnehmen des Papiers an.
	Rollenpapier	Zeigt Anweisungen zum Laden des Papiers an.
	Einzelblatt (bis zu einer Dicke von 0,8 mm)	
	Plakatkarton	
Papiertyp Wählen	Photo Paper	Listet unterstützte Epson-Medien auf.
	Matte Paper	
	Plain Paper	
	Sonstige	
	Ben.Def. Papier	Listet die Namen von benutzerdefinierten Papiertypen auf.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüpunkt		Beschreibung		
Benutzerd. Papiereins.	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXX (Name eines benutzerdefinieren Papiertyps)	Referenzpapier Wählen	Photo Paper	Listet unterstützte Epson-Medien auf.
			Matte Paper	
			Plain Paper	
			Sonstige	
		Kein Papier Ausgew.	Kein Papier Ausgew.	
	Walzenabstand	Eng, Standard, Weit, Weiter		
	Papierstärke Erfassen	Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.		
	Papiereinzug Einst.	Muster	Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.	
		Wert	-0,70 bis +0,70 %	
	Papieransaugung	-4 bis 0		
	Rollenpapierspannung	Normal, Hoch, Höher		
	Schieflauf Beseitigen	Ein, Aus		
Einstellungsname	22 Zeichen oder weniger (Buchstaben, Ziffern und Symbole)			
Einstell. Wiederherst.	Yes (Ja), Nein			
Papierliste Drucken		Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.		

Menü Wartung

 „Menü Wartung“ auf Seite 119

Menüpunkt		Beschreibung
Druckauftrag		Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.
Druckkopfreinigung		
Druckkopfjustage	Autom.(Uni-D)	Drücken Sie OK, um mit dem Drucken/Ausrichten zu beginnen.
	Autom.(Bi-D)	
	Manuell(Uni-D)	Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.
	Manuell(Bi-D)	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

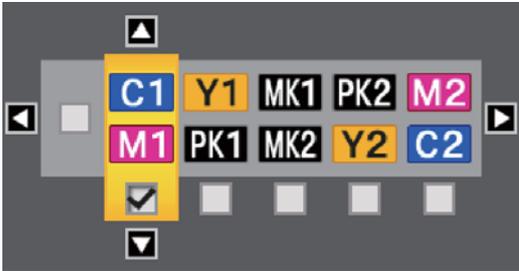
Menüpunkt		Beschreibung
Wartung Schneidvorr.	Schneidpos. Einstellen	-3 bis 3 mm
	Schneidvorr. Ersetzen	Drücken Sie OK, um mit dem Verschieben zu beginnen.

Menü Einstellung

 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

Menüpunkt		Beschreibung	
Drucker-Setup	Rollenpapiereinstell.	Autom. Schneiden	Ein, Aus
		Rand Aktualisieren	Ein, Aus
		Seitenlinie	Ein, Aus
		Rollenpapier Rand	Normal, Oben/Unten 15mm, Oben 35/Unten 15mm, Oben 45/Unten 15mm, 3mm, 15mm
		Rollenpap. Vorhanden	Ein, Aus
		Restmedien-Warnung	1 bis 15 m (4 bis 50 Fuß)
	Erweit. Einstellungen	Rollenpapierspannung	Niedrig, Normal, Hoch, Höher
		Weniger Kopfberührung	Ein, Aus
		Trockn.zeit Pro Seite	0 bis 60 Minuten
		Papiergröße Prüfen	Ein, Aus
		Papierschräge Prüfen	Ein, Aus
		Gehalt. Auftr. Speich.	Ein, Aus
	Einstell. Wiederherst.		Ja, Nein
Druckerstatus	Firmwareversion	xxxxxxx,x.xx,xxxx	
	Optionenstatus	Zeigt die verbundenen Optionen an.	
	Gesamtdrucke Anzeigen	XXXXXXX m ² (XXXXXXX Fuß ²)	
	Statusblatt Drucken	Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.	
Netzwerk-Setup	Einstell. IP-Adresse	Auto	—
		Bedienfeld	IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway
	Statusblatt Drucken	Drücken Sie OK, um mit dem Drucken zu beginnen.	
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüpunkt		Beschreibung	
Eco-Einstellungen	Ruhe Modus	5 bis 180 Minuten	
	Ausschalt-Timer	Aus, 1 bis 24 Stunden	
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein	
Voreinstellungen	Sprache	Listet die unterstützten Sprachen auf.	
	Einheit: Länge	m, Fuß/Zoll	
	Warnlampeneinstellung	Ein, Aus	
Administrator-menü	Kennwort Ändern	Geben Sie ein Passwort ein.	
	Bedienung	Netzwerk-Setup	Kennwort Erforderlich, Kein Kennwort Erford.
	Power-Reinigung		
	Festplattenverwaltung	Festplatte Formatieren	Ja, Nein
	Datum und Uhrzeit		JJ/MM/TT HH:MM
	Zeitzone		Geben Sie die Zeitdifferenz zwischen GMT und der aktuellen Zeitzone ein.
	Alle Einst. Zurücks.		Ja, Nein

Menü Vergrößerte Kopie

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Scanner angeschlossen ist.

 „Menü Vergrößerte Kopie“ auf Seite 127

Menüpunkt		Beschreibung	
Farbe/SW		Farbe, SW	
Auto	A3->Auto,B4->Auto,A4->Auto,B5->Auto,A5->Auto,LTR->Auto,4x6->Auto,A4/2->Banner(Auto)		
	Anderes Format	Dokumentgröße	A3, B4, A4, B5, A5, LTR, 4x6
		Ausgabeformat	A0, US E, B1, A1, US D, B2, US C, A2, A0(2Blätter)
		Rand	Mit Rand, Randlos
Qualität		Entwurf, Fein	
Dichte		Fünf Optionen von Hell bis Dunkel	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübeschreibungen

Menü Druckauftrag

Einstellung		Beschreibung	
Wartender Auftrag *	XXXXXXXXXX (Name des Druckauftrages in der Warteschlange)		<p>Job 1</p> <p>Benutzer</p> <p>Geschätzte Startzeit</p> <p>Geschätzte Druckzeit</p> <p>Druckverfügbarkeit</p> <p>Listet die geschätzte Startzeit und die Zeit, die zum Drucken des ausgewählten Auftrags benötigt wird, auf.</p> <p>Es wird außerdem vorausgerechnet, ob der Auftrag abgeschlossen werden kann, ohne Papier, Tinte oder die Maintenance Box (Wartungstank) zu wechseln. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, selbst wenn Kann nicht abgeschlossen werden angezeigt wird. Allerdings kann das Papier oder die Tinte während des Druckens zu Ende gehen.</p> <p>Im Remote Manager und im LFP HDD Utility wird die Ursache für die Meldung Kann nicht abgeschlossen werden angezeigt, sodass Sie die Möglichkeit haben, den Auftrag anzuhalten oder ab-zubrechen.</p> <p> „Der Zweck der Festplatteneinheit“ auf Seite 57</p> <p>Der Drucker sagt nur die Verfügbarkeit auf Grundlage der Restpapiermenge voraus, wenn Ein für Restl. Rollenpapier ausgewählt wird.</p> <p>Der Drucker kann keine Voraussage bezüglich der Verfügbarkeit basierend auf der Resttintenmenge treffen, wenn Dokumente mit LFP Print Plug-In for Office oder EPSON CopyFactory5 gedruckt werden.</p>
Gehaltener Auftrag *	Gehaltene Auft. Prüfen	XXXXXXXXX XXX (Name des angehaltenen Druckauftrages)	<p>Job 1</p> <p>Benutzer</p> <p>Papiertyp</p> <p>Quelle</p> <p>Format</p> <p>Haltegrund</p> <p>Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Ein für Gehalt. Auftr. Speich. im Einstellung-Menü ausgewählt wird.</p> <p>Zeigt die Druckeinstellungen für angehaltene Aufträge und die Ursache für das Anhalten des Auftrags an.</p> <p>Aufträge, die angehalten werden, weil die Druckauftragseinstellungen von den derzeit für den Drucker ausgewählten Einstellungen abweichen, können wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.</p> <p>(1) Ersetzen Sie das Papier und unternehmen Sie alle anderen Schritte, die notwendig sind, um das Gerät druckbereit zu machen.</p> <p>(2) Wählen Sie Alle Aufträge forts.</p>
	Alle Aufträge forts.		Drücken Sie die Taste OK, um alle angehaltenen Aufträge, die sich derzeit in der Warteschlange befinden, fortzusetzen.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung	
Gespeicherter Auftrag *	XXXXXXXXXXXX (Name des gespeicherten Druckauftrages)	Job 1 Benutzer Länge Seiten Papiertyp Kopien Quelle Format Geschätzte Druckzeit	Zeigt den Status des ausgewählten, gespeicherten und zuletzt gedruckten Auftrags an. Sobald der Auftrag angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK, um die Anzahl der Kopien einzugeben. Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um die Anzahl der Kopien auszuwählen, und anschließend die Taste OK, um die geschätzte Druckdauer und Druckverfügbarkeit anzuzeigen. Drücken Sie die Taste OK, um mit dem Drucken zu beginnen.
Druckprotokoll Drucken		Drücken Sie die Taste OK, um das Protokoll für den Druckauftrag zu drucken.	

* Wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit installiert ist.

Menü Papier

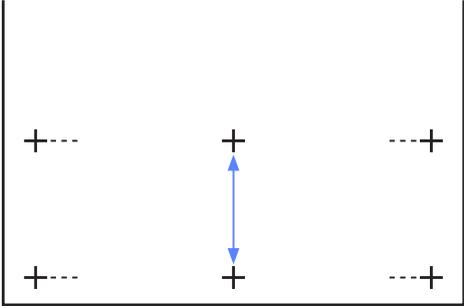
 zeigt Standard-Werkseinstellungen an.

Einstellung		Beschreibung	
Pap. Ersetzen/Entf.		Papier Auswerfen	Drücken Sie Taste OK, um Anweisungen zum Herausnehmen des Papiers anzuzeigen. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Herausnehmen des Papiers. Die Anweisungen werden nicht angezeigt, wenn kein Papier geladen ist.
		Rollenpapier	Markieren Sie das zu ladende Papier und drücken Sie auf die Taste OK. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Laden des Papiers. Wenn bereits Papier im Drucker geladen ist, werden die Anweisungen zum Herausnehmen des geladenen Papiertyps vor den Ladeanweisungen angezeigt.
		Einzelblatt (bis zu einer Dicke von 0,8 mm)	
		Plakatkarton	
Papiertyp Wählen	Photo Paper	Wählen Sie den geladenen Papiertyp.	
	Matte Paper		
	Plain Paper		
	Sonstige		
	Ben.Def. Papier	Wählen Sie den Namen des im Drucker geladenen benutzerdefinierten Papiers.	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung			Beschreibung	
Benutzerd. Papiereins.	XXXXXXXXXX (Name des be- nutzerdefinier- ten Papiertyps)	Referenzpa- pier Wählen	Photo Paper	Sie können das Medium wählen, das dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.
			Matte Paper	
			Plain Paper	
			Sonstige	
			Kein Papier Aus- gew.	
		Walzenab- stand	Eng	Wählen Sie den Walzenabstand, der den Abstand zwischen Druckkopf und Papier beschreibt. Wäh- len Sie in der Regel Standard . Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder ver- schmiert sind. Wenn Sie auch nach einer Druck- kopfjustage den Eindruck haben, dass der Druck- kopf noch nicht vollständig ausgerichtet ist, wäh- len Sie Eng .
			Standard	
			Weit	
			Weiter	
		Papierstärke Erfassen	Drücken Sie die Taste OK, um ein Muster auszudrucken und die Dicke des aktuellen Papiers zu bestimmen. Wählen Sie aus den Druckergebnissen die Nummer des Musters mit der geringsten Fehlausrichtung.	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung	
	Papiereinzug Einst.	Muster	<p>Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfjustage nicht beseitigen können.</p> <p>Ausgewähltes Muster</p> <p>Drücken Sie die Taste OK, um ein Korrekturmuster zu drucken. Messen Sie den Abstand zwischen den „+“-Symbolen im ausgedruckten Korrekturmuster.</p> <p>Verwenden Sie nur den Abstand zwischen den mittleren Symbolen oder die durchschnittlichen Abstände zwischen den linken, mittleren und rechten Symbolen.</p> 
		Wert	
	Papieransaugung	-4 bis 0	<p>Nachdem das Korrekturmuster ausgedruckt wurde, wird die Länge des Musters im Bedienfeld angezeigt. Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um den gemessenen Wert einzugeben, und drücken Sie die Taste OK.</p> <p>Ausgewählter Wert</p> <p>Wählen Sie eine Einstellung zwischen -0,70 und +0,70 %.</p> <p>Wird ein zu kleiner Wert ausgewählt, entstehen dunkle Streifen; erhöhen Sie den Wert. Wird ein zu großer Wert ausgewählt, entstehen weiße Streifen; verringern Sie den Wert.</p>
Rollenpapierspannung	Normal	Normal	<p>Es ist wichtig, die richtige Ansaugkraft für das verwendete Papier auszuwählen, um den richtigen Abstand zwischen dem Papier und dem Druckkopf beizubehalten). Wird ein zu hoher Wert für dünnes oder weiches Papier verwendet, erhöht sich der Abstand zwischen dem Papier und dem Druckkopf, wodurch die Druckqualität sinkt oder das Papier nicht richtig eingezogen wird. Verringern Sie in diesem Fall die Papieransaugung. Bei niedrigerem Parameter wird die Papieransaugung schwächer.</p>
		Hoch	
		Höher	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung	
	Schieflauf Be-seitigen	Ein	Wählen Sie, ob die Papierschieflauf-Reduzierung aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
		Aus	
	Einstellungsname	Geben Sie einen Namen mit bis zu 22 Zeichen für benutzerdefinierte Papiereinstellungen ein. Wählen Sie für die Schnellauswahl einen Benutzernamen, den Sie sich leicht merken können.	
	Einstell. Wiederherst.	Ja	Setzen Sie die ausgewählten, benutzerdefinierten Papiereinstellungen auf die Standardwerte zurück.
		Nein	
Papierliste Drucken		Drücken Sie die Taste OK, um eine Liste der benutzerdefinierten Papiereinstellungen zu drucken.	

Menü Wartung

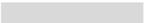
Einstellung		Beschreibung
Druckauftrag		Drücken Sie die Taste OK, um ein Düsentestmuster zu drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Musters oder eine Druckerkopfreinigung durch, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche ausmachen. ☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 128
Druckkopfreinigung		 <p>Überprüfen Sie das gedruckte Muster und wählen Sie die Kontrollkästchen für Muster mit undeutlichen oder fehlenden Bereichen. Um alle Düsen auszuwählen, markieren Sie das Feld links. ☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129</p>
Druckkopfjustage	Autom.(Uni-D)	<p>Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind, führen Sie eine Druckkopf-Justage durch, um den Druckkopf auszurichten. Wird Auto ausgewählt, scannt der Drucker das gedruckte Muster während des Druckvorgangs und richtet den Druckkopf automatisch aus.</p> <p>Wird Manuell ausgewählt, wird ein Muster gedruckt; führen Sie eine Sichtprüfung durch und geben Sie den Wert ein, den Sie für geeignet halten.</p> <p>☞ „Minimierung von Fehlausrichtungen (Tintenpatrone)“ auf Seite 131</p>
	Autom.(Bi-D)	
	Manuell(Uni-D)	
	Manuell(Bi-D)	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung	
Wartung Schneidvorr.	Schneidpos. Einstellen	-3 bis 3 mm	Sie können die Schneidposition fein einstellen, wenn Sie auf Rollenpapier ohne Rand in alle Richtungen drucken. Die Schnittposition kann in 0,2 mm-Schritten angepasst werden.
	Schneidvorr. Ersetzen	Verschiebt das Schneidwerk in die Ersatzposition, damit es gewechselt werden kann. Drücken Sie die Taste OK, um das Schneidwerk in die Ersatzposition zu verschieben. Das Papier muss herausgenommen werden, bevor das Schneidwerk gewechselt werden kann. Bevor Sie fortfahren, nehmen Sie das Papier heraus.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 136	

Menü Einstellung

Wenn Sie **Administratormenü** auswählen, erscheint eine Passwort-Abfrage. Beim Versand wurde kein Passwort eingegeben, drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren. Wenn das Administrator-Passwort geändert wurde, geben Sie das Administrator-Passwort ein.

 zeigt Standard-Werkseinstellungen an.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung		
Drucker-Setup	Rollenpa- pierein- stell.	Autom. Schneiden	Ein	Wählen Sie Ein , um das Rollenpapier automa- tisch mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden, sobald eine Seite gedruckt ist, oder Aus , um den automatischen Papierschnitt zu deaktivieren. Die mit dem Druckertreiber ausge- wählte Einstellung hat Vorrang, wenn der Dru- ckertreiber verwendet wird.
			Aus	
		Rand Aktu- alisieren	Ein	Wird Ein während eines Randlosdrucks ausge- wählt, schneidet der Drucker automatisch die Füh- rungskante, um jegliche Tintenflecken zu entfer- nen, die von der vorherigen Kopie entstanden sind; um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie Aus .
			Aus	
		Seitenlinie	Ein	Falls Autom. Schneiden Aus ist, können Sie wäh- len, Schnittlinien auf Rollenpapier zu drucken (Ein) oder nicht zu drucken (Aus). Schnittlinien werden nicht gedruckt, wenn Autom. Schnei- den Ein ist oder wenn Schneidblätter oder Poste- rkarton verwendet werden. Wenn allerdings die im Computer ausgewählte Rollenbreite schmaler ist als das im Drucker gela- dene Papier, werden Schnittlinien gedruckt, un- geachtet dessen, ob die Option für Autom. Schneiden ausgewählt wurde. Die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstel- lung hat Vorrang, wenn der Druckertreiber ver- wendet wird.
			Aus	
		Rollenpa- pier Rand	Normal	In der Einstellung Normal beträgt der obere und untere Rand 15 mm und der linke und rechte Rand 3 mm. Außer bei 15mm beträgt der linke und rechte Rand für alle anderen Einstellungen 3 mm.  „Druckbereich“ auf Seite 53
			Oben/Unten 15mm	
			Oben 35/Unten 15mm	
			Oben 45/Unten 15mm	
			3mm	
			15mm	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung			Beschreibung	
		Rollenpap. Vorhanden	Ein	<p>Wählen Sie, ob die restliche Rollenpapiermenge angezeigt/aufgezeichnet (Ein) oder nicht angezeigt/aufgezeichnet (Aus) werden soll. Die folgenden Optionen können durch Auswahl von Ein und Eingabe der Rollenlänge zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Restmenge an Rollenpapier</p> <p>Wenn die Rolle herausgenommen wird, wird automatisch ein Strichcode mit der Restlänge, dem für die Rolle ausgewählten Restalarmwert und dem Papiertyp auf die Rolle aufgedruckt.</p> <p>Der Strichcode wird automatisch gelesen und die Einstellungen angepasst, sobald das Papier beim nächsten Mal verwendet wird, sodass die Effizienz steigt, wenn mehrere Papierrollen verwendet werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Druckverfügbarkeit</p> <p>Der Drucker schätzt die Druckverfügbarkeit basierend auf der Rollenlänge.</p>
			Aus	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung			Beschreibung	
		Restmedi- en-War- nung	1 bis 15 m (4 bis 50 Fuß)	<p>Wird angezeigt, wenn Ein für Restl. Rollenpa- pier ausgewählt wird.</p> <p>Einstellbar für einen Bereich von 4 bis 50 Zoll (1 bis 15 m) zur Anzeige einer Warnmeldung, wenn die restliche Rollenpapiermenge unter diesen Grenzwert fällt. Sie können in Schritten von 0,5 m (1 Zoll) einstellen.</p>
		Erweit. Ein- stellungen	Rollenpa- pierspan- nung	Niedrig
	Normal			
	Hoch			
	Höher			
	Weniger Kopfbe- rührung	Ein	<p>Bei dickem Papier reibt der Druckkopf möglicher- weise die Druckfläche ab. Um das Abreiben zu vermeiden, wählen Sie Ein. Mithilfe dieser Optio- nen können Sie vorübergehend den für Benut- zerd. Papiereins. > Walzenabstand im Pa- pier-Menü ausgewählten Wert ändern. Beachten Sie allerdings, dass Ein keine Wirkung hat, wenn Weiter für Walzenabstand ausgewählt wird.</p>	
		Aus		
	Trockn.zeit Pro Seite	0 bis 60 Minuten	<p>Geben Sie an, wie lange der Drucker pausiert, da- mit die Tinte nach dem Drucken jeder Seite trock- nen kann; wählen Sie aus Werten zwischen 0 und 60 Minuten. Je nach Tintendichte oder Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger.</p> <p>Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein.</p> <p>Je länger die Trocknungszeit, umso länger dauert der Druckvorgang.</p>	
	Papiergrö- ße Prüfen	Ein	<p>Wählen Sie, ob der Drucker die Papierbreite auto- matisch erkennt (Ein) oder nicht erkennt (Aus). Wählen Sie vorzugsweise Aus, wenn ein Fehler bei der Papiereinstellung bei richtig geladenem Papier angezeigt wird. Beachten Sie allerdings, dass der Drucker möglicherweise außerhalb des Papiers druckt, wenn Aus ausgewählt wird.</p> <p>Wenn der Drucker über die Papierkanten hinaus druckt, wird der Druckerinnenraum mit Tinte ver- schmutzt. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten (Ein) Einstellung zu drucken.</p>	
		Aus		
Papiersch- räge Prü- fen	Ein	<p>Wenn Ein ausgewählt wird, wird ein Fehler im Be- dienfeld angezeigt und der Druckvorgang wird angehalten, wenn das Papier schräg läuft; wäh- len Sie Aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</p> <p>Ein wird in den meisten Umständen empfohlen, da schräg laufendes Papier einen Papierstau ver- ursachen könnte.</p>		
	Aus			

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung			Beschreibung	
		Gehalt. Auftr. Speich.	Ein	<p>Dieses Element ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatteneinheit installiert ist. Wird Ein ausgewählt, werden Druckaufträge, die einen Papiertyp, Quelle oder Ausgabepapiergröße (Breite) erfordern, die sich von den derzeit im Drucker ausgewählten unterscheiden, als angehaltene Aufträge gespeichert; wählen Sie Aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</p> <p>Wird Aus ausgewählt, wird ein Fehler angezeigt und der Druckvorgang wird unterbrochen, wenn die für den Druckauftrag ausgewählte Quelle nicht mit der im Drucker ausgewählten Quelle übereinstimmt.</p> <p>Wird Ein ausgewählt, wird der Druckvorgang nicht unterbrochen, wenn ein Fehler auftritt; anstatt dessen werden Aufträge mit abweichenden Einstellungen als angehaltene Aufträge auf der Festplatteneinheit gespeichert. Angehaltene Aufträge können vom Menü Druckauftrag gedruckt werden, nachdem der Drucker beispielsweise durch Laden des richtigen Papiertyps druckbereit gemacht wurde.</p> <p> „Der Zweck der Festplatteneinheit“ auf Seite 57</p>
			Aus	
	Einstell. Wiederherst.		Ja	Wählen Sie Ja , um alle Druckereinstellungen auf Standardwerte zurückzusetzen.
			Nein	
Druckerstatus	Firmwareversion		xxxxxxx,x.xx,xxxx	Sie können die Version der Firmware anzeigen.
	Optionenstatus			Listet das optionale Zubehör auf, das derzeit mit dem Drucker verbunden und einsatzbereit ist.
	Gesamtdrucke Anzeigen		XXXXXXX m ² (XXXXXX Zoll ²)	Zeigen Sie den gesamten bedruckten Bereich auf (maximal sechsstellig).
	Statusblatt Drucken			Drücken Sie die Taste OK, um eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen zu drucken. Wählen Sie diese Option, um die Einstellungen auf einen Blick anzuzeigen.
Netzwerk-Setup	Einstell. IP-Adresse		Auto	Wählen Sie, ob DHCP zur Einstellung der IP-Adresse verwendet werden soll (Auto) oder ob die Adresse manuell eingestellt wird (Bedienfeld). Wählen Sie Bedienfeld , um IP-Adresse , Subnetzmaske und Standard-Gateway einzugeben. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
			Bedienfeld	
	Statusblatt Drucken			Drücken Sie die Taste OK, um eine Liste der Netzwerkeinstellungen zu drucken. Wählen Sie diese Option, um die Netzwerkeinstellungen auf einen Blick anzuzeigen.
	Einstell. Wiederherst.		Ja	Wählen Sie Ja , um alle Netzwerkeinstellungen auf Standardwerte zurückzusetzen.
		Nein		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung	
Eco-Einstellungen	Ruhe Modus	5 bis 180 Minuten	Der Drucker schaltet automatisch in den Ruhemodus, wenn für den ausgewählten Zeitraum keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Mithilfe dieser Option können Sie die Periode auswählen, bevor der Drucker den Ruhemodus aktiviert.  „Ausschalten mithilfe von Energieverwaltung“ auf Seite 54
	Ausschalt-Timer	Aus	Der Drucker schaltet automatisch nach 8 Stunden aus, wenn in dieser Zeitspanne keine Fehler aufgetreten, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt worden sind. Die Verzögerung vor dem Abschalten des Druckers kann aus Werten zwischen 1 und 24 Stunden in 1 h-Schritten ausgewählt werden. Wählen Sie Aus , um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.
		Aus, 1 bis 24 Stunden	
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wählen Sie Ja , um alle Eco-Einstellungen auf Standardwerte zurückzusetzen.	
	Nein		
Voreinstellungen	Sprache	Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Niederländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch	Wählen Sie die Sprache für das Bedienfeld-Display.
	Einheit: Länge	m	Wählen Sie die Längeneinheit, die im Bedienfeld-Display angezeigt oder auf den Mustern gedruckt werden soll.
		Zoll/in	
Warnlampeneinstellung	Ein	Wählen Sie, ob die große Warnlampe leuchtet (Ein) oder nicht leuchtet (Aus), wenn ein Fehler auftritt.	
	Aus		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Beschreibung	
Administratormenü	Kennwort Ändern	<p>Geben Sie ein Administrator-Passwort mit bis zu 20 Zeichen ein.</p> <p>Wenn Sie Administratormenü auswählen, erscheint eine Passwort-Abfrage. Das Administratormenü wird nur dann angezeigt, wenn das richtige Passwort eingegeben wird, wodurch verhindert wird, dass Nicht-Administratoren versehentlich Änderungen an den Einstellungen vornehmen.</p> <p>Bewahren Sie das Passwort an einem sicheren Platz auf.</p> <p>Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.</p>	
	Bedienung	Netzwerk-Setup	<p>Kennwort Erforderlich</p> <p>Wählen Sie, ob das Administratorpasswort erforderlich ist, um auf Netzwerk-Setup vom Bedienfeld oder Remote Manager zuzugreifen.</p> <p>Kein Kennwort Erford.</p>
	Power-Reinigung	 <p>Überprüfen Sie das gedruckte Muster und wählen Sie die Kontrollkästchen für Muster mit undeutlichen oder fehlenden Bereichen. Um alle Düsen auszuwählen, markieren Sie das Feld links.</p>	
Festplattenverwaltung	Festplatte Formatieren	Ja	<p>Wählen Sie Ja, um die optionale Festplatteneinheit, die derzeit mit dem Drucker verbunden ist, zu formatieren.</p> <p>Durch die Formatierung der Festplatteneinheit werden alle gespeicherten Druckaufträge gelöscht.</p> <p>Festplatteneinheiten, die mit anderen Druckern verwendet wurden, müssen formatiert werden, bevor sie mit diesem Drucker verwendet werden.</p>
		Nein	
	Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM	Stellen Sie die Uhr des Druckers ein. Die Druckeruhr zeigt die Uhrzeiten an, die auf Ausdrucken von Auftragsinformationen und Druckerstatus angezeigt werden.
	Zeitzone	<p>Geben Sie die Differenz zwischen der aktuellen Zeitzone und GMT ein.</p> <p>Die ausgewählte Zeitzone wird in E-Mail-Benachrichtigungen angezeigt, die von Remote Manager gesendet werden, sobald ein Fehler auftritt.</p>	
	Alle Einst. Zurücks.	Ja	<p>Wählen Sie Ja, um die Standardwerte für alle Einstellungen außer den Optionen Datum und Uhrzeit, Sprache/Language und Einheit: Länge im Einstellung-Menü wiederherzustellen.</p>
		Nein	

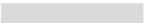
Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü Vergrößerte Kopie

Das Menü Vergrößerte Kopie wird angezeigt, wenn ein Scanner angeschlossen ist.

Unterstützte Scanner sind auf der Epson-Webseite aufgelistet.

<http://www.epson.com>

 zeigt Standard-Werkseinstellungen an.

Einstellung		Beschreibung		
Farbe/SW		Farbe	Wählen Sie, ob eine Farb- oder Schwarzweiß-Kopie erstellt werden soll.	
		SW		
Auto	A3->Auto,B4->Auto,A4->Auto,B5->Auto,A5->Auto,LTR->Auto,4x6->Auto,A4/2->Banner(Auto)	Mit Rand	<p>Dokumentgrößen sind links von den Pfeiltasten aufgelistet. Die Kopie wird passend zur Breite der Rolle, die derzeit im Drucker geladen ist, vergrößert. Die maximale Größe beträgt 914 mm (36 Zoll). Wird eine Rolle geladen im SC-T7000 Series, die breiter als 36 Zoll ist, beträgt die maximale Breite dennoch 36 Zoll.</p> <p>Zum Drucken ohne Ränder wählen Sie Randlos.</p> <p>Die verfügbaren Größen hängen vom Scanner ab.</p>	
		Randlos		
	Anderes Format	Dokumentgröße	A3, B4, A4, B5, A5, LTR, 4x6	<p>Wählen Sie die Größe des Originaldokuments beim Kopieren in andere Größen.</p> <p>Die verfügbaren Größen hängen vom Scanner ab.</p>
		Ausgabeformat	A0, US E, B1, A1, US D, B2, US C, A2, A0(2Blätter)	<p>Wählen Sie die Ausgabegröße beim Kopieren in andere Größen.</p> <p>A0(2Blätter) ist nur mit dem SC-T3000 Series verfügbar.</p> <p>A0 ist nur mit dem SC-T5000 Series/SC-T7000 Series verfügbar.</p>
Rand		Mit Rand	Zum Drucken ohne Ränder wählen Sie Randlos .	
	Randlos			
Qualität		Entwurf	Wählen Sie die Kopierqualität und Druckgeschwindigkeit.	
		Fein		
Dichte		Fünf Optionen von Hell bis Dunkel	Wählen Sie die Kopierdichte.	

Wartung

Druckkopf einstellen

Wenn auf den Ausdrucken weiße Linien erscheinen oder die Druckqualität nachlässt, muss der Druckkopf justiert werden. Mit den folgenden Druckerwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in einem guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen.

Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Prüfen auf verstopfte Düsen

Führen Sie eine Düsenprüfung durch, um nach Verstopfungen zu suchen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Musters durch oder reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche ausmachen.

Reinigen des Druckkopfes

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche in gedruckten Dokumenten ausmachen. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern. Je nach Grad der Verschmutzung wählen Sie eine normale oder eine stärkere Reinigung.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129

Eine normale Reinigung wird in den meisten Fällen empfohlen. Verwenden Sie die stärkere Reinigung, wenn die Düsen verstopft bleiben, nachdem die normale Reinigung mehrere Male durchgeführt wurde.

Einstellen der Druckkopfposition (Druckkopfjustage)

Führen Sie eine Tintenpatrone durch, wenn Linien nicht ausgerichtet oder Druckergebnisse körnig sind. Mit der Funktion Tintenpatrone werden Ausdrücke mit Fehlausrichtungen korrigiert.

 „Minimierung von Fehlausrichtungen (Tintenpatrone)“ auf Seite 131

Prüfen auf verstopfte Düsen

Druckauftrag

Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfeldes des Computers durchgeführt werden.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

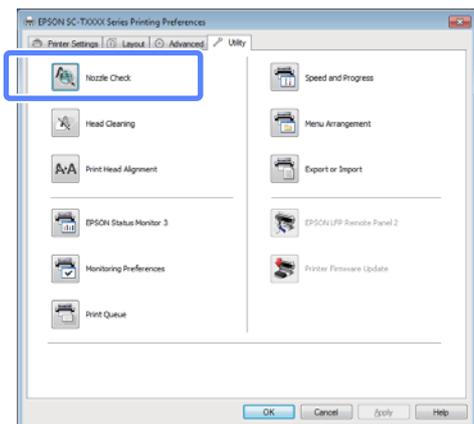
Verwenden Sie **Epson Printer Utility 4** unter Mac OS X.

 „Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 108

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie darauf, dass Papierquelle und Medium entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt sind.

- 2 Klicken Sie auf **Nozzle Check (Düsentest)** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**).



- 3 Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

- 4 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Finish (Beenden)**.

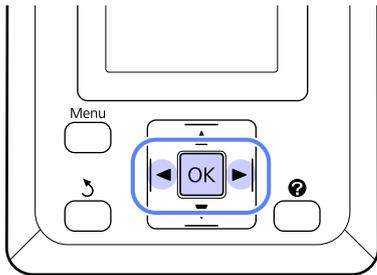
Wartung

Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Clean (Reinigen)**.

Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Vom Drucker aus

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie darauf, dass Papierquelle und Medium entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt sind.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist. Drücken Sie die Taste **A•A**.

Das Menü-Menü wird angezeigt.
- 3 Bestätigen Sie, dass **Druckauftrag** markiert ist und drücken Sie die Taste **OK**.

Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste **OK**, um ein Testmuster zu drucken.

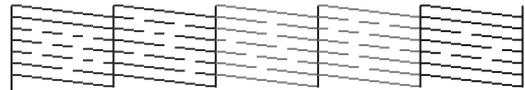
Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

Beispiel saubere Düsen



Im Düsentestmuster treten keine Lücken auf.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Bereiche im Muster fehlen, wählen Sie **Druckkopfreinigung** und reinigen Sie den Druckkopf. „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129

Reinigen des Druckkopfes

Die Druckkopfreinigung kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

- Vom Computer aus

Alle Düsen werden gereinigt.

- Vom Drucker aus

Sie können alle oder nur die Düsen reinigen, für die das gedruckte Düsentestmuster ein Problem anzeigt.

Hinweise zur Druckkopfreinigung

Beachten Sie bei einer Druckkopfreinigung die folgenden Punkte.

- Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen. Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.
- Für die Reinigung aller Düsen wird eine kleine Menge jeder Farbe verbraucht. Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.
- Wenn Sie die Druckkopfreinigung schon nach kurzer Zeit wiederholen, kann sich der Wartungstank schnell füllen, da nur wenig Tinte im Wartungstank verdampft. Halten Sie einen Ersatz-Wartungstank bereit, wenn im Tank nicht mehr genügend Kapazität frei ist.
- Wenn die Düsen nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung durch.

Wartung

- ❑ Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei der normalen Druckkopfreinigung verbraucht. Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.
- ❑ Wenn die Düsen nach der Power-Reinigung noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus. Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Reinigen des Druckkopfes

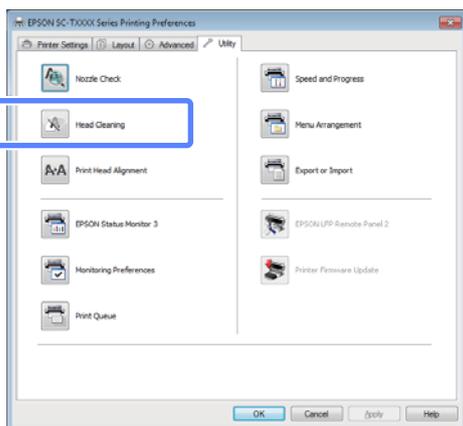
Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie **Epson Printer Utility 4** unter Mac OS X.

 „Verwendung von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 107

- 1 Klicken Sie auf **Head Cleaning (Druckkopfreinigung)** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**).



- 2 Klicken Sie auf **Start**.

Die Druckkopfreinigung startet und benötigt ca. 1 bis 10 Minuten.

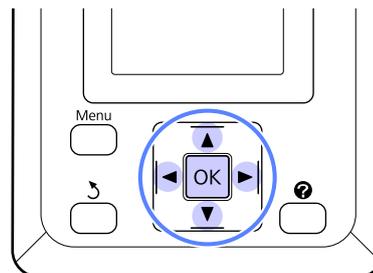
- 3 Klicken Sie auf **Print Nozzle Check Pattern (Düsentestmuster drucken)**.

Bestätigen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, klicken Sie auf **Clean (Reinigen)**.

Vom Drucker aus

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist. Drücken Sie die Taste **▶▶A**.

Das Menü-Menü wird angezeigt.

- 2 Markieren Sie mit den Tasten **▼/▲** die Einstellung **Druckkopfreinigung** und drücken Sie die Taste **OK**.

Sie werden aufgefordert, Düsenreihen auszuwählen.

- 3 Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung.

Drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um die Zahlen zu markieren, die den Testmustern mit undeutlichen oder fehlenden Segmenten entsprechen und drücken Sie zum Auswählen die Taste **▼/▲**.

Sie können mehrere Düsenreihen auswählen.

Um alle Düsen auszuwählen, markieren Sie das Feld links.

- 4 Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um mit dem Reinigen des Druckkopfes zu beginnen.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Wartung

5 Um ein Testmuster zu drucken und den Status der Verstopfung zu überprüfen, drücken Sie die Tasten ▼/▲, um **Druckauftrag** zu markieren, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Um ohne Durchführung eines Düsentests zu beenden, markieren Sie **Beenden** und drücken **OK**.

Minimierung von Fehlausrichtungen (Tintenpatrone)

Da zwischen dem Druckkopf und dem Papier ein Abstand besteht, kann die Fehlausrichtung durch Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen, die Trägheitskraft der Druckkopfbewegungen sowie bidirektionale Bewegungen des Druckkopfs entstehen. Körnige Ausdrücke oder ungenau platzierte Linien könnten die Folge sein. Tritt dies auf, führen Sie zur Korrektur der Fehlausrichtung eine Druckkopfjustage durch.

Die Druckkopfjustage kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Justageprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

Vom Drucker aus

Die Druckkopfjustage kann automatisch oder manuell ausgeführt werden.

Bei automatischer Justage liest der Sensor das Korrekturmuster während des Druckens und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.

Die automatische Druckkopfjustage dauert insgesamt ungefähr 30 Minuten.

Bei manueller Justage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden. Die manuelle Justage kann mit Einzelblättern oder anderem Papier verwendet werden, das keine automatische Justage unterstützt, oder wenn mithilfe der automatischen Justage das Problem nicht vollständig gelöst wird.

Das Ausdrucken des Musters für die manuelle Druckkopfjustage dauert 7 bis 11 Minuten. Die

erforderliche Zeit hängt von der Größe des gedruckten Musters ab.

Uni-D und Bi-D ist sowohl im automatischen als auch manuellen Modus verfügbar. In den meisten Fällen wird Bi-D empfohlen. Wählen Sie Uni-D, falls mit der Bi-D Druckkopfjustage das Problem nicht vollständig gelöst wird.

Vom Computer aus

Die automatische Druckkopfjustage kann mithilfe eines Computers durchgeführt werden.

In den meisten Fällen kann die Druckkopf-Justage allein mit dieser Funktion erfolgreich ausgeführt werden. Wir empfehlen normalerweise diese Methode, da es sich um die einfachste Methode handelt. Die automatische Druckkopfjustage dauert insgesamt ungefähr 30 Minuten. Die manuelle Druckkopfjustage kann vom Bedienfeld des Druckers durchgeführt werden, wenn Sie Einzelblätter oder anderes Papier verwenden, das keine automatische Justage unterstützt, oder wenn mithilfe der automatischen Justage das Problem nicht vollständig behoben wird.

Wartung

Hinweis:

Tintenpatrone wird an das derzeit im Drucker geladene Papier angepasst. Laden Sie das Papier, für das die Druckkopffjustage erforderlich ist.

Sie sollten allerdings beachten, dass die automatische Druckkopffjustage nicht mit den nachfolgend aufgelisteten Papieren oder Umständen verfügbar ist.

- ❑ Transparente oder farbige Medien werden in den Drucker geladen.
- ❑ Das in der Drucker geladene Papier unterstützt keine automatische Druckkopffjustage.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den Papiertypen, die die automatische Druckkopffjustage unterstützen.

🔗 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157

- ❑ Das aktuelle Papier ist dicker als 1,0 mm.
- ❑ Der Drucker wird einer direkten Sonneneinstrahlung oder einer anderen Lichtquelle ausgesetzt, die optische Interferenzen verursacht. Entfernen Sie die störende Lichtquelle.

Tintenpatrone erzeugt möglicherweise auch nicht die gewünschten Ergebnisse, da die Düsen verstopft sind. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfungen zu beseitigen, bevor Sie fortfahren.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie **Epson Printer Utility 4** unter Mac OS X.

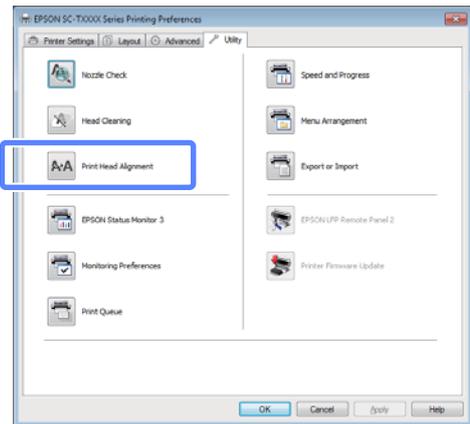
🔗 „Verwendung von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 107

- 1 Laden Sie das Rollenpapier in den Drucker.
Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

2

Klicken Sie auf **Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**).

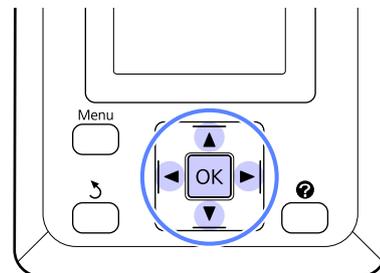
Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfes der Anleitung am Bildschirm.



Der Sensor liest das Korrekturmuster während des Drucks und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.

Vom Drucker aus

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1

Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie darauf, dass Papierquelle und Medium entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt sind.

2

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist. Markieren Sie mit den Tasten ◀▶ die Einstellung  und drücken Sie die Taste OK.

Das Menü-Menü wird angezeigt.

Wartung

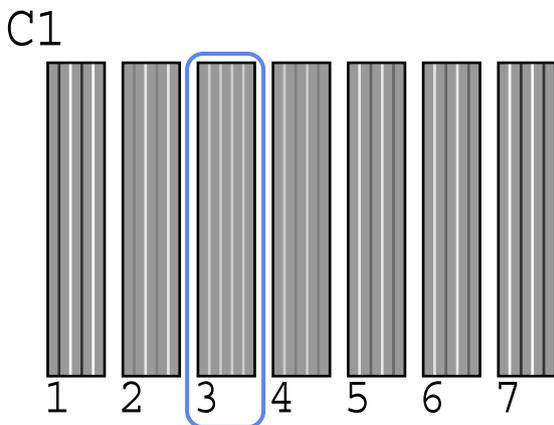
- 3 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die **Druckkopfjustage** und drücken Sie anschließend die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um eine Option für die Druckkopfreinigung zu markieren.
- 5 Drücken Sie die Taste OK, um ein Korrekturmuster zu drucken.

Wird **Autom.** ausgewählt, richtet der Drucker den Kopf beim Drucken des Druckkopfjustage-Musters automatisch aus. Das Menü-Menü wird angezeigt, wenn die Druckkopfjustage abgeschlossen ist.

Wird **Manuell** ausgewählt, fahren Sie fort mit Schritt 6, um die Ausrichtung basierend auf einer Sichtprüfung des Musters durchzuführen.

- 6 Achten Sie auf die Nummern der Muster mit den wenigsten weißen Linien oder in denen die weißen Linien den gleichmäßigsten Abstand aufweisen.

In dem Beispiel in der unteren Abbildung wäre das bei Muster 3 der Fall.



- 7 Nachdem bestätigt wurde, dass **C1** im Bedienfeld des Bildschirms angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▼/▲, um die in Schritt 6 notierte Zahl auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK.
- 8 Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Farben von **C1** bis **BK2**, indem Sie jedes Mal die Taste OK drücken.
- 9 Das Menü-Menü wird angezeigt, sobald die letzte Zahl eingegeben wurde.

Wechseln von Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen austauschen

Wenn eine der installierten Tintenpatronen verbraucht ist, kann nicht mehr gedruckt werden. Wenn eine Warnung für niedrigen Tintenstand erscheint, wird empfohlen, die Tintenpatrone(n) so bald wie möglich zu ersetzen.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Wenn Sie eine Tintenpatrone während eines Druckauftrags ersetzen, können abhängig von den Trocknungsbedingungen jedoch Farbdifferenzen auftreten.

Unterstützte Tintenpatronen  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 154

Ersetzen von Tintenpatronen

Sie können mit der gleichen Prozedur alle Tintenpatronen ersetzen.



Wichtig:

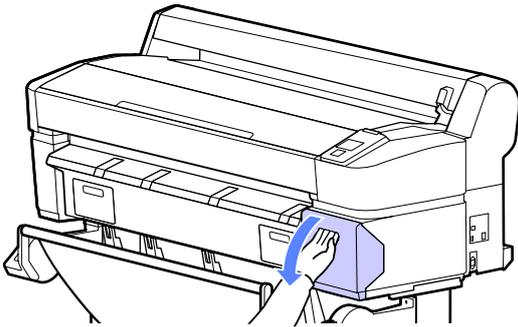
Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

1

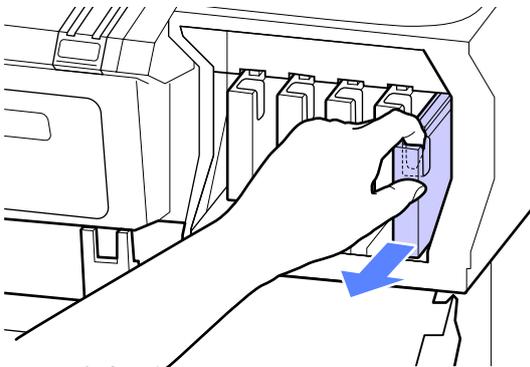
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wartung

- 2** Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

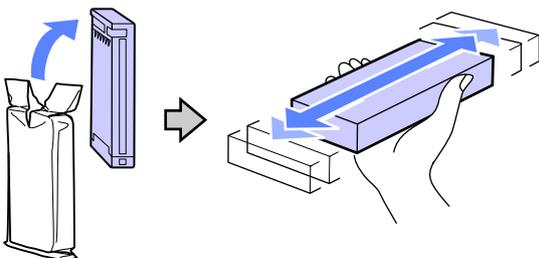


- 3** Haken Sie einen Finger in die Vertiefung auf der Oberseite der Tintenpatrone und ziehen sie gerade heraus.



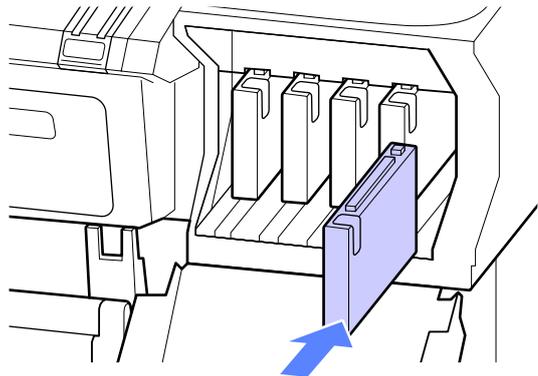
! **Wichtig:**
Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

- 4** Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung. Schütteln Sie die Tintenpatrone 10 Sekunden lang, 30-mal horizontal in ca. 5 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).



! **Wichtig:**
Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Oberseiten der Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

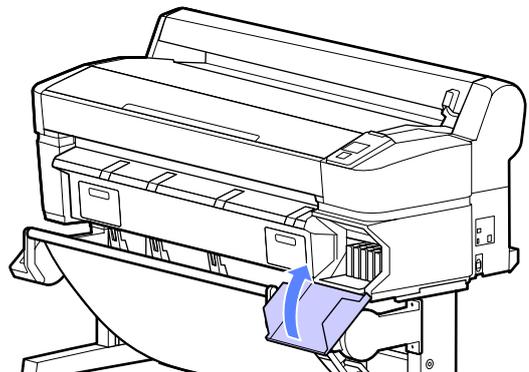
- 5** Halten Sie die Patrone mit dem Etikett nach außen und schieben Sie sie ganz in den Schlitz.
Stimmen Sie die Farbe der Tintenpatrone mit der Farbe auf dem Etikett im Drucker ab.



Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um weitere Tintenpatronen auszuwechseln.

! **Wichtig:**
Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

- 6** Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



! **Wichtig:**
Wir empfehlen Ihnen, alle drei Monate die installierten Tintenpatronen herauszunehmen und zu schütteln, um gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten.

Wartung

Auswechseln der Wartungstank

Wenn die Meldung **Kapazität ungenügend** angezeigt wird, ersetzen Sie die angegebene Maintenance Box (Wartungstank).

Unterstützte Wartungstanks

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 154



Wichtig:

Verwenden Sie keine Wartungstanks, die herausgenommen und über einen längeren Zeitraum offen stehen gelassen wurden. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein und nicht mehr genügend Tinte aufnehmen können.

Ersetzen von Tintenpatronen

Einige Druckermodelle haben Maintenance Boxes (Wartungstank) auf der linken und rechten Seite, aber der Vorgang beim Auswechseln der Tanks ist in allen Fällen identisch.

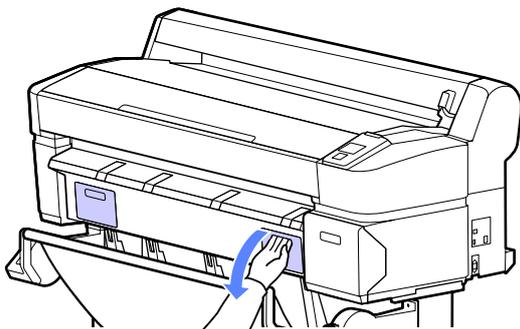


Wichtig:

Ersetzen Sie den Maintenance Box (Wartungstank) nicht während des Druckvorgangs. Es könnte Abfalltinte austreten.

1

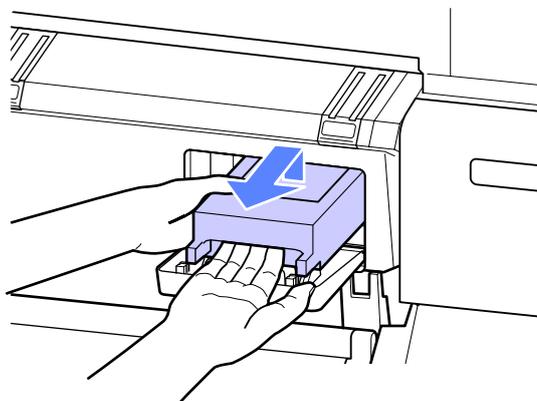
Öffnen Sie die Abdeckung des Wartungstanks.



2

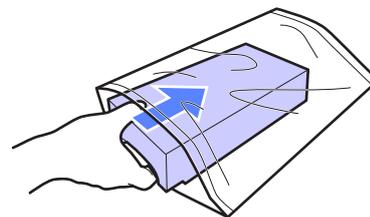
Ziehen Sie den Maintenance Box (Wartungstank) heraus.

Heben Sie den Maintenance Box (Wartungstank) zum Entriegeln an und ziehen Sie den Tank einfach gerade heraus.



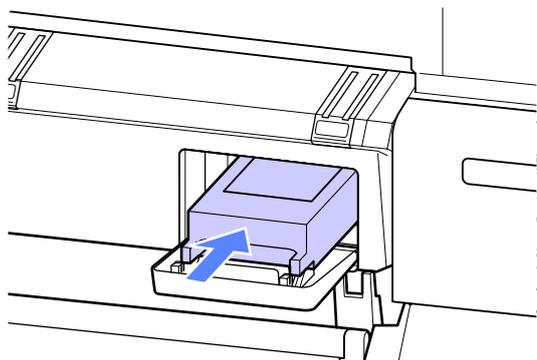
3

Packen Sie den gebrauchten Maintenance Box (Wartungstank) in den mit dem neuen Maintenance Box (Wartungstank) gelieferten klaren Beutel und achten Sie darauf, dass der Reißverschluss fest geschlossen ist.



4

Setzen Sie den neuen Maintenance Box (Wartungstank) ein.



Wichtig:

Berühren Sie nicht den IC-Chip an der Seite des Maintenance Box (Wartungstank).

Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

Wartung

- 5** Schließen Sie die Abdeckung des Wartungstanks.

Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Unterstützte Schneidwerke

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 154

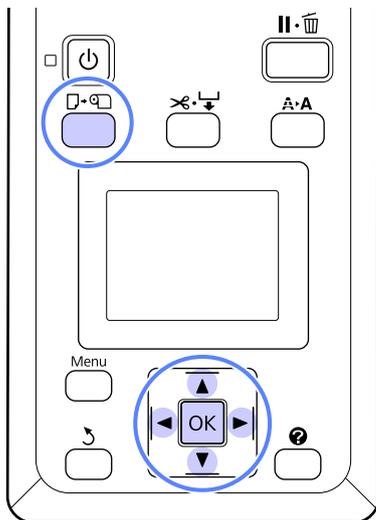
Zum Ersetzen des Schneidwerks wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.



Wichtig:

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.

 „Herausnehmen des Rollenpapiers“ auf Seite 30

 „Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 33

 „Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 36

- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist. Markieren Sie mit den Tasten ◀▶ die Einstellung  und drücken Sie die Taste OK.

Das Menü-Menü wird angezeigt.

- 3** Markieren Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Wartung Schneidvorr.** und drücken Sie die Taste OK.

- 4** Markieren Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Schneidvorr. Ersetzen** und drücken Sie die Taste OK.

- 5** Das Schneidwerk verschiebt sich in die Ersatzposition.

- 6** Entfernen Sie das alte Schneidwerk aus dem Drucker.

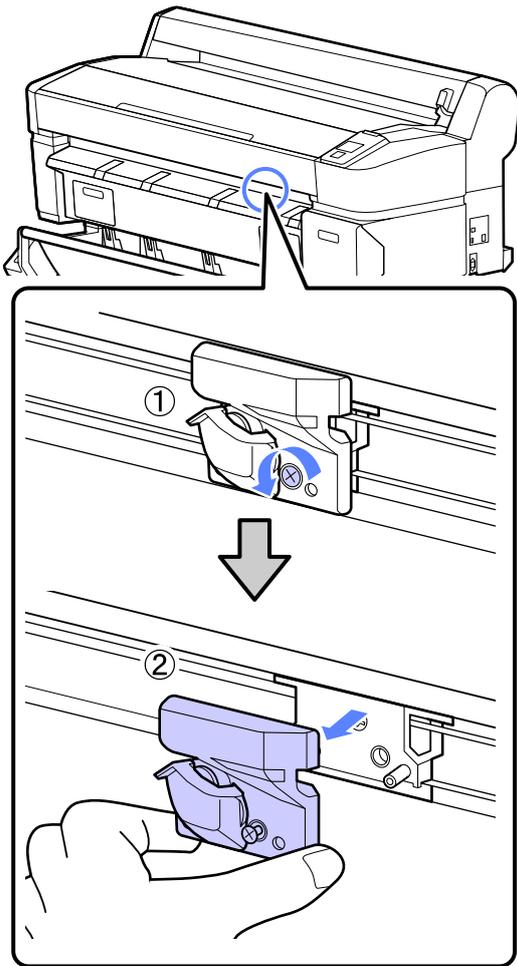
Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher und ziehen Sie das Schneidwerk gerade heraus.



Vorsicht:

Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.

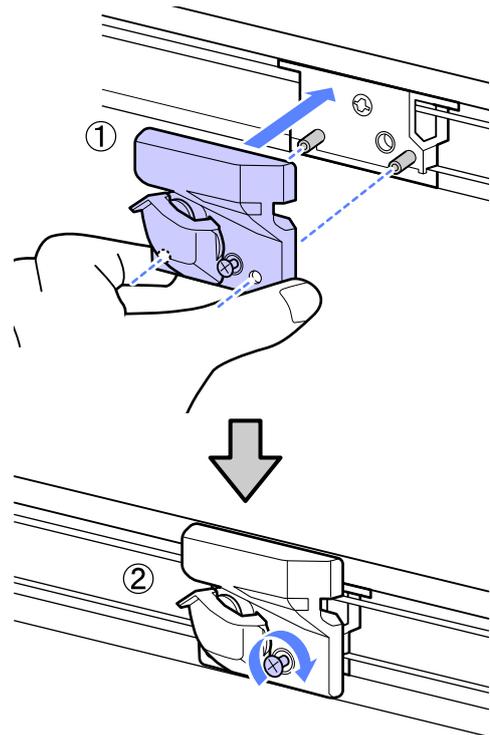
Wartung



7 Setzen Sie das neue Schneidwerk ein.

Setzen Sie das Schneidwerk so ein, dass der Stift am Drucker in die Öffnung am Schneidwerk passt. Ziehen Sie die Befestigungsschraube des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest.

! **Wichtig:**
Ziehen Sie die Schrauben des Papierschneiders gut fest, weil sich Schneideposition andernfalls verändert.



8 Drücken Sie nach dem Austauschen des Schneidwerks die Taste OK.

Das Schneidwerk kehrt in seine Originalposition zurück.

Bereit wird im Bedienfeld angezeigt, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Wartung

Reinigen des Druckers

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn (ca. einmal im Monat).

Reinigen der Außenseite

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie dann mit einem trockenen, weichen Tuch nach.



Wichtig:

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

Reinigen des Innenraums

Reinigen Sie die Andruckrollen, wenn die Ausdrücke verschmiert oder verschmutzt sind.

Tinte und Papierteilchen, die an den Walzen haften, sollten entfernt werden, da sie andernfalls das Papier verschmutzen würden.



Wichtig:

Werden Staub und Papierteilchen nicht von den Walzen entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

1

Schalten Sie den Drucker ein und beladen ihn mit dem breitesten verfügbaren Rollenpapier.

„Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 26

2

Drücken Sie die Taste gefolgt von der Taste .

Das Papier wird eingezogen, während die Taste gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.

Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.

„Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 30

Reinigung des Druckerinneren

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

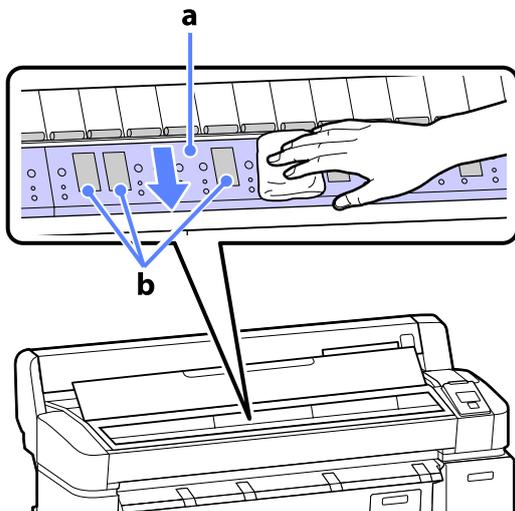
2

Warten Sie eine Minute.

Wartung

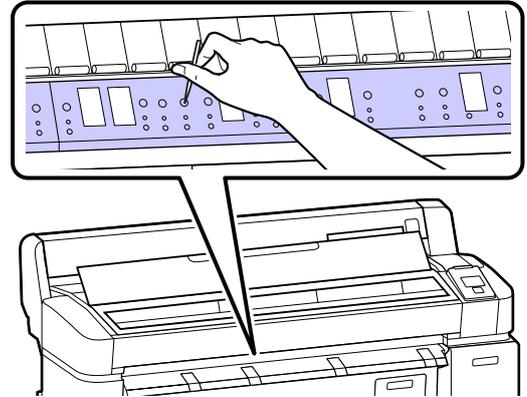
- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie den Staub und Schmutz im Innern des Druckers mit einem weichen, sauberen Tuch.

Reinigen Sie den Bereich (a) (in der nachfolgenden Abbildung blau dargestellt) gründlich. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von innen nach außen. Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

**Wichtig:**

- ❑ Achten Sie darauf, den Roller oder die farbabsorbierenden Bereiche (b, grau dargestellt) während der Reinigung nicht zu berühren; andernfalls werden die Ausdrücke verschmutzt.
- ❑ Achten Sie darauf, die Tintenschläuche im Druckerinnern nicht zu berühren; der Drucker könnte sonst beschädigt werden.

- 4** Wenn sich Papierpartikel, die wie weißer Staub aussehen, auf der Walze angesammelt haben, drücken Sie sie mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.



- 5** Wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben, schließen Sie die Druckerabdeckung.

Fehlersuchanleitung

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind

Wenn der Drucker eine der nachfolgenden Meldungen anzeigt, beziehen Sie sich auf die genannte Lösung und ergreifen Sie die notwendigen Schritte.

Meldung	Maßnahme
Fehler Tintenpatrone Die Tintenpatrone wird nicht erkannt. Setzen Sie sie erneut ein oder ersetzen Sie die Tintenpatrone.	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neuen Tintenpatrone ein (verwenden Sie nicht die Patrone, die den Fehler verursachte).  „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 133 ❑ In der Tintenpatrone kann Kondensation entstehen. Lassen Sie sie mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie die Tintenpatrone einsetzen.  „Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 20
Fehler Tintenpatrone Die Tintenpatrone wird nicht erfasst. Setzen Sie sie erneut ein oder ersetzen Sie die Tintenpatrone.	
Fehler Tintenpatrone Richtige Tintenpatrone einsetzen.	<p>Setzen Sie eine Epson Tintenpatrone ein, die für den Drucker zugelassen ist.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 154</p> <p> „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133</p>
Tintenstand Niedrig	<p>Wenig Tinte. Machen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 154</p>
F/W Installationsfehler Aktualisierung der Firmware ist fehlgeschlagen. Drucker neu starten.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2 wiederholen Sie das Update.</p> <p>Wenn diese Meldung im LCD-Feld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
Fehler Befehl Treibereinstellungen prüfen.	<p>Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen, um den Druckvorgang zu beenden. Bestätigen Sie, dass der Druckertreiber, den Sie verwenden, diesen Drucker unterstützt.</p>
Fehler Aufrolleinheit Status der automatischen aufroll-einheit prüfen und drucker neu starten.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung im LCD-Feld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
Fehler Aufrolleinheit Kabel der automatischen Aufroll-einheit an-schließen und Drucker neu starten.	<p>Nach dem Wiederanschießen des Kabels, das die Aufnahmerolle mit dem Drucker verbindet, schalten Sie den Drucker aus und wieder an.</p> <p> Die <i>Installationsanleitung</i>, die mit der optionalen Aufnahmerolle mitgeliefert wurde.</p>

Fehlersuchanleitung

Meldung	Maßnahme
Automatische Aufrolleinheit ist nicht angeschlossen. Fortsetzen?	<p>Die Aufnahmerolle ist nicht angeschlossen. Nach dem Wiederanschießen des Kabels, das die Aufnahmerolle mit dem Drucker verbindet, wählen Sie Nein, um den Drucker auszuschalten. Schalten Sie den Drucker nach einer kurzen Pause wieder ein.</p> <p> Die <i>Installationsanleitung</i>, die mit der optionalen Aufnahmerolle mitgeliefert wurde. Um den Druckvorgang ohne die Aufnahmerolle fortzusetzen, wählen Sie Ja.</p>
Fehler Pap.-Aufnahme Wird sensor der auf-rolleinheit durch ir-gendetwas behindert?	<p>Nach der Prüfung des Aufnahmerollensensors und dem Entfernen aller Hindernisse, drücken Sie die Taste OK.</p> <p>Wenn loses Papier sich in der Nähe des Aufnahmerollenkerns befindet, stellen Sie den Auto-Schalter auf Off und halten Manual in der Aufnahmerichtung gedrückt, um das lose Papier zu entfernen. Nachdem bestätigt wurde, dass das Papier richtig angebracht wurde, stellen Sie den Auto-Schalter wieder zurück in seine Ausgangsposition und drücken Sie die Taste OK.</p> <p> „Verwendung der Aufnahmerolle (Nur SC-T7000 Series)“ auf Seite 42</p>
Festplattenfehler Festplatte für anderen Drucker muss formatiert werden. Fortfahren?	<p>Optionale Festplatteneinheiten, die auf anderen Geräten installiert wurden, müssen formatiert werden, nachdem sie auf diesen Drucker übertragen wurden. Die Festplatte kann erst nach der Formatierung verwendet werden. Mithilfe des Einstellung-Menüs im Bedienfeld wird die Festplatte formatiert.</p> <p> „Menü Einstellung“ auf Seite 120</p>
Speicherfehler Prüfen, ob Festplatteneinheit richtig installiert ist.	<p>Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen, um den Druckvorgang zu beenden. Entfernen und installieren Sie die Festplatteneinheit neu.</p> <p>Wenn diese Meldung im LCD-Feld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p> <p>Um ungeachtet des Festplattenstatus zu drucken, wählen Sie die Registerkarte Advanced (Erweitert) im Druckertreiber, öffnen Sie den Settings (Einstellungen)-Dialog der Hard Disk Unit und wählen Sie Print only (Nur drucken).</p>
Fehler Papierschnitt Nicht geschnittenes Papier entfernen.	<p>Nach dem Drücken der Taste OK ziehen Sie das Papier heraus und schneiden Sie mit einer Schere oder einem Fremdprodukt entlang der Linie des fehlgeschlagenen Schnitts. Richten Sie das Ende des Papiers an allen Posterwandstützen aus und drücken OK.</p>
Fehler Datengröße Druckauftrag enthält zu viele Daten. Druckauftrag prüfen.	<p>Die optionale Festplatteneinheit kann Druckaufträge mit einer Größe bis zu 100 GB speichern. Um größere Aufträge zu drucken, wählen Sie die Registerkarte Advanced (Erweitert) im Druckertreiber, öffnen Sie den Settings (Einstellungen)-Dialog der Hard Disk Unit und wählen Sie Print only (Nur drucken); achten Sie alternativ darauf, dass Druckaufträge kleiner als 100 GB sind.</p>
HDD-Speicherfehler Nicht genügend Fest-plattenkapazität. Hinweise zum Löschen von gespeicherten Druckaufträgen, siehe Dokument.	<p>Ungewollte Aufträge können aus dem Remote Manager oder LFP HDD Utility gelöscht werden.</p> <p> „Verwenden der optionalen Festplatteneinheit“ auf Seite 57</p>
HDD-Boot-Fehler Festplattenfehler. Festplatte nicht verwendbar.	<p>Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler aus dem Bedienfeld zu löschen. Um ungeachtet des Festplattenstatus mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie Print Only (Nur drucken) für Hard Disk Unit Settings im Druckertreiber.</p> <p>Wenn diese Meldung im LCD-Feld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>

Fehlersuchanleitung

Meldung	Maßnahme
Kopierfehler Mit dieser Druckereinstellung können Sie nicht kopieren. Weitere Informationen, siehe Handbuch.	Der Drucker kann das aktuelle Papierformat nicht erkennen und keine vergrößerten Kopien erstellen, wenn Aus für Papiergröße Prüfen im Einstellung-Menü ausgewählt wird. Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen im Einstellung-Menü.  „Menü Einstellung“ auf Seite 120
Scannerfehler Weitere Informationen, siehe Handbuch.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lösen Sie die Scannertransportverriegelung und schalten Sie den Drucker und Scanner aus und wieder ein. <input type="checkbox"/> Schalten Sie die Geräte mehrmals ein und aus. Der Scanner kann verwendet werden, sobald die Meldung nicht mehr angezeigt wird. <p>Wenn diese Meldung im LCD-Feld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
Gehaltene Aufträge voll Gehaltene Aufträge voll.	Es sind 200 angehaltene Aufträge vorhanden. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie Alle Aufträge forts.  „Der Zweck der Festplatteneinheit“ auf Seite 57
Fehler Papiergr. Das Format des geladenen Papiers wird nicht unterstützt.	Die eingelegte Papierbreite wird nicht unterstützt. Drücken Sie die Taste OK und entfernen Sie gestautes Papier. Das Papier, das im Drucker verwendet wird, muss mindestens 254 mm breit sein. Verwenden Sie Papier, das mindestens 254 mm breit ist. Sollte diese Meldung angezeigt werden, wenn Sie Papier mit einer für den Drucker zulässigen Breite verwenden, können Sie dennoch drucken, wenn Sie Aus für Papiergröße Prüfen im Einstellung-Menü auswählen.  „Menü Einstellung“ auf Seite 120
Fehler Sensor Problem mit eingelegtem Papier oder Ausdruck. Weitere Informationen, siehe Handbuch.	Drücken Sie die Taste  , um den Fehler aus dem Bedienfeld zu löschen. Wenn dieser Fehler bei der automatischen Druckkopfjustage angezeigt wird, prüfen Sie die folgenden Punkte. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unterstützt das Papier die automatische Druckkopfjustage? Die Druckkopfjustage ist mit transparenten oder farbigen Medien, Zeichenpapier, Papier, das nicht von der automatischen Druckkopfjustage-Funktion unterstützt wird, oder Papier mit einer Dicke von mehr als 1,0mm nicht verfügbar. Nachfolgend finden Sie Informationen zu den Papiertypen, die die automatische Druckkopfjustage unterstützen.  „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157 <input type="checkbox"/> Wird der Drucker einer Lichtquelle ausgesetzt, die die automatische Druckkopfjustage behindert? Nehmen Sie den Drucker aus dem direkten Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen, die eine optische Störung verursachen. <input type="checkbox"/> Werden die Standardwerte sowohl für Walzenabstand als auch Weniger Kopfberührung ausgewählt? Setzen Sie beide Elemente auf ihre Standardwerte zurück. <input type="checkbox"/> Sind einige Druckkopfdüsen verstopft? Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 130 <p>Wenn dieser Fehler in anderen als den unten aufgelisteten Umständen angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der Drucker das aktuelle Papier unterstützt.</p>

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Wartungsanforderung Teil später ersetzen/Teil jetzt ersetzen XXXXXXXX</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit. Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.</p>
<p>Kundendienst Rufen XXXX Fehler XXXX Aus- u. dann wieder einschalten. Ist dies ohne Erfolg, den Code notieren und den Kundendienst rufen.</p>	<p>Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den EpsonSupport um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.</p>

Kundendienst-Codes

Die durch Sternchen angezeigten Zeichen hängen vom Fehlertyp ab.

Transportfehler	11**
Papierzufuhrfehler	12**
Netzwerkfehler	00**, 13**, 1A**, 1F**, 20**, 3000, Dx**, Fx**
Tintensystemfehler	14**, 162*, 1900
Ersatzteil erforderlich	110*, 143*
Mechanischer Fehler	15**

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein.

- **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

- **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**
Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker schaltet automatisch aus.

- **Ist Energieverwaltung aktiviert?**
Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.
 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows).

- **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker), Printer (Drucker), Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**
 - Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Siehe „Der Drucker ist nicht richtig am Computer angeschlossen“ auf der nächsten Seite.
 - Nein
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

- **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USB xxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

 „Deinstallation des Druckertreibers“ auf Seite 106

Der Druckertreiber ist nicht richtig installiert (Mac OS X).

- **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**
Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) > Print & Scan (Drucken & Scannen)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem Apple-Menü.
Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer.

- **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**
Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**
Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 166

Fehlersuchanleitung

■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden.

■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler.

■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Bedienfeld“ auf Seite 12

 „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 140

Der Drucker stoppt den Druckvorgang.

■ Ist der Status der Druckwarteschlange Pause? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printer (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das **Printer (Drucker)**-Menü, um das Kontrollkästchen **Pause (Pause)** zu deaktivieren.

■ Wird der aktuelle Druckerstatus angezeigt Printing Paused (Druckvorgang angehalten) (Mac OS X)?

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen)** > **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) > **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)** aus dem **Apple**-Menü.

(2) Doppelklicken Sie auf den Drucker der **Paused (Angehalten)** ist.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

Fehlersuchanleitung

Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben.

■ **Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. ((Windows))**

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.

(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printer (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

- Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.
- Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.

 „Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)“ auf Seite 144

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht**Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht.**

■ **Prüfen Sie die Druckerfunktion**

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.  „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 128

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

■ **Wird im Bedienfeld-Display Autom. Motorjustage die Meldung angezeigt?**

Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt.

■ **Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.**

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129

■ **Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?**

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen**Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.**

■ **Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 128

Fehlersuchanleitung

■ Wurde eine Druckkopfjustage durchgeführt?

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfjustage durch.

 „Minimierung von Fehlausrichtungen (Tintenpatrone)“ auf Seite 131

■ Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von nicht originalen Tintenpatronen schmierern die Ausdrucke möglicherweise oder das gedruckte Bild wird verändert, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

■ Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?

Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Wir empfehlen, die Tinte in der Patrone vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Ablaufdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb eines Jahres nach der Installation).

■ Wurden die Tintenpatronen geschüttelt?

Die Tintenpatronen für diesen Drucker enthalten Pigmenttinten. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

Wir empfehlen Ihnen auch, alle drei Monate die installierten Tintenpatronen herauszunehmen und zu schütteln, um gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133

■ Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt?

Die Druckqualität wird beeinträchtigt, wenn der **Media Type (Medium)**, der im Bildschirm Printer Settings (Druckereinstellungen) (Windows) oder Druckbildschirm (Mac OS X) im Druckertreiber ausgewählt wurde, nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (wie z. B. Speed (Schnell)) für die Druckqualität gewählt?

Wenn die Optionen, die für **Print Quality (Qualität)** > **Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** ausgewählt wurden, die Priorität auf Geschwindigkeit legen, geht die Druckgeschwindigkeit auf Kosten der Qualität, das heißt die Druckqualität wird möglicherweise sinken. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die **Resolution (Auflösung)**-Optionen, bei denen die Qualität Vorrang hat.

■ Ist das Farbmanagement aktiviert?

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 91

■ Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet?

Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.

■ Wird Tintenstand Niedrig im Bedienfeld angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

Fehlersuchanleitung

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker.

■ **Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp.**

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 91

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Papier positioniert.

■ **Haben Sie den Druckbereich festgelegt?**

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

■ **Ist die richtige Option für Paper Size (Papierformat) ausgewählt?**

Wenn die im Druckertreiber ausgewählte Option für **Paper Size (Papierformat)** nicht mit dem im Drucker geladenen Papier übereinstimmt, erfolgt der Ausdruck möglicherweise nicht in der richtigen Position oder einige der Daten werden außerhalb des Papiers gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

■ **Ist das Papier schief eingelegt?**

Wenn **Aus** für **Papierschräge Prüfen** im Einstellung-Menü ausgewählt wird, wird der Druckvorgang fortgesetzt, selbst wenn das Papier schief eingelegt ist, wodurch die Daten außerhalb des Papiers gedruckt werden. Wählen Sie **Ein** für **Papierschräge Prüfen** im Einstellung-Menü.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

■ **Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?**

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Einstellung-Menü ausgewählt wird. Wählen Sie **Ein** für **Papiergröße Prüfen** im Einstellung-Menü.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

■ **Ist die Randbreite für Rollpapier auf 15mm oder 35mm eingestellt?**

Wenn der für **Rollpapier Rand** im Einstellung Menü ausgewählte Wert breiter ist als die in der Anwendung ausgewählten Ränder, hat der Wert für **Rollpapier Rand** ausgewählte Wert Vorrang. Wenn beispielsweise im Einstellung-Menü 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

 „Druckbereich“ auf Seite 53

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet.

■ **Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)**

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfjustage durch.

 „Minimierung von Fehlansrichtungen (Tintenpatrone)“ auf Seite 131

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt.

■ **Ist das Papier zu dick oder zu dünn?**

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ **Ist das Papier verknittert oder gefaltet?**

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Esels-ohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

Fehlersuchanleitung

- **Ist das Papier gewellt oder locker?**
Durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen wird Einzelblattpapier wellig oder locker, wodurch der Drucker möglicherweise die Papiergröße nicht mehr korrekt erkennt. Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker einlegen, oder verwenden Sie neues Papier.

- **Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?**
Wenn die Papieroberfläche abgerieben ist, wählen Sie eine Option **Walzenabstand** zwischen **Weit** und **Weiter** im Papier-Menü.

 „Menü Papier“ auf Seite 116

- **Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?**
Wählen Sie **Oben 35/Unten 15mm** für die Option **Rollenpapier Rand** im Einstellung-Menü.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

- **Vergrößern Sie den unteren Rand**
Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die untere Kante beim Drucken ggf. abgerieben. In diesem Fall ist es am besten, die Daten mit einem größeren unteren Rand zu erstellen.

- **Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?**
Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 138

Das Papier ist verknittert.

- **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**
Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

- **Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?**

Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.

 „Vor dem Druck auf nicht von Epson stammende Medien“ auf Seite 164

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt.

- **Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen in den Menüs.**

Obwohl der Druckvorgang normalerweise anhält, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Einstellung-Menü ausgewählt wird, kann der Drucker möglicherweise außerhalb der Papierränder drucken, wodurch Tinte während des Vorgangs in den Drucker gelangen kann. Dies kann verhindert werden, indem **Ein** für **Papiergröße Prüfen** im Einstellung-Menü ausgewählt wird.

 „Menü Einstellung“ auf Seite 120

- **Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?**

Je nach Druckdichte und Medium braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

Sie können auch durch Einstellen der **Drying Time per Page (Trocknungszeit pro Seite)** in der **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** des Druckertreibers den Betrieb nach dem Druck unterbrechen (Auswerfen und Abschneiden des Papiers) und warten bis die Tinte trocken ist. Weitere Informationen zum Dialog Paper Configuration (Papierkonfiguration) finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 138

Es wird zu viel Tinte versprüht.

- **Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt?**

Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen **Media Type (Medium)** dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.

Fehlersuchanleitung

- Wurde die Color Density (Farbdichte) korrekt eingestellt?**
 Verringern Sie die Tintendichte im Dialog **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** vom Druckertreiber. Der Drucker versprüht ggf. zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen zum Dialog Paper Configuration (Papierkonfiguration) finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

- Drucken Sie auf Zeichenpapier?**
 Wenn beim Drucken in **B&W** auf Zeichenpapier zu viel Tinte verwendet wird, erhalten Sie möglicherweise bessere Ergebnisse, wenn Sie eine niedrigere Druckdichte im Dialog **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** oder **Tracing Paper <Low Duty> (Transparentpapier <Leicht>)** für **Media Type (Medium)** wählen.

Es entstehen Ränder beim randlosen Druck.

- Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?**
 Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.
 „Randlos drucken“ auf Seite 72

- Sind die Papiereinstellungen richtig?**
 Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.

- Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?**
 Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn die Vergrößerung auf **Min** eingestellt ist, können Ränder auftreten.
 „Randlos drucken“ auf Seite 72

- Wird das Papier korrekt gelagert?**
 Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.

- Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?**
 Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann sich ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

- Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen.**
 Falls beim randlosen Drucken auf Rollenpapier oben und unten Ränder auftreten, versuchen Sie, das Problem mit **Schneidpos. Einstellen** zu lösen. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.
 „Menü Wartung“ auf Seite 119

Einzug- oder Auswurfprobleme

Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben.

- Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?**
 Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe
 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26
 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 32
 „Laden und Herausnehmen des Posterkartons“ auf Seite 34
 Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

- Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?**
 Legen Sie Einzelblätter hochkant ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.
 „Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 32

- Ist das Papier verknittert oder gefaltet?**
 Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Esels-ohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

Fehlersuchanleitung

■ Ist das Papier feucht?

Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

■ Ist das Papier gewellt oder locker?

Durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen wird Einzelblattpapier wellig oder locker, wodurch der Drucker möglicherweise die Papiergröße nicht mehr korrekt erkennt. Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker einlegen, oder verwenden Sie neues Papier.

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden.

■ Hat sich Papier im Drucker gestaut?

Öffnen Sie die Druckerabdeckung und prüfen Sie den Drucker auf Papierstau oder Fremdkörper. Bei Papierstau siehe „Papierstau“ unten und beseitigen Sie den Papierstau.

■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierauswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).  „Menü Papier“ auf Seite 116

Im Papierkorb sammelt sich kein Papier oder das Papier wird gefaltet oder verknittert, wenn der Papierkorb verwendet wird.

■ Verbraucht der Druckauftrag viel Tinte oder ist die Feuchtigkeit am Arbeitsplatz hoch?

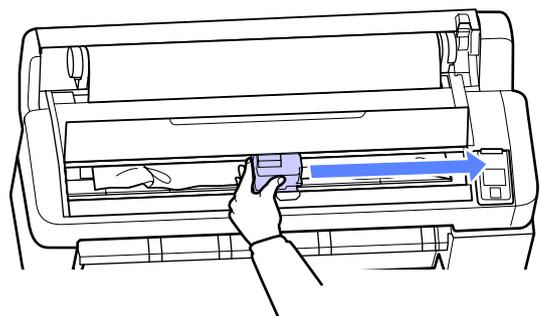
Je nach Auftrag und Arbeitsumgebung sammelt sich das Papier möglicherweise nicht im Papierkorb. Ergreifen Sie entsprechend die folgenden Schritte.

- ❑ Das Papier sammelt sich nicht im Papierkorb: Drücken Sie das Papier mit Ihren Händen leicht in den Papierkorb, sobald es vom Drucker ausgeworfen wird.
- ❑ Das Papier wird gefaltet, nachdem es automatisch geschnitten wurde: Wählen Sie manuelles Schneiden und nehmen Sie das Papier nach dem Schnitt in beide Hände.
- ❑ Das Papier zerknittert und sammelt sich nicht gut im Papierkorb: Setzen Sie den Druckvorgang nach dem Schließen des Papierkorbs fort. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, nehmen Sie das Papier nah an den Papierauswurfschienen in beide Hände und halten Sie es leicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Rollenpapierstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

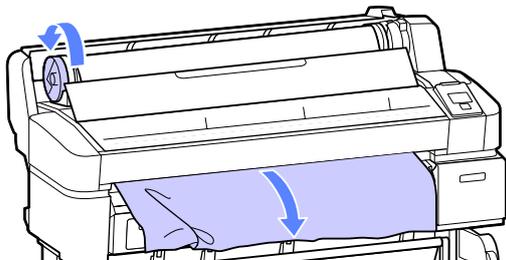
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker an.
Nach einer Pause wird die Meldung **Druckerabdeckung öffnen und gestautes Papier entfernen.** im Display angezeigt.
- 3 Öffnen Sie die Druckerabdeckung und schieben Sie den Druckkopf vom Stau weg.



Fehlersuchanleitung

4 Ziehen Sie das Papier mit eingerissen oder zerknitterten Bereichen hindurch und schneiden es mit einer Schere oder einem Cutter ab.

5 Entnehmen Sie das Papier über den Papierzufuhrschlitz oder den Auswurfschlitz.



6 Nach dem Herausnehmen des Papiers schließen Sie die Druckerabdeckung und drücken Sie die Taste OK. Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

„Rollenpapier einlegen“ auf Seite 26

Einzelblätter-Stau

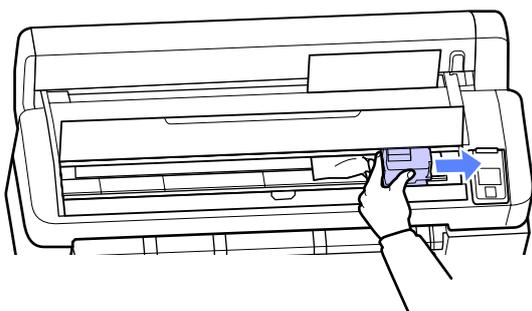
Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

1 Schalten Sie den Drucker aus.

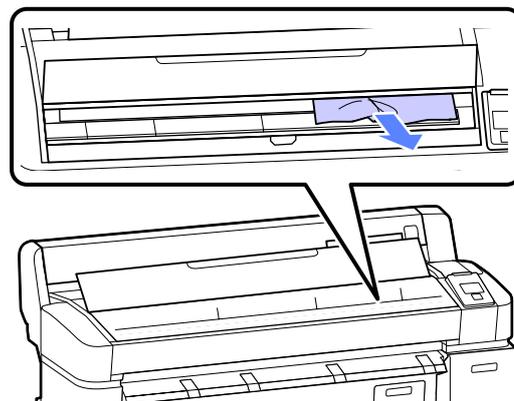
2 Schalten Sie den Drucker an.

Nach einer Pause wird die Meldung **Druckerabdeckung öffnen und gestautes Papier entfernen.** im Display angezeigt.

3 Öffnen Sie die Druckerabdeckung und schieben Sie den Druckkopf vom Stau weg.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.



5 Nach dem Herausnehmen des Papiers schließen Sie die Druckerabdeckung und drücken Sie die Taste OK. Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

„Laden und Herausnehmen der Einzelblätter“ auf Seite 32

Sonstige

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel.

- **Ist der Drucker im Ruhemodus?**
Der Normalbetrieb kann wieder hergestellt werden, nachdem eine der Tasten im Bedienfeld gedrückt wurde, um das Display zu reaktivieren und danach eine Funktion an der Hardware, wie z. B. Öffnen der Druckerabdeckung oder Senden eines Auftrags an den Drucker, durchzuführen. Die Verzögerung, bevor der Drucker den Ruhemodus aktiviert, kann aus dem Einstellung-Menü ausgewählt werden.

„Menü Einstellung“ auf Seite 120

Fehlersuchanleitung

Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht.

- **Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.**
Werden alle Düsen ausgewählt, wenn Sie eine **Druckkopfreinigung** oder **Power-Reinigung** durchführen, werden alle farbigen Tinten verwendet. (Dies ist der Fall, wenn Sie derzeit schwarzweiß drucken.)

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 129

Das Papier wird nicht sauber geschnitten.

- **Ersetzen Sie den Papierabschneider.**
Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 136

Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar.

- **Dies ist kein Fehler.**
Die Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.

Das Administratorpasswort ist verloren gegangen.

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Die Druckkopfreinigung beginnt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

- Wenn er nach einem längeren Zeitraum wieder eingeschaltet wird, führt der Drucker möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Die Druckkopfreinigung ist nach ca. 10 bis 15 Minuten abgeschlossen.

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich. (ab Mai 2012)

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Tintenpatronen

SC-T7000/SC-T7070/SC-T5000/SC-T5070/SC-T3000/SC-T3070				Erläuterung
Farbe	Fassungsvermögen			
	700 ml	350 ml	110 ml	
Photo Black	T6941	T6931	T6921	Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133
Cyan	T6942	T6932	T6922	
Magenta	T6943	T6933	T6923	
Yellow (Gelb)	T6944	T6934	T6924	
Matte Black	T6945	T6935	T6925	
SC-T7080/SC-T5080/SC-T3080				
Farbe	Fassungsvermögen			
	700 ml	350 ml	110 ml	
Photo Black	T7081	T7071	T7061	
Cyan	T7082	T7072	T7062	
Magenta	T7083	T7073	T7063	
Yellow (Gelb)	T7084	T7074	T7064	
Matte Black	T7085	T7075	T7065	

Sonstige

Produktname	Produkt-nummer	Erläuterung
EPSON Spezialmedien		 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 157
Wartungstank	T6193	Ersatz-Maintenance Box (Wartungstank) für Maintenance Box (Wartungstank), der das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.  „Auswechseln der Wartungstank“ auf Seite 135
Autom. Papierschneider, Ersatzklinge	S902006	Hinweise zum Ersetzen des Papierschneiders finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 136

Anhang

Produktname	Produkt- nummer	Erläuterung
Roll Adapter (Rollenadapter)	C12C811381	Dieser stimmt mit dem Drucker gelieferten Rollenadapter überein.
Rollenpapiergurt	C12C890121	Dieser Halter verhindert, dass das Rollenpapier sich nach dem Herausnehmen aus dem Drucker aufrollt. ☞ „Herausnehmen des Rollenpapiers“ auf Seite 30
Hard Disk Unit (Festplatteneinheit)	C12C843911	Verwenden Sie ☞ „Verwenden der optionalen Festplatteneinheit“ auf Seite 57
Auto Take-up Reel Unit (Automatische Aufnahmerolleneinheit)	C12C815321	Für den SC-T7000 Series. Er kann nicht mit dem SC-T5000 Series oder SC-T3000 Series verwendet werden. Achten Sie darauf, ihn mit der Aufnahmerollenbefestigung zu verwenden. Die Aufnahmerolle kann ohne die Befestigung nicht mit dem Drucker verbunden werden. Informationen zur Installation finden Sie in der mit der Aufnahmerolle gelieferten Dokumentation. Verwenden Sie ☞ „Verwendung der Aufnahmerolle (Nur SC-T7000 Series)“ auf Seite 42
Attachment for Auto Take-up Reel Unit (Befestigung für automatische Aufnahmerolleneinheit)	C12C815411	Für den SC-T7000 Series. Er kann nicht mit dem SC-T5000 Series oder SC-T3000 Series verwendet werden. Dieses Element wird bei der Installation der Aufnahmerolle benötigt.
Stand(24") (Untergestell (24"))	C12C844131	Für den SC-T3000 Series. Montageanweisungen finden Sie in der <i>Installationsanleitung</i> .

Anhang

Unterstützte Medien

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Hinweis:

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Artikelbeschreibung

Name: Beschreibt die Medienbezeichnung.

Format: Beschreibt das Format für Einzelblattpapier sowie die Breite für Rollenpapier.

Stärke: Beschreibt die Stärke des Mediums.

Randlos: Beschreibt, ob randloser Druck möglich ist.

Aufnahme: Beschreibt die verfügbare Aufnahmerichtung bei der Verwendung der Aufnahmerolle: „F“ bedeutet Forward und „B“ bedeutet Backward.

Vergrößert: Beschreibt die Verfügbarkeit von Vergrößerte Kopie, wenn ein Scanner mit einem Drucker verbunden wird.

Tintenpatrone: Beschreibt die Verfügbarkeit der automatischen Tintenpatrone mit der Option Autom.(Bi-D) oder Autom.(Uni-D).

ICC-Profil: Beschreibt das ICC-Profil für das Medium. Der Dateiname des Profils dient als Profilname im Druckertreiber oder in der Anwendung.

Anhang

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)), 3-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
406 mm/16 Zoll	0,27 mm	✓	✓	✓	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Glossy Photo Paper 250.icc
610 mm/24 Zoll							
914 mm/36 Zoll* ¹							
1.118 mm/44 Zoll* ²							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250)), 3-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
406 mm/16 Zoll	0,27 mm	✓	✓	✓	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Semigloss Photo Paper 250.icc
610 mm/24 Zoll							
914 mm/36 Zoll* ¹							
1.118 mm/44 Zoll* ²							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

Anhang

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260)), 3-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil	
			F	B				
254 mm/10 Zoll	0,27 mm	✓	—	—	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Luster Photo Paper 260.icc	
300 mm/11,8 Zoll			—	—				
406 mm/16 Zoll		—	✓	✓				✓
508 mm/20 Zoll								
610 mm/24 Zoll								
914 mm/36 Zoll*1		✓	✓	✓				✓
1.118 mm/44 Zoll*2		✓	✓	✓				✓

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260)), 3-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
406 mm/16 Zoll	0,27 mm	✓	✓	✓	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Semimatte Photo Paper 260.icc
610 mm/24 Zoll							
914 mm/36 Zoll*1							
1.118 mm/44 Zoll*2							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

Anhang

Photo Paper Gloss 250 (Fotopapier, glänzend, 250), 3-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
432 mm/17 Zoll	0,25 mm	✓	✓	✓	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Photo Paper Gloss 250.icc
610 mm/24 Zoll							
914 mm/36 Zoll*1							
1.118 mm/44 Zoll*2							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170)), 2-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
420 mm(A2)	0,18 mm	—	✓	✓	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Glossy Photo Paper 170.icc
610 mm/24 Zoll		✓					
914 mm/36 Zoll*1							
1.118 mm/44 Zoll*2							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170)), 2-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
420 mm(A2)	0,18 mm	—	✓	✓	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Semigloss Photo Paper 170.icc
610 mm/24 Zoll		✓					
914 mm/36 Zoll*1							
1.118 mm/44 Zoll*2							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

Anhang

Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra), 2-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
610 mm/24 Zoll	0,13 mm	✓ *2	✓	✓	—	—	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Enhanced Synthetic Paper.icc
1.118 mm/44 Zoll*1							

*1 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

*2 Randlosdruck verfügbar, aber es können Ränder auftreten oder die Druckqualität kann durch Dehnen oder Zusammenziehen des Papiers nachlassen.

Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra), 2-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
610 mm/24 Zoll	0,18 mm	✓ *2	✓	✓	—	—	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Enhanced Adhesive Synthetic Paper.icc
1.118 mm/44 Zoll*1							

*1 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

*2 Randlosdruck verfügbar, aber es können Ränder auftreten oder die Druckqualität kann durch Dehnen oder Zusammenziehen des Papiers nachlassen.

Doubleweight Matte Paper (Mattes Papier, doppelt schwer), 2-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
610 mm/24 Zoll	0,21 mm	✓	✓ *3	—	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Doubleweight Matte Paper.icc
914 mm/36 Zoll*1							
1.118 mm/44 Zoll*2							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

*3 Verwenden Sie den mit der Aufnahmerolle gelieferten Spanner.

Anhang

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra), 3-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
432 mm/17 Zoll	0,25 mm	✓ *3	✓	—	—	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Enhanced and Archival Matte Paper.icc
610 mm/24 Zoll							
914 mm/36 Zoll*1							
1.118 mm/44 Zoll*2							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

*3 Randlosdruck verfügbar, aber es können Ränder auftreten oder die Druckqualität kann durch Dehnen oder Zusammenziehen des Papiers nachlassen.

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier), 2-Zoll-Kern

Format	Stärke	Randlos	Aufnahme		Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
			F	B			
432 mm/17 Zoll	0,15 mm	✓	✓ *3	—	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Singleweight Matte Paper.icc
610 mm/24 Zoll							
914 mm/36 Zoll*1							
1.118 mm/44 Zoll*2							

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 SC-T3000 Series/SC-T5000 Series nicht unterstützt

*3 Verwenden Sie den mit der Aufnahmerolle gelieferten Spanner.

Einzelblatt

Randlosdruck mit Einzelblattpapier kann nur ohne linken und rechten Rand durchgeführt werden.

Anhang

Name	Format	Stärke	Randlos	Vergrößert	Druckkopfjustage	ICC-Profil
Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)	Super A3/B	0,27 mm	✓ *2	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Glossy Photo Paper.icc
	A2		—			
	US-C		✓ *2			
Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)	Super A3/B	0,27 mm	✓ *2	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Semigloss Photo Paper.icc
	A2		—			
	US-C		✓ *2			
Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)	Super B	0,27 mm	✓ *2	✓	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Premium Luster Photo Paper.icc
	A2		—			
	US-C		✓ *2			
Archival Matte Paper/Enhanced Matte Paper (Mattes Archivpapier/Mattes Papier extra)	Super A3/B	0,26 mm	✓ *2	—	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Enhanced and Archival Matte Paper.icc
	A2		—			
	US-C		✓ *2			
Photo Quality Inkjet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)	Super A3/B	0,12 mm	✓ *2	—	✓	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Photo Quality Ink Jet Paper.icc
	A2		—			
	US-C		✓ *2			
Enhanced Matte Posterboard (Matte Posterpappe extra)	610 × 762 mm (24" × 30")	1,30 mm	—	—	—	EPSON SC-T3000_5000_7000_Series Enhanced Matte Poster Board.icc
	762 × 1016 mm (30" × 40") *1					

*1 SC-T3000 Series nicht unterstützt

*2 Randlosdruck verfügbar, aber es können Ränder auftreten oder die Druckqualität kann durch Dehnen oder Zusammenziehen des Papiers nachlassen.

Anhang

Verwendbares handelsübliches Papierformat

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.



Wichtig:

- ❑ *Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.*
- ❑ *Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.*
- ❑ *Obwohl Fremdhersteller-Papiertypen, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.*

Rollenpapier

Medientypen	Normalpapier und Recycling-Papier
Papierkerngröße	2 Zoll und 3 Zoll
Rollenpapier-Außen-durchmesser	150 mm oder weniger
Breite	<p>SC-T7000 Series 254 mm (10 Zoll) bis 1.118 mm (44 Zoll)</p> <p>SC-T5000 Series 254 mm (10 Zoll) bis 914 mm (36 Zoll)</p> <p>SC-T3000 Series 254 mm (10 Zoll) bis 610 mm (24 Zoll)</p>
Papierstärke	0,08 bis 0,5 mm

Für randloses Drucken verfügbare Breite	254 mm/10 Zoll 300 mm/11,8 Zoll Super A3/B/329 mm 406 mm/16 Zoll 17 Zoll B2/515 mm A1/594 mm 610 mm/24 Zoll 728 mm A0/841 mm 914 mm/36 Zoll 1.030 mm 1.118 mm/44 Zoll
---	---

Einzelblatt

Medientypen	Normalpapier und Recycling-Papier
Breite	<p>SC-T7000 Series 210 mm (A4) bis 1.118 mm (44 Zoll)</p> <p>SC-T5000 Series 210 mm (A4) bis 914 mm (36 Zoll)</p> <p>SC-T3000 Series 210 mm (A4) bis 610 mm (24 Zoll)</p>
Länge	279,4 bis 1.580 mm
Papierstärke	0,08 bis 0,8 mm
Für randloses Drucken verfügbare Breite	254 mm/10 Zoll 300 mm/11,8 Zoll Super A3/B/329 mm 406 mm/16 Zoll 17 Zoll B2/515 mm A1/594 mm 610 mm/24 Zoll 728 mm A0/841 mm 914 mm/36 Zoll 1.030 mm 1.118 mm/44 Zoll

Anhang

Vor dem Druck auf nicht von Epson stammende Medien

Wenn Sie nicht von Epson stammende Druckmedien (Benutzerdefiniertes Papier) verwenden, stellen Sie die Papierkonfiguration vor dem Drucken den Papiereigenschaften entsprechend ein. Die Einstellungen werden wie folgt angepasst.

- ❑ Wählen Sie **Benutzerd. Papiereins.** im Drucker Menü Papier.

 „Menü Papier“ auf Seite 116

- ❑ Speichern Sie benutzerdefinierte Papiereinstellungen im Drucker mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.
- ❑ Speichern Sie benutzerdefinierte Papiereinstellungen, die im Druckertreiber für den Computer (Windows) erstellt wurden.

Speichern Sie die Einstellungen mithilfe der Option **Custom Settings (Benutzereinstellungen)** in der Registerkarte **Advanced (Erweitert)**.

 „Hinzufügen von Medien“ auf Seite 102

Wenn die benutzerdefinierten Medientypen im Menü **Media Type (Medium)** sowohl des Druckers als auch des Druckertreibers ausgewählt werden, haben die Einstellungen des Druckertreibers Vorrang.

- ❑ Anpassen der Einstellungen im Druckertreiber (Mac OS X)

Öffnen Sie im Bildschirm **Advanced (Erweitert)** den Dialog **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** und passen Sie die Einstellungen wunschgemäß an.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Detaillierte Anpassungen können an den Benutzermedien-Einstellungen mithilfe der Option **Benutzerd. Papiereins.** im Drucker Menü Papier vorgenommen werden.

Hinweis:

- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie die Papiereigenschaften wie Papierspannung, Tintenfixierung oder Papierstärke überprüfen, bevor Sie das benutzerdefinierte Papier einstellen. Die Eigenschaften des Papiers finden Sie in der Papier-Dokumentation oder fragen Sie Ihren Händler vor Ort.
- ❑ Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.
- ❑ Wenn die Farben der auf dem benutzerdefinierten Papier gedruckten Bilder ungleichmäßig sind, verwenden Sie unidirektionalen Druck. Für den unidirektionalen Druck wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen) > Print Quality (Qualität) (Windows)** oder **Mode (Modus) (Mac OS X) > Advanced Settings (Erweit. Einstellungen)** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **High Speed (Schnell)**.

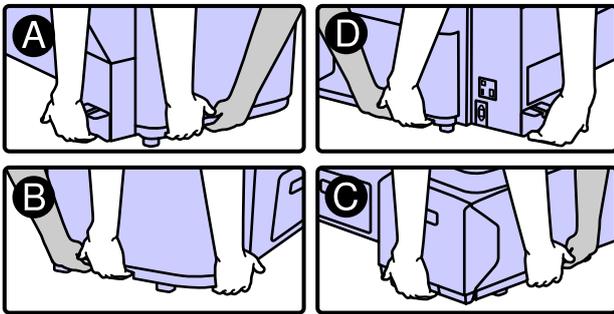
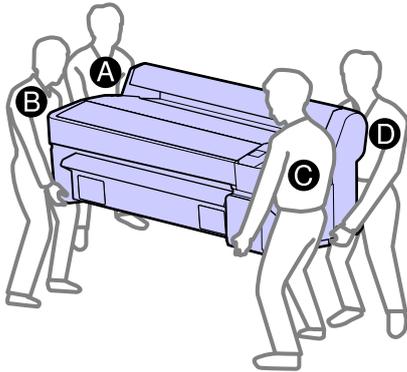
Anhang

Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers

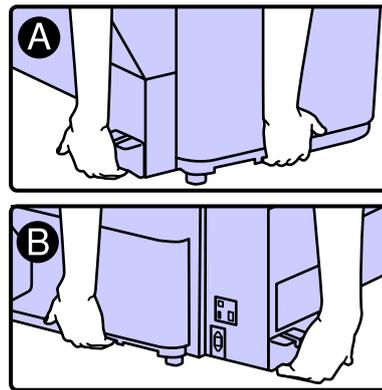
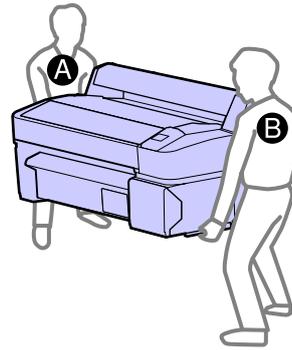
Bewegen oder transportieren Sie den Drucker auf folgende Weise.

Positionieren Sie Ihre Hände beim Heben des Druckers wie in der Abbildung dargestellt.

SC-T7000 Series/SC-T5000 Series



SC-T3000 Series



Wichtig:

- ❑ Halten Sie nur den erforderlichen Bereich, andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Bewegen und transportieren Sie den Drucker mit eingesetzten Tintenpatronen. Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, andernfalls könnten die Düsen verstopfen und den Druck verhindern, oder Tinte könnte auslaufen.

Vor dem Bewegen oder Transportieren

Bereiten Sie das Bewegen oder Transportieren des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- ❑ Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie alle Kabel.
- ❑ Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.
- ❑ Entfernen Sie alle installierten optionalen Komponenten. (Der optionale Untersatz (24") kann stehen bleiben, wenn Drucker der SC-T3000 verschoben werden.)

Anhang

Hinweise zum Transport

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

Nach dem Bewegen oder Transportieren

Prüfen Sie nach dem Bewegen oder Transportieren vor dem ersten Druck, ob der Druckkopf verstopft ist.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 128

Systemvoraussetzungen

Zur Installation und Verwendung der Software für diesen Drucker sind die folgenden Systemvoraussetzungen erforderlich.

Windows

Betriebssystem	Windows XP/Windows XP x64 Windows Vista/Windows Vista x64 Windows 7/Windows 7 x64
CPU	Core 2 Duo 3,05 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	1 GB oder mehr verfügbarer Speicher
Verfügbarer Festplattenspeicher	32 GB oder mehr
Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. Ethernet 10BASE-T, 100BASE-TX/ 1000BASE-T*
Display-Auflösung	SVGA (800 x 600) oder höhere Auflösung

* Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

Hinweis:

Zur Installation müssen Sie sich als Benutzer mit einem Computer administrator (Computeradministrator) (d. h. als Benutzer, der zur Administrators group (Administratorengruppe) gehört) anmelden.

Mac OS X

Betriebssystem	Mac OS X 10.5.8 oder später
CPU	Core 2 Duo 3,05 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	1 GB oder mehr verfügbarer Speicher
Verfügbarer Festplattenspeicher	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1280 x 800) oder höhere Auflösung

Anhang

Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. Ethernet 10BASE-T, 100BASE-TX/1000BASE-T*
---------------	--

* Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Schwarz: 360 Düsen × 2 Reihen × 2 Farben (Photo Black und Matte Black)
	Schwarz: 360 Düsen × 2 Reihen × 3 Farben (Yellow (Gelb), Magenta, und Cyan)
Auflösung (maximal)	2880 × 1440 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz) HP-GL/2, HP RTL *1
Papierzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	512 MB für Haupteinstellungen 128 MB für Netzwerk
Nennspannung	AC 100 bis 240 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Nennstrom	SC-T7000 Series: 1,0 bis 0,5 A SC-T5000 Series: 0,9 bis 0,5 A SC-T3000 Series: 0,8 bis 0,4 A
Leistungsaufnahme	
In Verwendung	SC-T7000 Series: Ungefähr 72 W SC-T5000 Series: Ungefähr 65 W SC-T3000 Series: Ungefähr 54 W
Ruhe Modus	3,0 W oder weniger
Ausschalten	0,4 W oder weniger
Temperatur	Betrieb: 10 bis 35°C (50 bis 95°F) Lagerung (vor dem Auspacken): -20 bis 60°C (-4 bis 140°F) (innerhalb von 120 Stunden bei 60°C (140°F), innerhalb eines Monats bei 40°C (104°F)) Lagerung (nach dem Auspacken): -20 bis 40°C (-4 bis 104°F) (innerhalb eines Monats bei 40°C (104°F))

Anhang

Druckerspezifikationen	
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Lagerung (vor dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation) Lagerung (nach dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Betriebstemperatur/Feuchtigkeit (optionale Festplatteneinheit nicht installiert)	
Betriebstemperatur/Feuchtigkeit (optionale Festplatteneinheit installiert)	
Externe Abmessungen	SC-T7000 Series: (B) 1.608 x (T) 813* ² x (H) 1.128 mm SC-T5000 Series: (B) 1.405 x (T) 813* ² x (H) 1.128 mm SC-T3000 Series: (B) 1.050 x (T) 691 x (H) 613 mm (Mit optionalem Untergestell (24")): (B) 1.050 x (T) 813* ² x (H) 1.128 mm

Druckerspezifikationen	
Gewicht* ³	SC-T7000 Series: Ungefähr 82 kg SC-T5000 Series: Ungefähr 75 kg SC-T3000 Series: Ungefähr 51 kg (Mit optionalem Untergestell (24")): Ungefähr 61 kg)

*1 Weitere Informationen zum HP-GL/2 und HP RTL finden Sie auf der Epson-Webseite.

*2 Papierkorb geschlossen.

*3 Ohne Tintenpatronen.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Pigmenttinte	Schwarz: Photo Black, Matte Black Farbe: Yellow (Gelb), Magenta, Cyan
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	1 Jahr (wenn im Drucker eingebaut)
Lagertemperatur	Nicht installiert: -20 bis 40°C (innerhalb von 4 Tagen bei -20°C, eines Monat bei 40°C) Eingebaut in Drucker: -20 bis 40°C (innerhalb von 4 Tagen bei -20°C, eines Monat bei 40°C) Transport: -20 bis 60°C (innerhalb von 4 Tagen bei -20°C, eines Monats bei 40°C, von 72 Stunden bei 60°C)
Patronenabmessungen	700 ml: (B) 40 x (T) 305 x (H) 110 mm 350 ml: (B) 40 x (T) 200 x (H) 110 mm 110 ml: (B) 25 x (T) 200 x (H) 110 mm

Anhang

- !** **Wichtig:**
- Wir empfehlen Ihnen, alle drei Monate die installierten Tintenpatronen herauszunehmen und zu schütteln, um gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten.
 - Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -20 °C ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) liegen lassen (ohne Kondensation).
 - Tinte nicht nachfüllen.

Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1	
	CAN/CSA C22.2 Nr.60950-1	
	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1
EMV	FCC, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse B	
	CAN/CSA- CEI/IEC CISPR 22 Klasse B	
	AS/NZS CISPR 22, Klasse A	
	EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse B
		EN 55024
		EN 61000-3-2
		EN 61000-3-3

Wo Sie Hilfe bekommen

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Auf der Website für technischen Support von Epson finden Sie Hilfe bei Problemen, die nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation behoben werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation behoben werden kann, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Systeminfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme aufzurufen. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), von 6 – 18 Uhr pazifischer Zeit, Montag – Freitag, Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems



Wichtig:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054
Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 65863111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen

- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685 -9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

Wo Sie Hilfe bekommen

- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon (62) 21-572 4350

Fax (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No.2
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035
Fax: (62)31-5477837

Yogyakarta Hotel Natour Garuda
Jl. Malioboro No. 60
Yogyakarta

Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
Jl. Ahmad Yani No.49
Makassar

Telefon: (62)411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz:

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson India Head Office — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 / 16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 / 30286001 /30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 18 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

Wo Sie Hilfe bekommen

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen

OPEN SOURCE-SOFTWARELIZENZ

- 1) Dieses Druckerprodukt beinhaltet Open Source-Softwareprogramme, die in Abschnitt 6) gemäß den Lizenzbedingungen jedes Open Source-Softwareprogramms aufgelistet sind.
 - 2) Wir stellen den Quellcode der GPL Programme, LGPL Programme, des Apache Lizenzprogramms und des ncftp-Lizenzprogramms für bis zu fünf (5) Jahre nach der Einstellung desselben Modells dieses Druckerprodukts zur Verfügung (jedes wird in Abschnitt 6 beschrieben). Den obigen Quellcode finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst“ im Benutzerhandbuch oder Sie erfragen ihn beim Kundendienst Ihrer Region. Sie müssen die Lizenzbedingungen jedes Open Source-Lizenzprogramms einhalten.
 - 3) Für die Open Source-Softwareprogramme übernehmen wir KEINE GARANTIE; nicht einmal Garantien, die sich auf die MARKTFÄHIGKEIT und EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK beziehen. Weitere Details finden Sie in den Lizenzvereinbarungen jedes Open Source-Softwareprogramms, die unter \Manual\OSS.pdf auf der Druckersoftware-CD beschrieben sind.
 - 4) OpenSSL-Toolkit
Dieses Druckerprodukt beinhaltet Software, die vom OpenSSL-Projekt zur Verwendung im OpenSSL-Toolkit entwickelt wurde (<http://www.openssl.org/>).
- Dieses Produkt beinhaltet eine Kryptografie-Software, die von Eric Young geschrieben wurde (eay@cryptsoft.com).
- 5) Die Lizenzbedingungen jedes Open Source-Softwareprogramms werden unter \Manual\OSS.pdf auf der Druckersoftware-CD beschrieben.
 - 6) Dieses Druckerprodukt beinhaltet die Liste der folgenden Open Source-Softwareprogramme.

GNU GPL

Dieses Druckerprodukt beinhaltet die Open Source-Software-Programme, für die die GNU General Public License Version 2 oder eine spätere Version gelten („GPL-Programme“).

Die Liste der GPL-Programme:

linux-2.6.35-arm1-epson12
busybox-1.17.4
udhcp 0.9.8cvs20050124-5
ethtool-2.6.35
e2fsprogs-1.41.14
scrub-2.4
smartmontools-5.40

GNU Lesser GPL

Dieses Druckerprodukt beinhaltet die Open Source-Software-Programme, für die die GNU General Public License Version 2 oder eine spätere Version gelten („Lesser GPL-Programme“).

Softwarelizenzbedingungen

Die Liste der LGPL-Programme:

uclibc-0.9.32
libusb-1.0.8
zeroconf 0.6.1-1
iksemel-rev25
e2fsprogs-1.41.14

Apache-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „Bonjour“, für das die Apache-Lizenz Version 2.0 („Apache Lizenzprogramm“) gilt.

Bonjour-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „Bonjour“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „Bonjour“ bereitgestellt werden.

Net-SNMP-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „Net-SNMP“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „Net-SNMP“ bereitgestellt werden.

OpenSSL-Lizenz/Original SSLeay-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „OpenSSL toolkit“, für das die Lizenzbedingungen der OpenSSL-Lizenz und Original SSLeay-Lizenz gelten.

BSD-Lizenz (Berkeley Software Distribution License)

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „busybox-1.17.4“, für das die Berkeley Software Distribution License („BSD-Programm“) gilt.

Sun RPC-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „busybox-1.17.4“, für das die Sun RPC-Lizenz („Sun RPC-Programm“) gilt.

ncftp-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „ncftp-3.2.4“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „ncftp“ bereitgestellt werden.

sdparm-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „sdparm-1.06“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „sdparm“ bereitgestellt werden.

e2fsprogs-Lizenz

Dieses Druckerprodukt beinhaltet das Open Source-Software-Programm „e2fsprogs-1.41.14“, für das die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, die vom Eigentümer des Copyrights für „e2fsprogs“ bereitgestellt werden.

Softwarelizenzbedingungen

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE
Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

Softwarelizenzbedingungen

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

Softwarelizenzbedingungen

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

Softwarelizenzbedingungen

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

Softwarelizenzbedingungen

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English.

Softwarelizenzbedingungen

Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.

Softwarelizenzbedingungen

3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip," "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP," "Zip," "UnZip," "UnZipSFX," "WiZ," "Pocket UnZip," "Pocket Zip," and "MacZip" for its own source and binary releases.